

# Ornithologischer Rundbrief für das Ammersee-Gebiet

Nr. 32 (2008)

(Ammersee, Moränenhänge beiderseits des Sees, Südende bis Weilheim, Herrschinger Moos mit Pilsensee, Ampermoos)

Nur zur persönlichen Information, gilt nicht als Veröffentlichung

Zusammengestellt von Johannes Strehlow (= JSt), kritisch durchgesehen von Markus Faas

**Beobachter**, die 2008 Daten geliefert haben (WVZ = Wasservogelzähler)

<b>LAI</b> Liselotte Albert	(WVZ)	<b>AnS</b> Andreas Schmidt
<b>PA</b> Peter Albert	<b>AJ</b> Alain Jacot	<b>ASc</b> Anton Schnell
<b>ABa</b> Anja Bach	Klaus Janke	<b>FS</b> Fritz Schnitger
<b>RBa</b> Raimund Barth	Cristof Janko	<b>SiS</b> Sieglinde Schober
<b>WBe</b> Wolfgang Bechtel (WVZ)	<b>IK</b> Inge Köhn	<b>BrS</b> Brigitte Schöbinger
<b>MBe</b> Michaela Berghofer	<b>GK</b> Gerlinde Korn	<b>MaS</b> Matthias Schöbinger
<b>WB</b> Wolfgang Bindl (WVZ)	<b>MK</b> Manfred Korn	Josef Schwarz
Fabian Bindrich	<b>CK</b> Clemens Krafft	<b>JS</b> Jürgen Siegner
<b>WBo</b> Werner Borock	<b>EK</b> Eberhard von Krosigk	<b>JSp</b> Josef Sporrer
Ivailo Borissow	R. Kugler	<b>WS</b> Werner Steinbach
<b>ABr</b> Achim Bruch	<b>SL</b> Silke Laucht	<b>HS</b> Heinz Stellwag (WVZ)
<b>PBr</b> Peter Brützel	<b>Anl</b> Anneliese Lütjen	<b>DiS</b> Dieter Stentzel
K. Burbach	<b>LL</b> Lothar Lütjen	<b>CT</b> Christian Teltscher
Claudia Burger	<b>SM</b> Stefen Masur	<b>KT</b> Kim Teltscher
<b>HMB</b> Hans-Martin Busch	Stefan Matthejat	Sara Teltscher
<b>AD</b> Alfred Dietl	<b>HM</b> Heinz Meinl	<b>KaT</b> Katja Temnow
<b>MF</b> Markus Faas (WVZ)	<b>CM</b> Christoph Moning	<b>PT</b> Pater Theophil
<b>CF</b> Christian Fackelmann	<b>AM</b> Ariane Mutzel	Zsolt Végvári
<b>PF</b> Patrick Fantou	<b>CN</b> Christian Niederbichler (WVZ)	C. Walter
Matthias Fehlow	Raoul Nippold	<b>RW</b> Roland Weid
<b>WF</b> Werner Fellmann	<b>EO</b> Ernst Ott (WVZ)	<b>IW</b> Ingo Weiß
<b>FrF</b> Frank Franken	<b>KO</b> Klaus Ottenberger	<b>UWe</b> Ulrich Welsch
<b>KG</b> Klemens Gatz	<b>MO</b> Maria Ottenberger	<b>SW</b> Sebastian Werner
<b>SGr</b> Stefan Greif	<b>GP</b> G. Paschek	<b>JW</b> Josef Willy (WVZ)
<b>RG</b> Reinhard Grießmeyer	Kristina Pfannkuche	<b>FWi</b> Franz Wimmer (WVZ)
<b>JG</b> Josef Gulden	<b>MP</b> Mark Piazza	<b>SiW</b> Simon Wink
<b>JGue</b> Jörg Günther	Wolfgang Podszun	<b>UW</b> Ursula Wink
<b>VH</b> Volker Haas	<b>HP</b> Horst Prah	<b>JWi</b> Jürgen Wittek
<b>CH</b> Christian Haas	<b>BQ</b> Burkhard Quinger	<b>EW</b> Elmar Witting
Ralf Hand	<b>JRK</b> Johanna Rathgeber-Knan	<b>TZ</b> Tobias Zehetmair
<b>MHa</b> Miriam Hansbauer (WVZ)	Werner Rieger	<b>GZ</b> Günter Zeitler
<b>JH</b> Johann Heilbock	<b>MRI</b> Matthias Ritschard	<b>EZ</b> Elfriede Zwintz
	<b>NS</b> Norbert Schenk	<b>RZ</b> Richard Zwintz
<b>SH</b> Susanne Hoffmann	<b>HoS</b> Holger Schielzeth	

## Abkürzungen:

**AA** = Alte Ammer    **AAM** = Alte-Ammer-Mündung    **AWie** = Ammer-Wiesen (zwischen AA und NA)  
**BS** = großer Binnensee (am Westdamm der NA)    **FB** = Fischener Bucht    **FWie** = Fischener Wiesen  
**HB** = Herrschinger Bucht    **HM** = Herrschinger Moos    **NA** = Neue Ammer = beide mit Auwald be-

wachsenen Dämme der Neuen Ammer (1,8 km Parkplatz bis Mündung) + von hier hörbare Vögel in der Umgebung **NAM** = Neue-Ammer-Mündung **RaistWie** = Raistinger Wiesen = E Raisting und SE der Rott bis an die AA und südlich bis an die Straße Raisting-Pähl gelegene Wiesen und Äcker (u.a. „Schiffland“) **SE** = **Südostende** = östlicher Teil des NSG Vogelfreistätte Ammersee Südufer mit den Auwald-bewachsenen Dämmen der NA + BS + FB + NAM + Altwasser und Auwald an der FB **Wiel-NA-Brücke** = beide Ammer-Dämme Wielenbacher über Pähler bis zur Fischener NA-Brücke, 6 km **WM** = Weilheimer Moos

**BAK** = Bayer. Avifaunist. Kommission, **BP** = Brutpaar(e), **dj.**, **vj.** = dies-, vorjährig, **DSK** = Deutsche Seltenheitenkommission, **1es**, **2es KJ** = 1. bzw. 2. Kalenderjahr oder auch K1, K2 etc., **GK** = Grundkleid, **N**, **E**, **S**, **W** = nördlich, östlich, südlich, westlich, **P.** = Paar(e), **PK** = Prachtkleid, **SK** = Schlichtkleid, **ÜK** = Übergangskleid, **WVZ** = Wasservogelzählung(en)

**Datenumfang:** Die im folgenden mitgeteilten Beobachtungen sind ein (kleiner) Ausschnitt aus **10368** im Jahr 2008 gespeicherten **Einzeldaten** (der Computer hat sie gezählt), zusammengetragen von **99 Beobachtern**, die alle auf der ersten Seite genannt sind.

**Vorbemerkungen:** Das Problem durch **Ruderer** sowohl **im Winter** wie auch **im Sommer** besteht nach wie vor (siehe Rundbrief 2007). Zusätzlich kommen bei Starkwind massenhaft **Surfer und Kiter** an den See, die ganze Bereiche von Wasservögeln leerfegen. An der Schaffung von **Ruhezonen** wird intensiv gearbeitet. Da hier verschiedene Interessen aufeinander treffen, ist eine Lösung nicht einfach.

**Winter, Wetter:** Der Winter war sehr mild mit Frost nur an wenigen Tagen bis  $-9^{\circ}\text{C}$  im Februar und März und nur wenig Schnee Anfang März. Der April brachte viel Regen, der Mai war dagegen trocken und warm. Der Sommer war normal, der Herbst relativ warm. Ende November gab es wenig Schnee, Mitte Dezember zehn Tage lang bis 10 cm bei nur geringem Frost.

**Wasserstände:** Es gab keine extremen Ammer-Hochwässer, aber einige Hochwasser-Tage, so dass mehrmals im Jahr das Wasser über das sog. **Streichwehr** in den **Binnensee** floss. Dieses Wehr ist geplant als Soll-Überlaufstelle bei Ammer-Hochwässern, bevor an anderen Stellen die Dämme brechen, wie früher schon mehrfach geschehen. Die Steinpackung des niedriger gebauten Streichwehrs ist schon seit einigen Jahren durch wiederholte Überflutungen an einer Stelle eingebrochen und abgesackt, so dass das Wasser jetzt viel schneller als früher von der Ammer in den Binnensee überfließt. Dabei kommt jedes Mal Geschiebe in den Binnensee, was zunehmend zur Verlandung an der großen Insel führt. Die relativ kleinen neuen Flächen sind Rast- und Nahrungsflächen für Limikolen, werden aber sehr schnell von Pflanzen besiedelt und damit für Limikolen wieder ungeeignet.

Der **Ammer-Pegel**, normal etwa 35 cm, war einige Male stark angestiegen, u.a. am 23.04. auf 149 cm, am 14.07. auf 195 cm und **am 16.08. auf 202 cm**, im letzten Fall also um 167 cm. Der **Ammersee-Pegel** stieg dagegen im April am stärksten an, weil die Zufuhr länger dauerte, und zwar um 38 cm am 27.04. und **um 44 cm am 30.04.** Die normale Schwankungsbreite ist 90 bis 100 cm. Diese wurde also nicht annähernd erreicht.

## **Spezielle Ornithologische Untersuchungen und Erkundungen ganzer Gebietsteile**

„**Atlas deutscher Brutvogelarten**“ (**ADEBAR** oder **Adebar**): Dieses Projekt zur Ermittlung der Brutbestände in ganz Deutschland wurde vom DDA (Dachverband Deutscher Avifaunisten) ins Leben gerufen. Bei uns werden diese Untersuchungen seit einigen Jahren intensiv vor allem von Markus Faas, Heinz Stellwag und Ursula Wink durchgeführt und wurden auch 2008 fortgeführt. Dabei wurden besonders auch Bereiche einbezogen, deren Vogelbestände bisher noch kaum bekannt waren, und zwar auf den Südwest- und Südostmoränen. Die Ebene war dagegen auch bisher schon gut untersucht, und die bekannten Daten werden genutzt.

**Brutvogelmonitoring häufiger Brutvögel in Deutschland:** Dieses ebenfalls vom DDA in Gang gesetzte Projekt zielt auf die häufigeren Brutvögel, von denen man wissen möchte, ob es Bestandsänderungen gibt und in welche Richtung. Seit drei Jahren wird im Rahmen dieses Vorhabens von Markus Faas und Heinz Stellwag eine Fläche von etwa 1 km<sup>2</sup> auf den Ammerwiesen-Nordwest und im angrenzenden Galeriewald der Alten Ammer bearbeitet. Auch von Susanne Hoffmann und Josef Willy werden im Nordbereich des Gebietes Brutvögel entsprechend kartiert.

**Südwest-Moränen und Ebene Ammersee-Südende bis Weilheimer Moos:** Hier hat Ursula Wink weiterhin von vielen Arten die Brutbestände ermittelt und u.a. vom Wespenbussard 1 BP, Rotmilan 4 BP, Schwarzmilan 6 BP, Mäusebussard 31 BP, Turmfalke 11 BP, Baumfalke 1 BP, Kolkrabe 4 BP, Tannenhäher 5 BP und Neuntöter 54 Reviere und zusätzlich 8 auf den Südostmoränen gefunden. Ihr umfangreiches Wissen hat UW inzwischen in mehreren Publikationen dokumentiert: Schon vor einigen Jahren den Brutbestand des Mäusebussards (Wink 2005), weiter die Siedlungsdichte von Eulen, Spechten, Greifvögeln u.a. (Wink 2007), Baumbruten des Uhus (Wink 2008a), die Siedlungsdichte des Neuntötters (Wink 2008b), der Raubwürger bei uns als Wintergast (Wink 2008c) und schließlich die Zwergohreule (Wink 2008d).

**Tümpel und Weiher am Ostmoränen-Hang des Ammersees:** Insgesamt an 19 Kleingewässern auf den Höhen von nördlich Inning bis in den Kerschbacher Forst hat Prof. Ernst Ott (EO) auch 2008 wieder die Brutbestände ermittelt. Bedeutsam sind diese Gewässer vor allem für Zwergtaucher (2008 = 16 Bruten), Kanadagans (8 BP) und Teichralle (5 BP). Weiter brüten Graugans, Stockente, und Blässralle, und sogar eine Brut der Reiherente wurde entdeckt.

**Echinger Klärteiche unmittelbar nördlich des Ammersees:** Dieses eingezäunte Gebiet mit vier flachen Teichen wird nach wie vor ganzjährig von Susanne Hoffmann und Ernst Ott aufgesucht. Bedeutend sind die Klärteiche vor allem für Schnatterente (2008 = 3 Bruten), Reiherente (2 Bruten) Zwergtaucher (3 BP) und Teichralle (2 BP).

**Zugbeobachtungen:** Mit Ausdauer und großem Zeitaufwand haben Achim Bruch, Markus Faas, Jörg Günther, Christian Niederbichler, Holger Schielzeth, Heinz Stellwag, Roland Weid und Ursula Wink den Vogelzug verfolgt und Trupps wie einzeln ziehende Individuen ausgezählt. Darunter waren Arten, die in Massen ziehen wie Ringeltauben und Buchfinken, aber auch solche, die nur in kleinen Zahlen durchziehen wie z.B. Heidelerche und Rotkehlpieper. Das dabei gewonnene umfangreiche Zahlenmaterial wird bei den einzelnen Arten möglichst vollständig gebracht.

**Meldungen von Daten:** Für das Sammeln von Beobachtungen aus dem Ammersee-Gebiet haben Hans-Martin Busch und Johanna Rathgeber-Knan die Mailbox **AS-Info** (Ammersee-Info) eingerichtet. Die meisten Beobachter mit E-Mail-Anschluss schicken dort ihre Daten hin. So erfahren andere Beobachter, was gerade am Ammersee los ist, und auch ich bekomme gleich die Daten und kann sie verarbeiten. Die Adressen von AS-Info sind:

E-Mail schreiben: [Ammersee@yahoogroups.de](mailto:Ammersee@yahoogroups.de)

Abo kündigen: [Ammersee-unsubscribe@yahoogroups.de](mailto:Ammersee-unsubscribe@yahoogroups.de)

Abonnieren: [Ammersee-subscribe@yahoogroups.de](mailto:Ammersee-subscribe@yahoogroups.de)

**Meldepflichtige Arten/Seltenheiten-Kommissionen:** Um Beobachtungen selten auftretender, schwierig zu bestimmender oder außerhalb ihres normalen Vorkommens angetroffener Vogelarten für wissenschaftliche Auswertungen sammeln und fachkundig beurteilen zu können, sollen sie bei der **Bayerischen Avifaunistischen Kommission (BAK)** dokumentiert werden. Diese „meldepflichtigen“ Arten sind hier im Rundbrief mit einem \* gekennzeichnet. Die Ammersee-Beobachter werden gebeten, solche Arten bei der BAK zu dokumentieren. Welche das sind, ergibt sich aus den Meldelisten, die in Avifaunistik in Bayern 2 (2005): 157–159, veröffentlicht oder im Internet unter <http://www.otus-bayern/Seltenheiten> abrufbar sind. Meldungen / Beschreibungen sind zu richten an: Bayerische Avifaunistische Kommission (BAK), Kirsten Krätzel, Postfach 120406, D-93026 Regensburg; E-Mail: [bak@otus-bayern.de](mailto:bak@otus-bayern.de)

**Zur raschen Orientierung über relevante Zahlen dienen wieder die Tabellen 1 und 2 am Ende.**

### Die einzelnen Arten und Wasservögel

**Wasservogelzahlen:** Gegenüber der Zeit 1966 bis Ende der 1970er Jahre (Diskussion mit Diagramm im Rundbrief 2006) blieben die Zahlen am Ammersee seit 1981, also seit nunmehr 28 Jahren, relativ niedrig mit insgesamt einem leichten Abwärtstrend, der aber nicht signifikant ist (Abb. 1; Verlauf der Wintersummen ähnlich, hier weggelassen). In den letzten Jahren gingen sie weiter zurück. Die **Jahreshöchstzahl 2008** betrug lediglich **8238 Ind.** am 12.01. (CN, FWi, JW, JSt, MF, MHa, SH, WBe). Das ist das niedrigste Jahresmaximum aller Zeiten! Im Herbst stiegen die Monatsmaxima nur auf **7989 Ind.** am 13.12. (CN, JSt, JW, MHa, MF, SH, Cristof Janko), eine der niedrigsten Dezember-Zahlen. – Die Jahres-Höchstzahl am **Pilsensee** betrug **395 Ind.** am 15.12. (EO), an den **Eching Klärteichen** **374 Ind.** am 15.03. (SH).

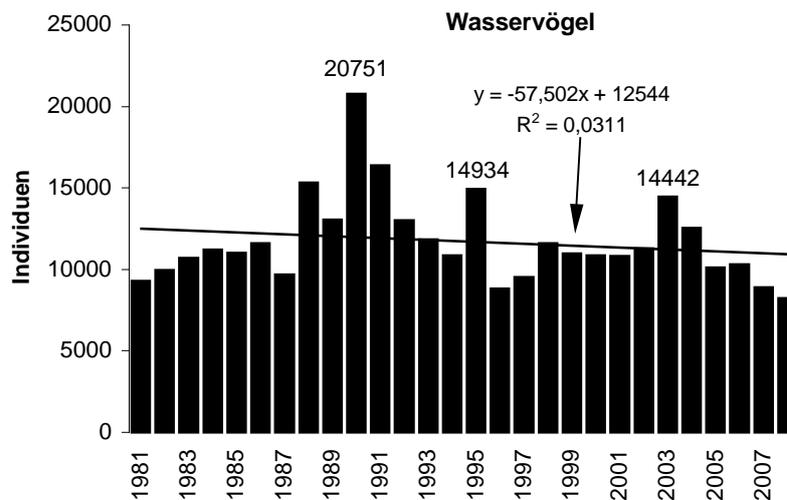


Abb. 1.: Jahresmaxima der Wasservögel (= Summe aller Schwäne, Gänse, Enten, Taucher und Blässrallen) bei den WVZ am Ammersee seit 1981 mit Trendlinie

**Höckerschwan:** Nur **5 Brutten** sind bekannt geworden mit zusammen 12 größeren Jungen, und zwar 2 Familien FB und innere FB (JSt, KO, MF, MO, WB), 2 Familien in und um Schondorf (CN, JSt) und 1 BP EKT erfolglos (EO, MF, SH). – Die Gesamtzahlen am See waren dagegen groß, maximal 58 Ind. im Juni am 18. = größte Zahl seit 15 Jahren (CN, FWi, JSt, JW, Zsolt Végvári), davon 47 in der FB und nur 3 am Westufer St. Alban bis Schondorf. **51 Ind.** waren auch am 13.09. am See, davon diesmal 15 am Westufer (FWi, HS, JSt, JW, MF, SH).

**Blässgans:** 13 Beobachtungen wiederum mit kleinen Zahlen, und zwar maximal 4 vj. am 13.01. FB (HoS, MRi), weiter **3 Ind.** am 20.01. FB (EW, FrF), **3 vj.** am 09.03. BS (EZ, RZ), **2 Ind.** am 05.04. E Eching in verschiedenen Graugans-Trupps (CN), **2 Ind.**, wohl immer dieselben, am 08.12. FB (EO, GK, MK, SM), **2 ad.** am 11.12. FWie unter 330 Graugänsen (KO, MO), **2 Ind.** am 13.12. auf der anderen Seeseite bei St. Alban (MF) und **2 ad.** am 18.12. wieder FWie unter 220 Graugänsen (KO, MO). Darüber hinaus 6mal eine.

**Singschwan:** Von 8 Tagen liegen Beobachtungen vor. Wie auch andernorts kommen Singschwäne jetzt regelmäßiger an den Ammersee, seit 2000 in jedem Jahr (Abb. 2). Bisher gab es allerdings noch keine durchgehenden Überwinterungen, sondern Anwesenheit nur an wenigen Tagen. Alle Daten von 2008 chronologisch: **3 Ind.** am 05.01. NAM (WBe), **5 ad.** am 16. und 17.02. W der Schweden-Insel bzw. AAM, flogen am 17. abends nach N ab (WBe), im **Herbst maximal 11 Ind.** = 9 ad. + 2 im JK am 05.10. NAM (CH), einer stand am 29.11. auf dem Eis im BS (EZ, RZ), **2 Ind.** am 18.12. in der Morgendämmerung von der NAM rufend abfliegend (KO, MO) und schließlich noch je **7 Ind.** am 20. und 21.12. NAM (WBe).

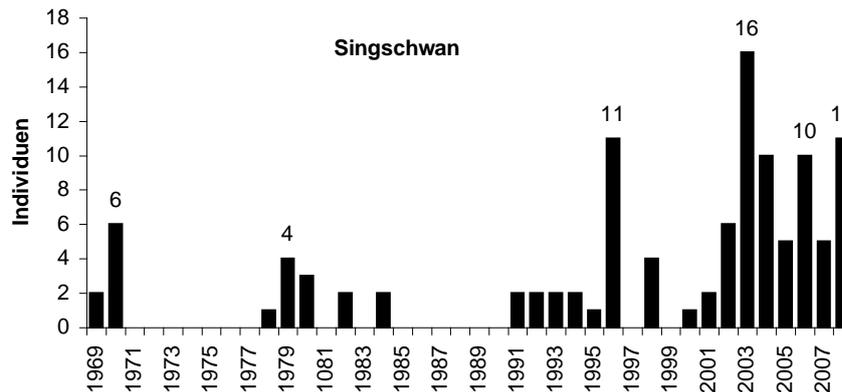


Abb. 2: Jahresmaxima des Singschwans am Ammersee seit 1969

**Kanadagans:** Im Gebiet wurden **16 Bruten** bekannt (Vorjahr 13) mit zusammen **49 pulli/Jungen** (Vorjahr nur 17). Davon gab es am großen See Familien in Utting und St. Alban mit je 7 pulli (CN), in den EKT 3 BP, davon 2 mit 2/3 juv. (EO, SH), an 7 Tümpeln und Weihern auf den Ostmoränen 8 BP mit 14 juv. (EO), im HM an einem Privatteich 1 BP mit anfangs 6 pulli, die offenbar alle von einem Rohrweihen-♂ geholt wurden (EO), und am Pilsensee 2 BP mit 4 und 6 Jungen (EO). Es zeigte sich erneut, dass die meisten Bruten im Umfeld des Ammersees stattfanden, vor allem an den vielen Tümpeln und Weihern auf den Ostmoränen. – Die **Gesamtzahlen** waren größer als in den letzten beiden Jahren, das **Jahresmaximum von 194 Ind.** am 12.01. (CN, JSt, JW, MHa, SH, WBe) ist sogar die bisher drittgrößte Zahl (Abb. 3). Seit 2002 blieben die Bestände am Ammersee damit auf hohem Niveau. Auch am 18.10. waren mit **164 Ind.** viele Kanadagänse am See (FWi, JW, TZ, WBe). – **Pilsensee:** Maximal **58 Ind.** am 13.09. (EO). – **Echinger Klärteiche:** Maximal **29 Ind.** am 16.02. (SH).

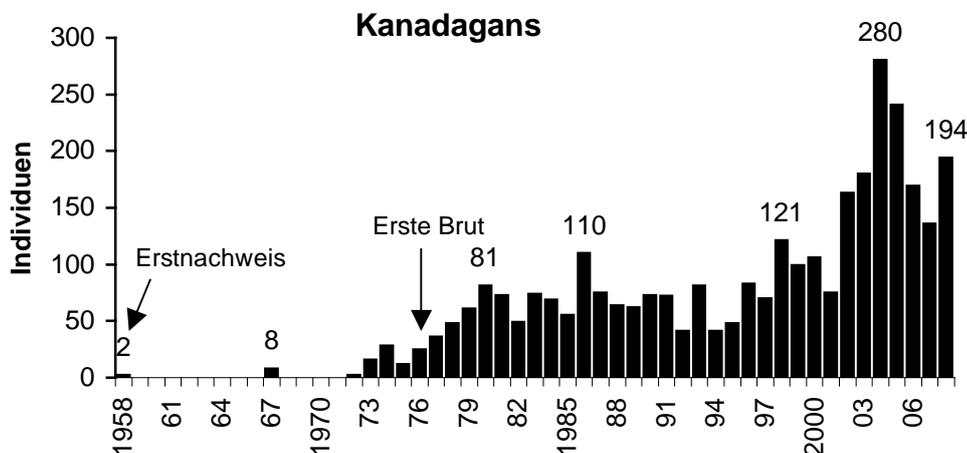


Abb. 3: Jahresmaxima der Kanadagans im Ammersee-Gebiet seit 1958

**Weißwangengans:** Nur 5mal wurde **je 1 Ind.** gesehen, und zwar am 12.01. zwischen Buch und Breitbrunn (SH, WBe), am 03.02. HB (MF), im Herbst am 08.10. Kreuz Ried (HoS, MRi), am 15.11. am Westufer bei Holzhausen (MHa) und am 13.12. zwischen St. Alban und Riederau ebenfalls am Westufer (MHa, Cristof Janko).

**Saatgans:** Nur ein einziger eng zusammenhaltender Trupp von **30 Ind.** wurde am 12.01. in der äußeren HB gesehen (MF), doch es war die bisher zweitgrößte Zahl im Gebiet (größte 59 Ind. 2003).

**Graugans:** Im Gebiet gab es mindestens **16 BP mit zusammen 45 kleinen bis größeren Jungen.** Davon waren 8 Familien in BS, NA und FB (nach Daten von AD, CN, HoS, JSt, KO, MF, MO, WB), 1

in Utting (FWi), 1 Stegener Bucht-West (JW), 1 im Ampermoos N Inninger Bach (CN), 3 BP an den Tümpeln und Weihern der Ostmoränen (EO) und 1 BP erfolglos EKT (EO, SH). – Die **Gesamtzahlen am See** sind weiterhin sehr groß, Jahresmaximum 621 Ind. am 13.09. (FWi, HS, JW, MF, SH, WB, WBe), auch **573 Ind.** am 18.10. (FWi, HS, JSt, JW, MF, TZ, WB, WBe). Abb. 4 gibt einen Eindruck von der Entwicklung der letzten Jahrzehnte. Zur **Mauserzeit** waren wie üblich Graugänse in Herrschaft (Vollmauser ab Ende Mai), und zwar u.a. **145 Ind.** am 18.06. im Wasser direkt am Ufer und auf dem Rasen des Sportplatzes (JSt). Am 26.12. hatten **150 Ind.** an der NAM genächtigt (KO, MO). – Zum **Äsen** fliegen die Gänse ins Umland. So weiteten **200 Ind.** am 20.09. auf den RaistWie (KO, MO) und **220** am 29.11. in St. Alban N des Ammersee-Gymnasiums (CN). Am 25.10. sahen KO & MO über den RaistWie **116 Ind.** um 8 Uhr nach S fliegend und **240** um 10 Uhr wieder nach N fliegend. – **Pilsensee:** Maximal **126 Ind.** am 12.01., obwohl der See zu 70% vereist war, zwei große Flächen waren offen (EO), und **113 Ind.** am 13.09. (EO).

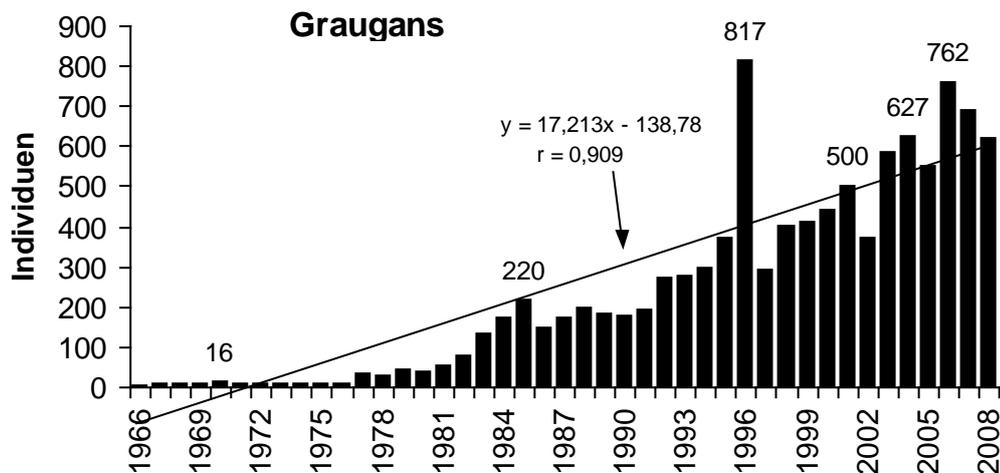


Abb. 4: Jahresmaxima der Graugans im Ammersee-Gebiet seit 1966

**Nilgans:** Wiederum dreimal beobachtet, damit seit 2002 fast alljährlich, wahrscheinlich als Folge der inzwischen großen Brutpopulation vor allem in England und in den Niederlanden (Bauer et al. 2005) wie auch in Nordrhein-Westfalen mit einem geschätzten Maximalbestand von 2000–2500 Ind. bis Winter 2003/2004 (DDA 2008) sowie von Bruten in Bayern (Lossow, v. & Fünfstück 2003), wo die Art „weiterhin zügig auf dem Vormarsch“ ist (Moning & Witting 2008). Unsere Daten 2008: **1 Ind.** am 26.01. BS auf dem Floß und auch FB (EZ, RZ), maximal 3 Ind. am 26.04. BS (CH, EZ, RZ) und **2** am 08.11. wiederum im BS (MF).

**Rostgans:** 6mal beobachtet, und zwar je **2 Ind.** in der Stegener Bucht und deshalb wohl immer dieselben am 12.01. (JW), 02.02. (CN, Zsolt Vegvari) und 03.02. (MF), ebenfalls **2 Ind.** am 17.02. Kreuz Ried (ASc), ab Sommer 1♂ am 17.07. BS (JSt, UW) und 1♀ am 28.09. BS (EZ, RZ).

**Schnatterente:** In unserem „Schnatterenten-Brutzentrum“, den Echinger Klärteichen, gab es **3 Bruten** mit zusammen 17 pulli (EO, SH) [Vorjahr 5 Bruten mit 33 pulli]. Am großen See gibt es nur selten Bruten, aber 2008 entdeckte JGue ein ♀ **mit 7 pulli** am 14.07. im **BS!** Das ist die erste Brut am See seit dem Jahr 2000. Zusammen gab es also **4 Bruten im Gebiet**. Brutverdacht bestand auch auf den Westmoränen, wo bisher niemals danach gesucht wurde, jetzt aber im Rahmen von „Adebar“ am 07.05. ♂♀ an einem Weiher N Gut Achselschwang + ♀ stark bruverdächtig, eventuell am Nest, an verlandendem Weiher NW Steinebach + ♂♀ an Waldweiher SW Steinebach gefunden wurden (alles MF). – In allen Monaten anwesend mit relativ großen **Zahlen**, vor allem im Herbst/Winter und März, nämlich **143 Ind.** am 12.01. (ABa, CN, JSt, JW, MF, SH, WBe), davon 19 in den EKT, obwohl 2 Teiche zugefroren (SH), und **115 Ind.** am 15.03. (CN, HS, JSt, SH, WBe). Auf dem Herbstzug wie üblich zahlreicher mit Jahresmaximum 255 Ind. am 13.09. (HS, JSt, JW, MF, SH) und **143 Ind.** am 16.09. nur FB (HoS).

**Brandgans:** Erneut oft beobachtet und mit neuem Gebietsmaximum von 18 Ind. am 10.02. abends NAM (WBe). Einige weitere Zahlen chronologisch: **4** Ind. am 03.02. NAM (MF), **6** Ind. am 16.02. FB (HS, JSt, WBe), davon noch **4** am 17.02. E AAM (WBe), wieder **5** (4,1) Ind. am 15.04. FB (KO, MO) bzw. BS (CK, RG), dann **8** Ind. am 23.04. überfliegend am Südostende (AJ, RBa), darüber hinaus mehrfach 1–3 Ind., letztmals am 28.06., dann erst wieder ab 13.09. beobachtet, darunter **7** Ind. am 26.11. am Pilsensee (EO) und je **0,5** am 27.12. Kreuz Ried (EZ, RZ) und 28.12. NAM (EZ, RZ). – 1 ♀ am 18.12. in der FB auf einem Baumstamm stehend, rechts Alu, links bunte Ringe, nicht genau zu sehen (KO, MO). – Auch früher kamen schon Brandgänse an den Ammersee (Abb. 5), die teilweise farbberingt waren und damals eine Verbindung nach Seewiesen bestätigten (Nebelsiek & Strehlow 1978), wo aber heute keine mehr gehalten werden. Die Zunahme in den letzten Jahren steht vermutlich im Zusammenhang mit der Brutansiedlung in Bayern in den letzten Jahren (Bezzel et al. 2005).

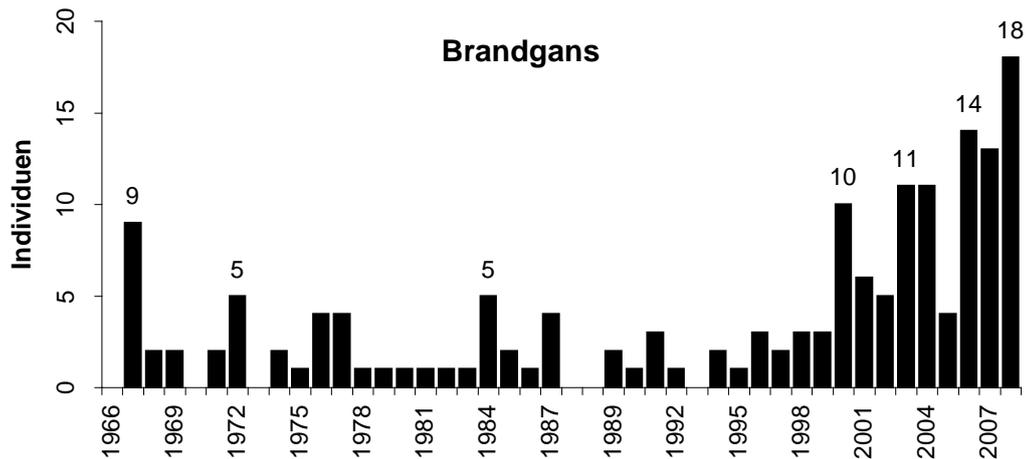


Abb. 5: Brandgans am Ammersee, Jahresmaxima seit 1967

**Pfeifente:** Im Winter nur 1–2 Ind. meist FB, aber auch BS und HB (EZ, MF, RZ, WB, WBe), auf dem **Frühjahrszug** lediglich **7** (3,4) Ind. am 15.03. Stegenerer Bucht (SH, WBe), dann erst wieder Daten ab 29.08. mit wesentlich stärkerem **Herbstzug** entsprechend dem Diagramm in Rundbrief 2006 mit kleinen Zahlen ansteigend auf **17** Ind. am 16.09. BS + FB (HoS) und ebenfalls **17** am 19.09. BS (KO, MO) bis zum Jahresmaximum ca. 40 Ind. am 20.09. FB + BS (CH), am 26.09. noch immer **35** Ind. im BS (HoS, KO, MO), dann abnehmend auf **19** Ind. am 27.09. BS (EZ, RZ) und **18** Ind. am 30.09. BS (MF), aber wieder **29** Ind. am 18.10. bei der WVZ verteilt HB, BS, FB, W NAM und Dießener Bucht (FWi, HS, JSt, MF), dann abnehmend über **14** Ind. am 02.11. BS + Altwasser (EZ, RZ), **16** Ind. am 18.11. FB (KO, MO) und **8** (4,4) am 29.12. Stegen und Buch (MF). – 1 ♂ war am 06.01. auch auf der Ammer in Weilheim (GK, MK).

**Stockente:** Die Zahl der gefundenen **Bruten** war wesentlich kleiner als in den letzten Jahren, aber es handelt sich ja auch um keine systematische Erfassung. 26 ♀ mit zusammen 133 kleinen bis größeren Jungen wurden entdeckt (Vorjahr 35 Bruten/191 pulli). Die Bruten waren folgendermaßen verteilt: 12 rund um den See (nach Daten von CN, FWi, JSt, JW, KO, MO), 6 EKT (EO, SH), 4 Ostmoränen an vier Weihern und Tümpeln (EO), 1 Westmoränen am Waldweiher SW Steinebach (MF) und 3 Pilsensee (EO). – Die **Gesamtzahlen am See** waren weiterhin relativ klein, aber etwas größer als in den letzten 3 Jahren, Jahresmaximum 2064 Ind. im Januar am 12. (ABa, CN, FWi, JSt, JW, MF, MHa, SH, WBe), also in dem Monat, in dem langjährig das Maximum liegt (siehe Diagramm in Rundbrief 2005). Auch im Februar noch **1283** Ind. am 16.02. (CN, FWi, HS, JSt, JW, MHa, SH, WBe). Im Herbst Anstieg lediglich auf **786** Ind. am 15.11 und **785** am 13.12. (WVZ). – **Pilsensee:** Maximal **241** Ind. am 12.01., ausgerechnet, als der See zu 70% vereist war und nur zwei große Flecken offen waren (EO). – **Echinger Klärteiche** maximal **63** Ind. am 13.09. (SH).

**Krickente:** Der letzte Brutnachweis liegt nunmehr 8 Jahre zurück. – Von Mai bis Anfang Juli waren keine am See. Die Krickente ist bei uns Durchzügler und Wintergast mit Gipfel meist im November (Abb. 6). 2008 waren die Zahlen recht hoch, aber in den Monaten anders verteilt als in Abb. 6, die ja

Mittelwerte bietet. So zählten wir **214** Ind. am 12. Januar, davon 75 in den EKT (JSt, JW, SH, WBe), und das Jahresmaximum mit 231 Ind. war am 15. März (HS, JSt, JW, SH, WBe). Im **Herbst** waren die Zahlen etwas kleiner: **197** am 08.11. BS + FB + NAM (MF) und **128** Ind. am 13.12., davon nur 18 am See (JSt, MF, WB), aber 110 EKT (DiS, SH). Am 29.03. waren ♂♀ in der AA (LAI, PA). – Im Winter waren wiederholt Krickenten auf der **Ammer in Weilheim**, u.a. **24** Ind. am 16.02. (GK, MK). – **Echinger Klärteiche**: Maximal **110** Ind. am 13.12., siehe oben (SH). – **Pilsensee**: Maximal **8** Ind. am 15.03. (EO).

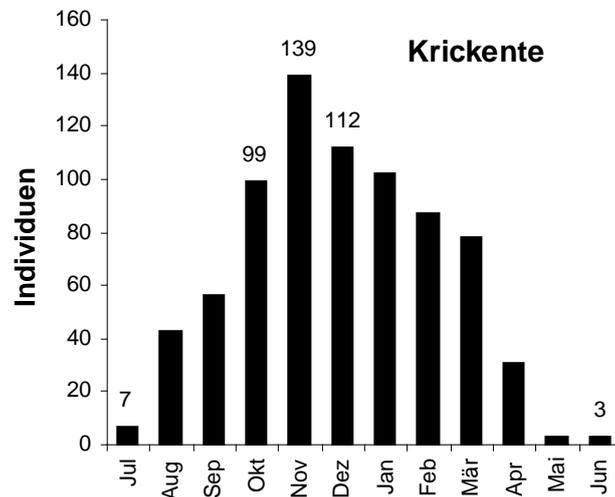


Abb. 6: Krickente am Ammersee, Mittel der Monatsmaxima (arithmetisch) von 1989 bis 2008

**Spießente**: Im **Winter** von Januar bis Anfang März nur 1–3 Ind., im **Frühjahr** aber eine etwas größere Zahl als im Herbst im Gegensatz zum langjährigen Erscheinungsbild (siehe Diagramm in Rundbrief 2007). Jahresmaximum 17 Ind. bei der WVZ am 15.03. (AnS, HS, JSt, PF, SH, WBe). Letztbeobachtung im Frühjahr 1♂ am 30.03. BS (GK, MK), dann erst wieder ab 13.09. mit **12** Ind. an diesem Tag im BS (HS, MF) und u.a. **9** Ind. am 16.09. BS (HoS), **8** Ind. am 26.09. BS + FB (HoS, KO, MO), **11** Ind. am 28.09. BS (EZ, RZ) und **14** am 18.10. E AA + FB (HS, JSt, MF), letzte Beobachtung 1♀ am 16.11. FB (EZ, RZ).

**Löffelente**: Erste Beobachtung 1♂ am **26.02.** BS (KO, MO, SGr), **Frühjahrszug** bis 03.05. mit **35** Ind. am 15.03. verteilt am See (HS, JSt, JW, SH, WBe) und Jahresmaximum 63 Ind. am 12.04. See + EKT (HS, JSt, MF, SH), davon 50 Ind. in Seemitte rastend, also ein Trupp auf dem Zug. Die große Zahl im Frühjahr ist bei uns ungewöhnlich, denn der Herbstzug ist normalerweise immer stärker, wie das Diagramm in Rundbrief 2005 klar zeigt. – **Herbstzug** vom 26.07.–11.12. mit u.a. **56** Ind. am 13.09. Bucht E AA + BS + FB (HS, JSt, MF), **45** Ind. am 16.09. nur im BS (HoS), **47** Ind. am 27.09. BS + FB (EZ, RZ), **60** Ind. am 30.09. BS + FB (KO, MO), **45** Ind. am 05.10. BS (EZ, RZ), **49** Ind. am 14.10. BS + FB (KO, MO) und schließlich noch **47** Ind. bei der WVZ am 18.10. Buchten um Schweden-Insel + BS + FB (HS, JSt, MF).

**Knäkente**: Früheste Beobachtung 1♂ am **07.03.** BS (RZ). **Heimzug** bis 22.05. mit maximal **9** (6,3) Ind. am 16.03. FB (BQ, WBe) und **6** (5,1) am 27.03. BS (HoS, SGr), **6,0** am 30.04. BS (MF) und nochmals **6** (5,1) am 01.05. BS (CH). – **Herbstzug** vom 06.08.–19.10. mit Jahresmaximum 17 Ind. gleich am 06.08. BS (GK, MK), darüber hinaus nur 1–3 Ind. meist in BS oder FB, vereinzelt aber auch außerhalb des Sees, so ♂♀ am 23.03. Amper N Inninger-Bach-Mündung (CN), 1♂ am selben Tag BS (HoS), **3** (2,1) am 12.04. EKI (SH) und ♂♀ am 04.05. Ampermoos-Süd auf überschwemmter Wiese (SH). – Der Durchzug Frühjahr/Herbst ist bei uns in etwa gleichgewichtig mit im Mittel maximal **11** Ind. im Frühjahr und **12** im Herbst (Abb. 7). Im Sommer sind meist keine Knäkenten am Ammersee, wie auch 2008.

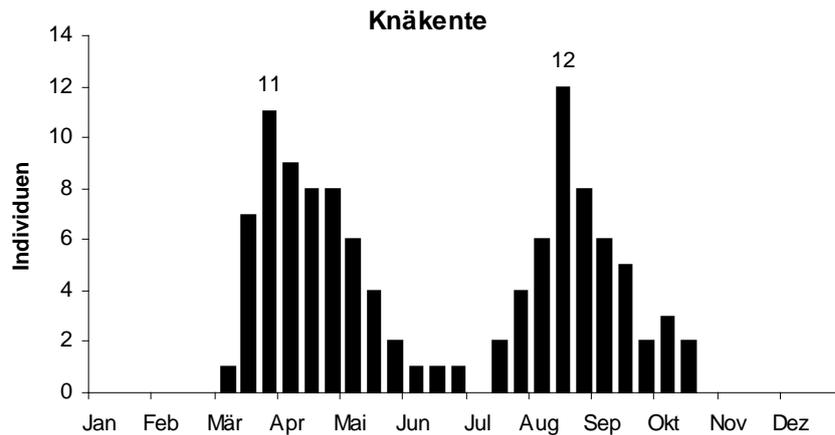


Abb. 7: Knäkente am Ammersee, Mittel der Dekadenmaxima (arithmetisch) 1988 bis 2008 (21 Jahre) nach WVZ und Zufallsbeobachtungen

**Kolbenente:** Nur **4 Bruten** wurden festgestellt, und zwar ♀ + 11 große Junge Schondorf (ABa, CN, JW), ♀ + 4 sehr große Junge HB (JSt, entdeckt als kleine pulli MHa, später HS, MF), Stockenten-♀ mit 1 pullus Kolbenente EKT (SH) und ♀ mindestens 1 Woche brütend Franzosen-Weiher Fischereiverein Pilsensee, Ergebnis unbekannt (EO). – In allen Monaten angetroffen, im **Winter 44 Ind.** am 12.01. Stegener und Dießener Bucht sowie Westufer (ABa, CN, FWi, JW). Die weiteren **Gesamtzahlen** waren wie schon in den letzten vier Jahren relativ groß, und zwar wie üblich im Herbst mit u.a. **Jahresmaximum 304 Ind.** am 13.09. hauptsächlich in den Südbuchten, aber auch HB und Stegener Bucht (HS, JSt, MF, SH, WBe), **192 Ind.** am 30.09. NAM + BS + FB (MF), **200 Ind.** am 18.10. vor allem Südbuchten (FWi, HS, JSt, MF), **145 Ind.** am 08.11. BS + FB (MF) und schließlich noch **201 Ind.** am 15.11. hauptsächlich FB (HS, JSt, JW, SH). – **Pilsensee:** Maximal **62 (40,22) Ind.** am 09.02., also im Winter (EO). – **Echinger Klärteiche:** Maximal **21 Ind.** am 10.05. (CN).

**Moorente:** Bei uns immer spärlich, 2008 nur zweimal beobachtet, und zwar **1 ♀** am 27.08. FB (JGue) und **1 ♀** am 11.11. ebenfalls FB (KO, MO).

**Bergente:** Wie in den beiden Vorjahren kleine Zahlen, im Winter/Frühjahr maximal **6 (2,4) Ind.** am 15.03. (HS, SH, WBe), anwesend bis 12.04. mit **2 ♀** HB direkt am Dampfersteg (AnS, HS, JSt, MF, PF), dann erst wieder Beobachtungen ab 30.10., als 1 dj. im BS war (KO, MO), **Jahresmaximum 7 Ind.** am 15.11. = 6 Buch-Breitbrunn (SH) + 1 ♀ BS (HS, UW), weiter u.a. **6 ♀**, davon 5 dj., am 18.11. FB (KO, MO), **6 Ind.** am 13.12. Stegener Bucht + Ried-Breitbrunn (MF, SH) und wieder **7 (4,3) Ind.** am 29.12. Stegener Bucht, Buch, HB und Dießen (MF).

**Tafelente:** Wieder einmal eine **Brut:** ♀ + 6 pulli am 07.06. innere FB (WBe). Der letzte Brutnachweis war 2006. – **Gesamtzahlen** relativ hoch mit **Jahresmaximum 1338 Ind.** am 18.10. (FWi, HS, JSt, JW, MF, TZ, WBe), im Winter **639 Ind.** am 12.01. (ABa, CN, FWi, JSt, JW, MF MHa, SH, Cristof Janko), Ende des Jahres **954 Ind.** am 13.12. (CN, DiS, SH, JSt, JW, MF). Die Zahlen schwanken von Jahr zu Jahr teilweise stark (Abb. 8 mit den Jahresmaxima, Jahressummen geben ein analoges Bild), ein leichter Abwärtstrend ist nicht signifikant ( $r$  nur 0,061). – **Echinger Klärteiche:** Maximal **16 Ind.** am 15.03. (SH), **Pilsensee** max. nur **6 Ind.** am 17.10. (EO). – **Markierte Tafelente:** Am 08.06. entdeckte CH am Südostende ein ♂ mit gelbem Schnabelsattel und der Aufschrift 2T (Bild geschickt). Das ♂ war am 05.03.2008 in Migne in Frankreich markiert worden, also etwa 3 Monate zuvor.

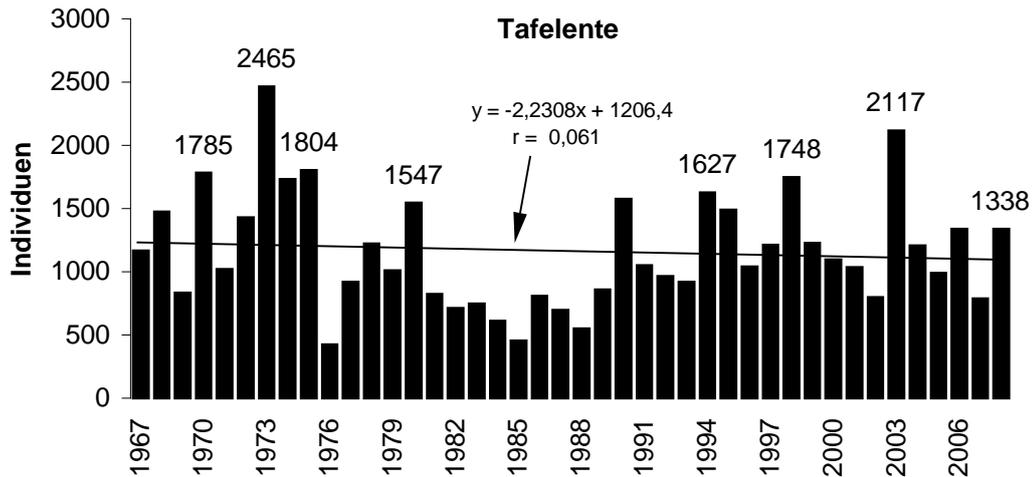


Abb. 8: Jahresmaxima der Tafelente am Ammersee seit 1967

**Reiherente:** Lediglich **3 Bruten** konnten entdeckt werden, und zwar EKT 2 Bruten mit 5 bzw. 7 pulli (EO, SH) und ungewöhnlich am Aidenrieder Weiher ♀ + 6 pulli am 21.07. (EO) [im Vorjahr dagegen insgesamt 12 Bruten/60 pulli]. – **Gesamtzahlen am See** nach wie vor klein, **Jahresmaximum 2287 Ind.** am 15.03., also auf dem Frühjahrszug (CN, HS, JSt, JW, SH, WBe). Im Gegensatz zur Tafelente (Abb. 8) gibt es bei der Reiherente einen klaren signifikanten Abwärtstrend (Abb. 9), auch hier mit erheblichen Schwankungen von Jahr zu Jahr. Die Gleichung der Geraden (im Diagramm) besagt, dass der Bestand seit Beginn rechnerisch um durchschnittlich 200 Ind. pro Jahr abgenommen hat (– 200,12x). Im Herbst 2008 zählten wir **2072 Ind.** am 18.10. (FWi, HS, JSt, JW, MF, TZ, WBe) und **1961 Ind.** am 15.11. (CN, HS, JSt, JW, MHa). – **Pilsensee:** Maximal **55 Ind.** am 15.03. (EO), **Echinger Klärteiche** maximal **215 Ind.** ebenfalls am 15.03. (SH).

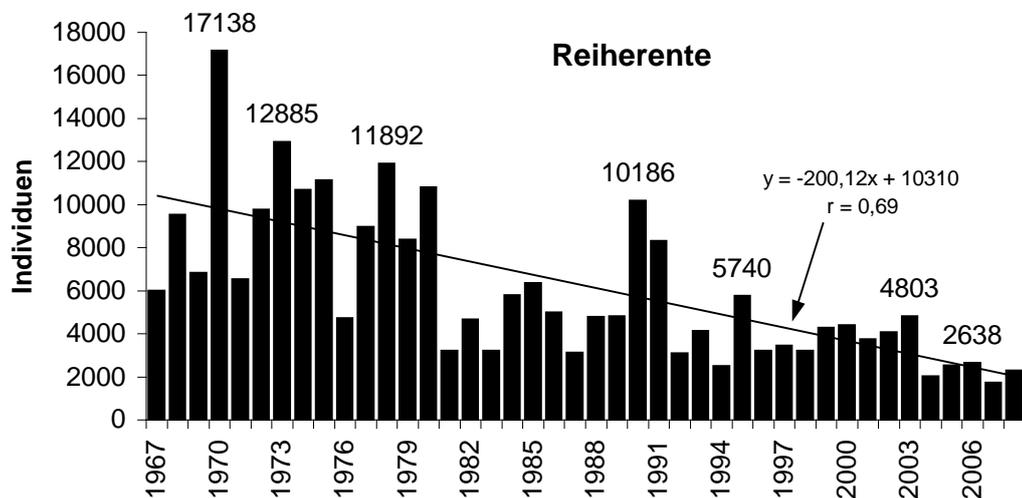


Abb. 9: Reiherente am Ammersee, Jahresmaxima seit 1967 mit Trendlinie

**Eiderente:** Auf dem See je **1 ♂** im PK, sicher immer dasselbe, im Januar am 06. HB (WBe), am 09. HB (GK, MK), am 11. Kreuz Ried (AJ, AM, ASc, HoS, MRi, SGr) und nochmals am 12.01. HB (MF), jedoch **10 Ind.** am 30.10. **ziehend** EKT 11–12:00 (ABr).

**Eisente:** Im Januar beehrten uns 2 Ind., von Februar bis 16.04. sogar 4. Im einzelnen: ♂♀, sicher immer dieselben, N Ried am 06.01. (WBe) und 10.01 (WB), dann auch am 11.01., jetzt am Kreuz Ried (AJ, AM, ASc, HoS, MRi, SGr), und nochmals am 12.01. Ried-Breitbrunn nach S fliegend (MF) und am selben Tag von BQ und WBe am Rieder Wald schwimmend entdeckt. Vom 09.02. bis 16.04. war dann ein Vierertrupp am See, und zwar **2 ♂ 2 ♀**, zunächst zwischen Ried und Breitbrunn (AnS,

EO, GK, HS, MHa, MK, PF, WBe), dann HB am 15.03. (HS), 12.04. (HS, MF) und 16.04. (DiS), dazwischen ebenfalls ein Vierertrupp, aber mit anderer Zusammensetzung, jedoch vermutlich derselbe Trupp wie vorher, vielleicht durch fortgeschrittenen Mauterverlauf in der Zuordnung anders erkannt, und zwar 3 vj. ♂ + 1 ♀ am 27.03. Aidenried (HoS, SGr) und 4 (3,1) Ind. am 29.03. ebenfalls Aidenried (CH).

**Trauerente:** In den beiden Vorjahren keine, aber 2008 ♂♀ am 12.01. Buch-Breitbrunn nach S fliegend (MF) und 1 ♀ am 29.12. N Buch (MF).

**Schellente:** Zwar war das Jahresmaximum mit 536 Ind. am 12.01. (ABa, CN, FWi, JSt, JW, MF, MHa, SH, WBe) etwas größer als im Vorjahr, doch hat das am Abwärtstrend (noch) nichts geändert (Abb. 10). Nach der Trendlinie nahm die Zahl der an den See kommenden Schellenten in den letzten 22 Jahren rechnerisch um etwa 30 pro Jahr ab (-29,586x). Im Februar am 16. zählten wir noch **340** Ind. (CN, FWi, JSt, JW, MHa, SH, WBe). Im Mai, Juni und August wurde keine Schellente gesehen. Lediglich im Juli waren **3** Ind. am 15. in der FB (KO, MO) und **4** "♀" am 16. in FB und BS (CH). Ab September begann wie üblich langsam der Einzug der Wintergäste mit der sehr niedrigen Dezember-Zahl von **289** Ind. am 13.12. (CN, JSt, JW, MF, MHa, SH, Cristof Janko). – **Pilsensee:** Maximal **21** Ind. am 15.03. (EO). – Im Winter bis Februar und im November, Dezember waren Schellenten auch wieder auf der **Ammer in Weilheim**, maximal **11** Ind. (3,8) am 16.02. (GK, MK).

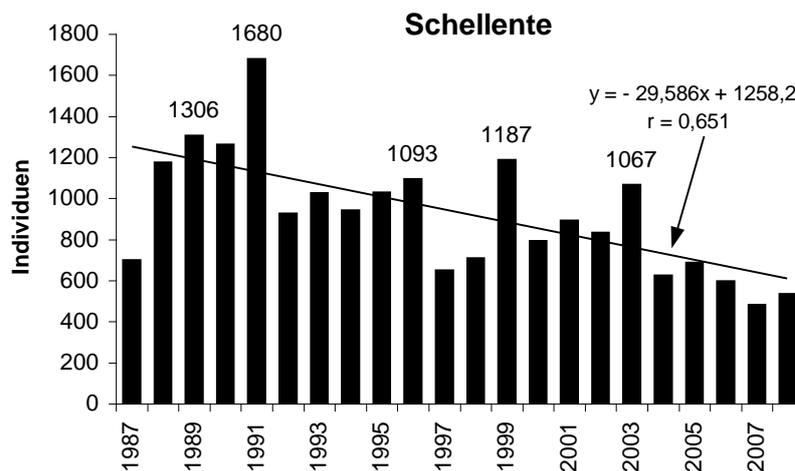


Abb. 10: Schellente am Ammersee, Jahresmaxima 1987 bis 2008 (22 Jahre) mit Trendlinie (linear)

**Samtente:** Beobachtet bis 12.04., aber öfter und mit etwas größeren Zahlen als in den letzten vier Jahren. Jahresmaximum 9 Ind. am 05. und 06.01. HB (WBe), je **4** Ind. am 10.01. HB (BQ), 12.01. HB (MF) und 13.01. = 1 HB + 3 Wartaweil (BQ, WBe), **5** Ind. am 16.02. Stegener Bucht (JW), **5** Ind. auch am 22.03. = 2 ♂ vj. HB + 3 ♂ wohl vj. Aidenried (HoS), dann **7** Ind. am 27.03. Aidenried (HoS, SGr), je **8** Ind. Aidenried am 29.03. (CH, WB), **8** (6,2), ♂ fast volles PK, am 30.03. (MF) und 01.04. (AD), schließlich noch **7** Ind. am 12.04. Stegener Bucht (JW, WBe).

**Zwergsäger:** Seit 1982 erstmals keine Beobachtung.

**Gänsesäger:** **9 Bruten** mit zusammen 76 pulli/größeren Jungen konnten gefunden werden. An folgenden Orten wurden Familien festgestellt: **3** FB, BS, NA, NAM (nach Daten von AD, CH, DiS, EZ, JSt, KO, MO, PT, RZ, WB, WBe, Konrad Gaus, Markus Jais), **1** HB-Süd (JSt), **1** Eching Badeplatz (JW), **1** Schondorf-Süd (JW), **1** Ammer N Pähler Brücke (CK, RG), **1** Wasserforschung Wielenbach (CK, HP), **1** Ampermoos erst Inninger Bach, dann Amper (SH). – **Gesamtzahlen am See** relativ groß. Im Winter u.a. **62** Ind. am 20.01. BS + FB (EZ, RZ) und **44** (18,26) am 21.02. ebendort (KO, MO), dann Abnahme und Anstieg erst wieder wie üblich im Sommer/Herbst mit folgenden Zahlen: U.a. **55** Ind. am 17.07. (FWi, JSt, JW, TZ), **81** am 13.08. (JSt, JW), **97** am 13.09. (FWi, HS, JSt, JW, MF) bis Jahresmaximum 124 Ind. am 30.09. (KO, MF, MO), danach noch **46** Ind. am 07.10. FB

(HoS), **30** am 08.12. FB (GK, MK) und **23** (9,14) FB (KO, MO). – **35** Ind. (0,11 + 24 dj.) hatten am 25.09. am Kreuz Ried ihren **Schlafplatz** auf der Kiesinsel (JGue). – **Pilsensee**: Maximal **33** Ind. am 29.10. und **35** am 02.11. (EO). – Auch auf der **Ammer in Weilheim** waren im Winter wieder Gänse-säger, maximal **9** (4,5) Ind. am 04.02. (GK, MK).

**Mittelsäger**: 1♀ am 13.01. sowohl FB (HoS, MRi) als auch HB-Süd (WBe), identisch oder 2 Ind.? Nur noch eine weitere Beobachtung gab es, aber mit **14 Ind.** = 4 Buch + 10 HB am 09.11. (IW). Schon zweimal gab es 14 Ind. am See, 1992 und 1999.

**Wachtel**: Die erste rief bereits am **25.04.** in der Raisting Kiesgrube (MF), **ein sehr frühes Datum!** Offenbar war es ein Wachtel-Jahr, denn **49 Rufende** wurden gehört, so viel wie noch nie bei uns. Sie waren folgendermaßen verteilt: **4** Brutvogelmonitoringfläche AWie-Nordwest bis AA (MF), **2** AWie-Ost (EZ, HoS, RZ), **1** AWie-Süd (AJ, SH), **1** Dießener Wiesen (CN), **1** Dießener Filze (HS), **9** RaistWie (EZ, RZ), **1** Nähe Ammer Pähler bis Fischener Brücke (CK, WB), **3** S Raisting (UW), **1** Kiesgrube Raisting (MF), **17** Ob. Filze = 4 Süd + 13 NW-NE bei Abendkontrolle (UW), **1** Felder E Andechs (JGue, K. Burbach) und mind. **8** Ampermoos an verschiedenen Stellen (CN, SH).

**Jagdfasan**: Nach 2004 erstmals wieder eine Beobachtung: **1♂** balzte am 30.04. S Eichbühl im Ampermoos, „das erste Mal seit vielen Jahren hier gesehen“ (SH).

**Zwergtaucher**: Keine Brut am großen See, wie meist, aber im Umland wurden **20 (19 erfolgreiche) BP** (ähnlich Vorjahr) mit **41 kleinen bis größeren Jungen** gefunden. In den EKT fanden 3 Bruten statt (SH), von einer mit anfangs 4 pulli schickte SH eindrucksvolle Bilder. Wie früher gab es auf den Ostmoränen die meisten Bruten, nämlich 16 an 10 Weihern und Tümpeln (EO). Am 07.05. waren 2 Ind. auch auf den Westmoränen auf einem verlandenden Weiher NW Steinebach (MF), sicher auch hier brütend. – **Zahlen am See** diesmal etwas größer. Im Winter maximal **11** Ind. FB + NAM am 10.02. (GZ), im Herbst **Jahresmaximum 22 Ind.** am 26.09. BS + NAM (KO, MO) = größte Zahl seit 16 Jahren, auch **20** Ind. am 18.10. verteilt BS, FB, Altwasser, innere Dießener Bucht (AnS, FWi, HS, JSt, MF). – **Echinger Klärteiche** maximal **12** Ind. (1 JK) am 17.07. und **11** Ind. am 13.09. (SH). – Auf der **Ammer in Weilheim** im Winter u.a. **5** Ind. am 03.01. sowie im Herbst **6** Ind. am 04.11. und **7** am 27.11. (GK, MK).

**Rothalstaucher**: Im Sommer vom 17.05. bis 29.08. war keiner am See. Im Winter bis Februar wurden bis **3** Ind. gesehen, im März aber **6** am 15.03. verteilt am Ostufer (AnS, HS, JSt, PF, SH, WBe). Im Herbst waren dann die Zahlen wie üblich (siehe Diagramm in Rundbrief 2007) etwas größer mit **Jahresmaximum von je 8 Ind.** sowohl am 13.09. (AnS, HS, JSt, MF, PF, WBe) als auch am 13.12. (JSt, JW, MF, MHa, SH, Cristof Janko).

**Haubentaucher**: Zwar konnten **57 BP** ermittelt werden, aber der Bruterfolg war wie meist sehr gering. Nur **21 Familien mit zusammen 28 pulli/größeren Jungen** waren später zu finden. Eine gewisse Erklärung bietet die Entwicklung im BS: In der Schwimmblattzone waren 34 Nester am 24.06. besetzt (WBe) und 35 am 01.07. (KO, MO), doch bei gestiegenem Wasserstand waren am 15.07. nur noch 15 Nester vorhanden (KO, MO). In der inneren FB wurde in maximal 6 Nestern gebrütet (JSt), in der inneren Dießener Bucht in mind. einem (CN). Wie immer wird bei uns sehr spät gebrütet. – **Familien mit Jungen** wurden später in folgenden Bereichen angetroffen, die nicht mit den Brutplätzen identisch sein müssen, da die Familien weit wandern, z.B. vom Südende hinauf bis vor Wartaweil/HB: **7** Familien FB, BS, NAM (JSt, KO, MO), **4** Wartaweil (JSt), **3** HB (JSt), **5** am Westufer bei Holzhausen, Riederau, St. Alban (MHa) und **2** Pilsensee (EO).

Die **Gesamtzahlen am See** waren erstmals wieder größer als in den beiden letzten Jahren mit **Jahresmaximum 420 Ind.** am 15.11. (CN, HS, JSt, JW, MHa, SH). Schon im Oktober zählten wir **306** Ind. am 18. (FWi, HS, JSt, JW, MF, TZ, WBe). Abb. 11 zeigt die Entwicklung seit 1966. Wie schon in Rundbrief 2007 gesagt, zeichnet sich in den nunmehr 43 Jahren eine Folge von regelmäßigen Gipfeln ab, in den ersten beiden Jahrzehnten mit kleinen, in den letzten beiden mit großen Zahlen. Vermutlich verbirgt sich dahinter ein entsprechender Rhythmus der Klein- oder Jungfischbestände; ob noch andere Gründe verantwortlich sind, wissen wir nicht. – **Pilsensee**: Maximal **93** Ind. am 13.12. (EO), etwas weniger als im Vorjahr.

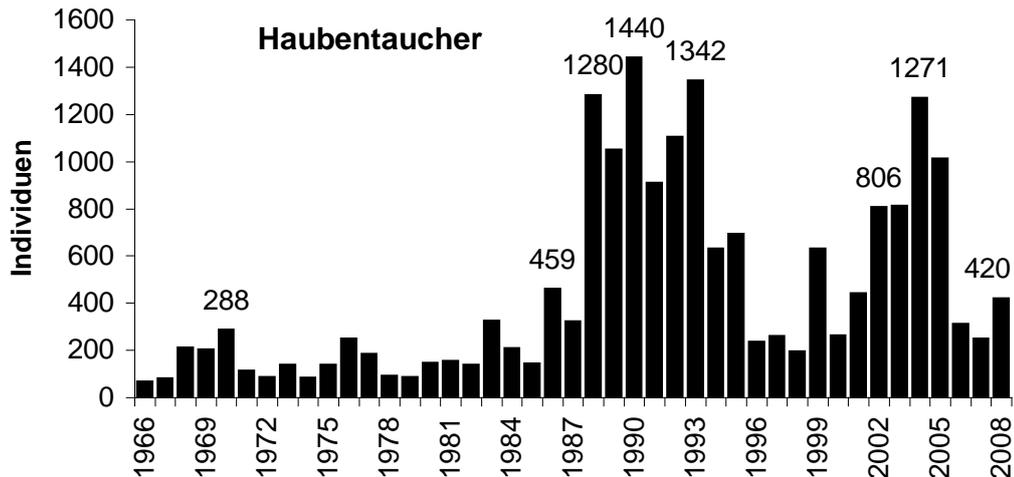


Abb. 11: Jahres-Maxima des Haubentauchers am Ammersee bei den WVZ, ab 2002 mit dem Westufer-Teil von Schondorf bis St. Alban, wo früher nicht gezählt werden konnte. Der Anstieg ab 2002 ist dadurch aber nicht verursacht worden, sondern ist auch ohne den Westufer teil vorhanden

**Ohrentaucher:** Kleine Zahlen, Frühjahr > Herbst. 1–2 Ind. haben **überwintert**, und zwar 1 Ind. am 02.01. NAM (KO, MO), dann am Westufer 2 Ind. am 12.01. = 1 innere Dießener Bucht + 1 St. Alban-Riederau (ABa, CN) und nochmals 2 am 03.02. Riederau (MF). Der **Frühjahrszug** begann mit 3 Ind. am 30.03. FB (MF), dann u.a. 3 Ind. am 01.04. NAM (RZ) und maximal je 4 Ind. NAM am 12.04. (EZ, RZ) und 13.04. (WB), letztes Frühjahrsdatum 3 Ind. am 20.04. = 2 im PK NAM (CH, EZ, RZ) + 1 PK Westufer (JGue), im **Herbst** lediglich 1 ad. am 18.10. NAM (HS, MF), 1 ad. im SK am 19.10. Schondorf (CN, JGue) und 1 Ind. am 24.12. HB (WBe).

**Schwarzhalstaucher:** Kleine Zahlen, Jahresmaximum wie Vorjahr 11 Ind. am 15.03. verteilt Stegener Bucht und Ostufer bis Wartaweil (AnS, HS, JSt, PF, SH, WBe), weiter u.a. 7 Ind. am 30.03. NAM (MF), 4 am 08.04. ebenfalls NAM (WF) und 3 am 14.04. FB (SGr). Im Herbst nur maximal 3 Ind. am 11.09. NAM (HoS).

**Sternentaucher:** So selten waren die Sternentaucher bei uns noch nie: Lediglich 3 Ind. im SK am 13.04. Wartaweil (CH, EZ, RZ), 1 ad. am 26.04. FB (CH) und 1 Ind. am 23.11. Wartaweil (JGue).

**Prachtaucher:** Dieser Taucher kam zwar etwas öfter an den See, aber mit den kleinsten Zahlen seit 24 Jahren! Neben 1 Ind. wurden viermal 2 Ind. gesehen, und zwar am 12.01. ad. + vj. getrennt Strecke Ried-Breitbrunn (MF), vj. am 16.02. HB (HS), vj. am 15.03. wiederum Ried-Breitbrunn (HS) und nochmals am 09.11. = 1 Breitbrunn + 1 HB (IW). – Auch am **Pilsensee** war einer am 25.12. (EO), hier extrem selten oder gar Ersthinweis.

**Eistaucher\*:** Nach 2004 erstmals wieder beobachtet, und zwar 1 vj. am 10.01. vor Rieder Wald, 70 m entfernt (BQ), und sicher derselbe, „wohl dj.“, am 12.01. äußere HB, fliegt dann nach S ab (MF).

**Kormoran:** Die Zahl der **Brutpaare** ging nochmals etwas zurück, und zwar auf **99** (Vorjahr 104). Doch davon waren 76 erfolgreich, ein Anteil von 77%, im Vorjahr dagegen nur 62%, weshalb 2008 mehr **Junge flügelte** wurden, nämlich **190** gegenüber 116 im Vorjahr (Abb. 12). Es müssen also gute Brutbedingungen geherrscht haben. Wie immer sind nie alle Brutpaare erfolgreich. 2008 waren 23 (23%) ohne Erfolg, d. h. ohne Junge. Man darf also nicht einfach die besetzten Nester zählen und sie mit erfolgreichen Brutpaaren gleichsetzen, weil immer mehr als 20% ohne Erfolg bleiben.

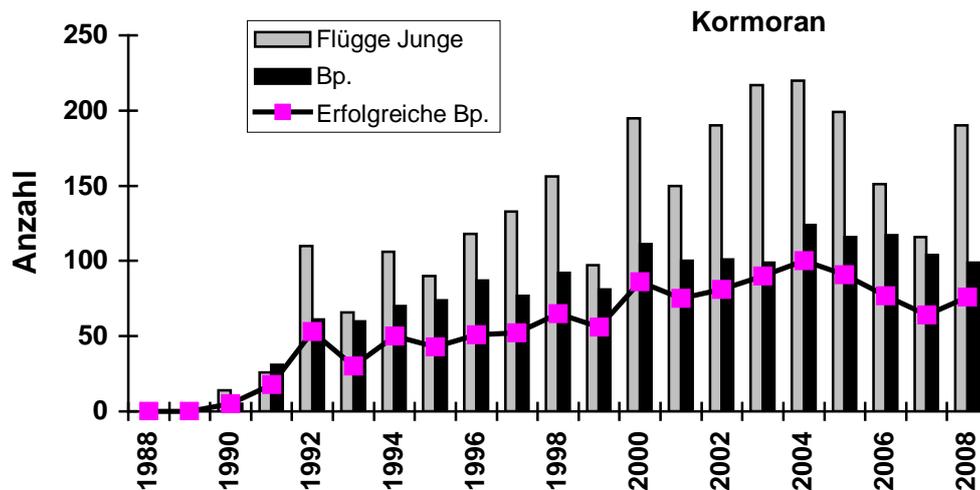


Abb. 12: Brutpaare (Bp), erfolgreiche Bp (Paare mit mindestens einem flüggen Jungvogel) und flügge Junge in der Kormoran-Brutkolonie am Südende des Ammersees am Altwasser (alle Daten von WB). Die erste Brut fand 1990 statt

**Schlafplatz Altwasser am Südostende des Sees:** Zahlen etwas größer als 2007, nämlich Jahresmaximum 289 Ind. am 16.07. (WB), doch bleiben die Bestände niedrig, etwa 1/5 so hoch wie in den Maximaljahren 1988 bis 1992 (Abb. 13). Es gibt keinen Herbstgipfel mehr wie in früheren Jahren. Mit den Höchstzahlen jetzt im Juni, Juli sind das keine Zuwanderer, sondern die Altvögel und flüggen Jungen aus unserer Brutkolonie und diese mit abnehmender Tendenz in den letzten Jahren.

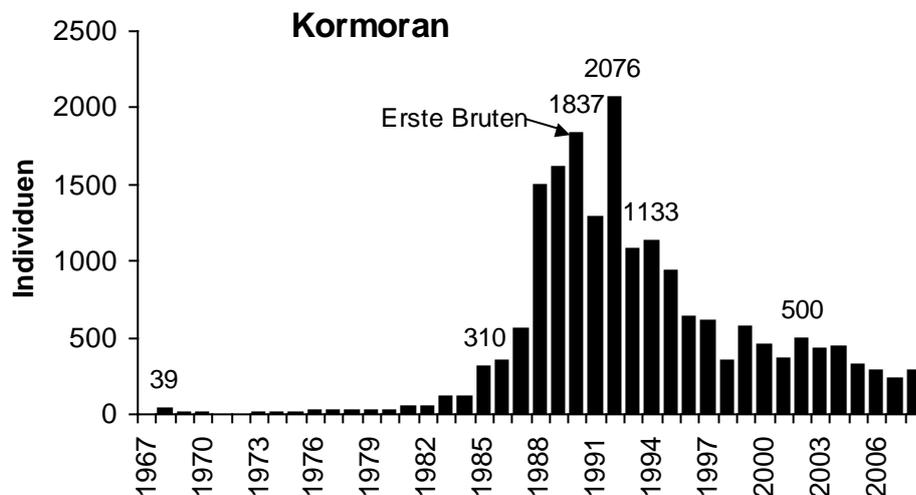


Abb. 13: Entwicklung der Jahres-Maxima am Kormoran-Schlafplatz Altwasser am Südende des Ammersees (Zahlen bis 1997 WB, danach einige Jahre JRK, WB, jetzt WB & WBe)

**Löffler\*:** Seit 1997 nicht mehr beobachtet. Nunmehr 1 Ind. im PK am 04.05. im BS auf dem Brutfloß (EZ, PBr, RZ).

**Rohrdommel:** 6mal wurde eine beobachtet, davon 5mal im BS, und zwar einmal im Winter am 08.02. (PBr), dann nur im Herbst am 20.09. (EZ, RZ) und 21.09. (EW, FrF), sicher dieselbe, und erneut am 09.10. (RZ) und 12.10. (BQ, BrS, MaS, RG), dürfte an diesen beiden Tagen ebenfalls dieselbe gewesen sein. 1 Ind. wurde am 30.12. auch am Fischbach im HM gesehen (Josef Schwarz).

**Nachtreier:** Spärlich aufgetreten, nur viermal wurde einer gesehen, und zwar am 01.05. gut versteckt im Altwasser (AJ, SL), ad. im PK am 03.05. BS (CH, EZ, RZ), ebenfalls ad. im PK am 19.05. im Kleinen BS neben dem Altwasser (WB) und im JK am 05.08. fliegend FB (KO, MO).

**Rallenreiher\*:** 1 Ind. im PK am 30.05. im BS am Durchstichkanal, „wurde von Fuchs aufgecheucht und flog am Schilfsaum BS entlang, wo er im Ufersaum nach Insekten jagte“ (ASc).

**Silberreiher:** Weiterhin große Zahlen (Abb. 14), maximal je 43 Ind. am 01.11. RaistWie + BS (BrS, EZ, MaS, RZ) und auch am 02.11. ebendort (EZ, RZ). Einige weitere Zahlen: **39** Ind. am 20.01., also im Winter, im BS (EW, FrF) und **34** Ind. kurze Zeit später am 28.01. ebenfalls im BS (PBr), im Herbst **41** Ind. am 05.10. BS + FB (EZ, RZ). – Zum **Übernachten:** **21** Ind. am 30.09. bei Tagesanbruch im Altwasser (KO, MO) und **19** Ind. am 17./18. in der FB nächtigend (KO, MO). – Die meisten Silberreiher werden in FB und BS sowie in den RaistWie gesehen (hier wird auch am meisten beobachtet). Doch trifft man sie durchaus auch viel weiter südlich an, so u.a. **4** Ind. am 09.01. auf Wiese E Unterhausen (GK, MK), **25** Ind. am 24.01. W Wielenbach (SiW), **29** Ind. am 26.01. Ob. Filze + Schwattachfilz (UW) und **19** Ind. am 08.11. Schwattachfilz (UW). Vereinzelt waren auch welche im Ampermoos, so **2** Ind. am 19.07. (SH). – Am 15.01. erbeutete ein Silberreiher in der FB „einen ca. 35-40 cm langen Hecht und würgte ihn mit einiger Mühe hinab“ (ASc, FS).

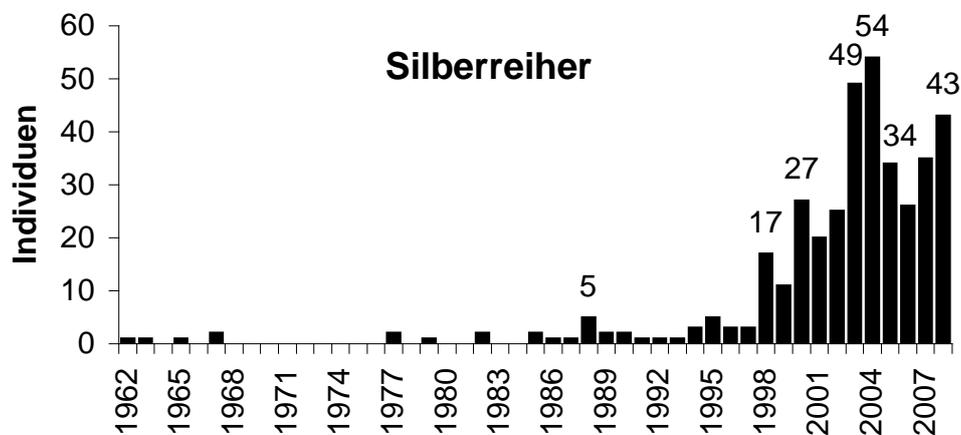


Abb. 14: Jahres-Maxima des Silberreiher im Ammersee-Gebiet seit 1962. Erstnachweis war 1948

**Graureiher:** In der schon lange bekannten **Brutkolonie** bei Unterhausen gab es wie im Vorjahr nur **5 BP** mit 1/1/2/2/3 juv. = 9 juv. (CK, WB). In der Windachau unterhalb des Speichers flog am 30.04. mehrfach 1 Ind. in einen Fichtenbestand, Brutverdacht Einzelhorst (MF). – Die Gesamtzahlen waren größer als im letzten Jahr und damit wieder im üblichen Rahmen. Die meisten Reiher kommen immer im Herbst an den See. Man sieht sie am Schilfrand im BS, auf Schwemmholz in der FB und auf den RaistWie. So auch 2008 mit Jahresmaximum 51 Ind. am 26.09. = 49 BS + 2 FB (HoS). In kleineren Zahlen werden sie an vielen Stellen im Gebiet angetroffen, so u.a. **6** Ind. am 15.02. W **Wielenbach** (SiW), je **6** Ind. am 17.10. wie auch am 13.12. **Pilsensee** Schilfrand (EO) oder im **Ampermoos 12** Ind. am 17.07. = 11 N Eching + 1 S Kottgeisering (SH) und **10** am 24.07 N Eching auf frisch gemähter Wiese (SH).

**Purpureiher:** 13mal vom 30.04. (1 Ind. BS: AD, DiS, LAI, PA) bis 23.05. (1 ad. BS: HoS) beobachtet. Mehrfach einer, aber **3** Ind. (2 ad. + K2) am 03.05. BS (CH, EZ, RZ), maximal 4 Ind. (3 ad. + 1 K2) am 04.05. BS überfliegend (EZ, RZ) = bisher zweitgrößte Zahl (größte 5 Ind. 1965), je **2** Ind. (ad. + vj.) im BS am 09.05. (HoS, SGr), 11.05. (CH, FrF, PBr, Fabian Bindrich) und 12.05. (CH, MF, CM, FrF, Fabian Bindrich), dann nochmals **3** Ind. (2 ad. + 1 K2) am 13.05. (CH).

**Seidenreiher:** 24mal wurde ein einzelner gesehen, und zwar in BS, FB, an NA und NAM im April, Mai und September, Oktober. Die Frühjahrsdaten reichen vom 06.05. bis 01.06. (Beobachter an verschiedenen Tagen AJ, CH, EZ, GK, JSt, MK, PBr, PT, RG, RZ, WB, Konrad Gaus). Der Seidenreiher am 08.05. flog an der NAM-Ost auf und wurde heftig von einer Mittelmeermöwe verfolgt, wobei der Reiher schnelle Ausweichmanöver hin und her machen musste (JSt). – Im Herbst reichen die Daten vom 22.09. bis 21.10. (beteiligte Beobachter an verschiedenen Tagen AnS, ASc, CH, EZ, GK, HoS, HS, JSt, JW, SGr, KO, MF, MK, MO, RZ, UW). Noch nie wurden bei uns Seidenreiher im Oktober beobachtet und jetzt sogar bis in die 3. Dekade hinein. Im Diagramm in Rundbrief 2006 sind demzufolge noch keine Oktober-Werte enthalten. Auch am Bodensee gab es bis 1999 nur ein Oktober-

Datum (Mitreiter 1999), in der Schweiz, also weiter westlich, bis 2007 wenige Daten (Maumary et al. 2007).

**Schwarzstorch:** 7 Beobachtungen gab es, chronologisch: **1** Ind. am 24.04. Aidenried hoch über den See W→E fliegend (KO, MO), **1** Ind. am 30.04. Dettenhofer Filz/Hälsle überfliegend (MF), **1** Ind. am 27.05. bei Finning kreisend (AJ, HoS), **2** Ind. am 22.07. AWie kreisend und nach SW abfliegend (GK, MK), **1** Ind. am 29.07. BS kreisend (KO, MO) und schließlich maximal 7 Ind. am 03.08. bei den Satelliten in engem Trupp über den Höhenrücken fliegend, dann kreisend, dann W Schatzberg (WBe) = bisher zweitgrößte Zahl (größte 9 Ind. 2007).

**Weißstorch:** Unsere beiden **Überwinterer**, der dreizehnjährige „Raisti“ aus Straßburg und seine vierjährige Partnerin aus Egnach am Bodensee, die aus Zuchtprogrammen stammen und nicht ziehen, wurden wie in den vergangenen Jahren von Marianne Körber mit Küken und Mäusen versorgt, die von der Schutzgemeinschaft Ammersee besorgt und bezahlt wurden. Inzwischen hatten CK und RG die drei Horste in Raisting und einen in Pähl mit Hilfe der Feuerwehr Dießen stark mit Reisig aufgepolstert. Alle diese Anstrengungen führten zu einem sehr guten Erfolg, unterstützt durch das Wetter, denn während der für die Nestlinge kritischen Zeit zwischen Ende Mai und Mitte Juni gab es keinen ausgeprägten Kälteeinbruch, und die Niederschläge waren gering. Alle folgenden Angaben von WBe:

**Horst Gewerbegebiet Raisting:** Das Überwinterer-Paar zog hierher vom Horst auf der Sölber Kirche um, begann am 09.04. zu brüten und brachte **3 Junge** zum Ausfliegen.

**Horst Kirchendach Sölb:** Auf diesem Horst siedelte sich am 01.04. ein neues Paar an, bei dem beide Partner unberingt waren. Es begann am 16.04. mit dem Brüten, also eine Woche später als die „Einheimischen“. Dieses „Wildpaar“ zeigte ein natürlicheres Verhalten als das von Zuchtstörchen abstammende Paar im Gewerbegebiet. Bei der Futtersuche wurde ein wesentlich größeres Gebiet genutzt, mehr brauchbares Nistmaterial wurde eingetragen, und die Jungen erhielten von ihren Eltern deutlich mehr Zuwendung. **2 Junge** wurden in diesem Horst flügge.

Alle 5 Jungstörche kreisten in den 10 Tagen von ihrem gemeinsamen Abflug am 18.08. täglich mehrfach zusammen in der Thermik hoch über dem Tal, meist in Begleitung von 1 oder 2 Altvögeln.

**Horst Herrenstraße in Raisting:** Ein weiteres Paar war zugewandert und ab 01.05. auf diesem Horst, davon ein Partner mit kleinem Aluring, und trug Nistmaterial ein. Aber diese Neuansiedlung wurde von den bereits ansässigen Paaren nicht geduldet, die den Horst mehrfach angriffen. Ab 07.05. waren die Neulinge verschwunden. So auch ein nochmals neues Paar auf diesem Horst, beide Partner unberingt, ca. 20./24.05. bis 29.05., mit Eintragen von Nistmaterial und Kopula, dann abgewandert.

**Horst auf abgebrochener Fichte in Weilheim:** Hier wurde wiederum gebrütet, das Paar hatte **2 Junge** (LBV), die noch am 15.08. im Horst waren und flügge wurden.

**Im Gebiet** gab es also **3 erfolgreiche BP mit 7 ausgeflogenen Jungen**, so viel wie noch nie. Bayernweit war 2008 ein gutes Storchenjahr (LBV).

Am 14.08. kreisten 14 Ind. über Raisting (JSp), nämlich die 2 Paare + 5 Junge aus Raisting + 5 Durchzügler

**Fischadler:** 6mal wurde je einer beobachtet, immer im BS, zweimal im Mai, aber 4mal im August und September, der üblichen Verteilung bei uns (siehe Diagramm in Rundbrief 2007). Alle Daten chronologisch: Am 03.05. mit Erfolg fischend (UW), am 09.05. (HoS, SGr), 30.08. (CH), 06.09. (EZ, RZ), 17.09. (Wolfgang Podszun) und schließlich noch am 21.09. (EW, FrF).

**Wespenbussard:** Auf den Südwest- und Südostmoränen entdeckte UW je 1 BP mit je 1 juv., also **2 BP**. Dazu passend sah CN am 20.06. bei Stillern, Rott-Tal, 2 + 1 Ind. kreisend, z.T. Girlandenflug. Weitere Bruten sind nicht bekannt geworden, haben aber vermutlich stattgefunden. – Sonstige Beobachtungen: U.a. je 8 Ind. ziehend Südostende am 03.05. und 10.05. (CH), dazwischen **4 Ind. ziehend** am 09.05. über NA (CN), am 16.07. kreiste **1** Ind. rufend und mit „Sturzflügen“ NE Grafrath über dem Wald (SH), und am 19.09. zog **1** dj. am Südostende durch (HoS, SGr).

**Kornweihe:** Die letzte Weihe im Frühjahr, 1♂, wurde am **20.04.** im Ampermoos gesehen (CN) und die erste im Herbst (K2) schon am **08.09.** RaistWie (RZ), eine sehr frühe Beobachtung. Wenige frühe Daten sind jedoch aus Bayern (Wüst 1981) und noch mehr aus der Schweiz (Maumary et al. 2007)

bekannt. – Unsere Schlafplätze waren wieder gut besetzt mit maximal 66 Ind. vom 11. bis 20.01. (EO, EZ, JW, RZ). Die Schlafplätze liegen weit auseinander mit so gut wie keinem Austausch. Im Herbst war die größte Zahl **20** Ind. vom 02. bis 07.11. (EO, EZ, RZ). Manchmal werden Kornweihen weit ab vom Seebecken und den Moosen im Süden und Norden gesehen, so z.B. **1♂** am 05.02. jagend NW Utting (CN), **1♂** am 09.03. westlich vom Schatzberg (UW), **♂♀** am 06.12. im Pflaumdorfer Moos; das ♀ jagte dem ♂ eine Maus ab! (PT). Schließlich flogen am 09.12. S Schondorf **1** wbf. Ind. und W Utting **1♂** (CN). Alle diese Weihen kommen wahrscheinlich zu den Schlafplätzen in die Ebene herunter.

**Wiesenweihe:** Dreimal wurde eine einzelne gesehen, und zwar **1♂** am 08.05. Felder nördlich Rieden (CN), **1♂** immat. am 23.05. AWie (HoS) und **1“♀“** am 16.08. RaistWie nach W fliegend (KO, MO).

**Rohrweihe:** Wiederum gab es **2 Bruten** im HM mit diesmal sehr gutem Bruterfolg von **2 + 3 flüggen Jungen** (EO). Da beide ♂ an individuellen Gefiedermerkmalen zu unterscheiden waren, ergab sich, dass sie anscheinend streng getrennte Jagdreviere hatten mit dem Fischbach im HM als Reviergrenze. EO bemerkte nie eine Grenzverletzung und nie einen Revierstreit. Das eine ♂ jagte nur nach Osten bis auf die Höhen, das andere nur nach Westen. Beide sind wahrscheinlich für das Verschwinden von Kanadagans-Gösseln aus verschiedenen Familien verantwortlich. – Die erste Rohrweihe im Jahr war **1♂** am **15.03.** im BS (ASc, FS, IK). Die meisten Rohrweihen, nämlich **10 Ind.**, waren am 29.07. im Gebiet, nämlich die beiden BP + 2 und 3 Junge (EO) und zusätzlich **1♂** am BS (KO, MO). Einige weitere **Tageszahlen** zur Zugzeit: **6 Ind.** am 20.04 = 0,2 BS (JGue) + 2,2 Ampermos-Nord (SH), **5 Ind.** am 30.04. = ♂♀ Ampermoos (SH) + 2,1 teils vj. AWie und BS (MF), **5 Ind.** auch am 02.05. = ♂♀ Balzflug Ampermoos (SH) + 3 Ind. BS (CK, RG) und nochmals **5 Ind.** am 13.09. = ♂♀ + 1 dj. ziehend BS + 1♀ AWie (HS, MF) + 1 juv. RaistWie nach S fliegend (KO, MO). – Letztmals **1♀** am **25.10.** BS (EZ, RZ).

**Habicht:** Auf den Südostmoränen fand UW über dem Pähler Hügel **1 BP mit 3 flüggen Jungen**. Sie schrieb „Die 3 jungen Habichte wurden in der Luft gefüttert. Beim Näherkommen eines Altvogels flogen alle drei darauf zu, legten sich auf den Rücken und fingen die Beute auf, ein Schauspiel, das sich nach 90 min wiederholte“. Sicher gab es weitere Bruten, doch sie sind schwierig nachzuweisen. Am 05.09. saß im BS ein ad. ♀ auf dem Floß mit Lockrufen, in der Nähe am Westdamm anhaltende Bettelrufe eines Jungen, später auch Bettelrufe bei der NAM (KO, MO), und CF beobachtete **2♂** am 24.03. im Ampermoos im Territorialflug mit kurzem Luftkampf. Die Amper ist offenbar die Grenze zweier Reviere. – **Beute auf dem Floß im BS:** WBe berichtet vom 24.06. „fliegt ab 21:50 mehrfach knapp über das Floß, erbeutet 1 fast flügge Lachmöwe“ und am 27.06. „holt 21:40 Beute auf dem Floß“. Damit ist klar, warum Junge vom Floß verschwinden.

**Sperber:** 2008 wurden keine Bruten gefunden. Es gab aber 1 Revier im Ampermoos (CF). – Am 31.03. (± 3 Tage) wurde in Herrsching **1♂ tot gefunden**, Name des Finders nicht bekannt. **Beringt am 07.09.2006 Col de Bretolet/Schweiz** auf dem Zug nach Süden, nach 571 Tagen gefunden, 391 km vom Beringungsort entfernt (Daten von WBe ermittelt). – Bei der WVZ am 12.01. sah MF **3 Ind.**, nämlich je 1♀ Stegen und S Breitbrunn sowie 1♂ AWie. – In den Ob. Filzen schlug am 10.10. einer einen Star (UW). – **Zug:** **2** Ind. zogen am 19.10. zwischen 11:30 und 13:00 über Pähl (AJ, HoS).

**Rotmilan:** Kurzstreckenzieher, regelmäßig auch Überwinterung im Harzvorland (Südbeck et al. 2005). So war der erste schon am **01.02.** im Schwattachfilz (JH). – **Bruten:** Auf den Südwest-Moränen Bischofsried bis Wessobrunn fand UW **4 BP**, die **2,1,1,0 Junge** hatten. Weiter nördlich auf den Westmoränen beobachtete MF ♂♀ balzend N Gut Achselschwang + ♂♀ kreisend und balzend Äcker/Wiesen N Windachspeicher + 1 Ind. überfliegend Dettenhofer Filz + 1 kreisend Finning Ortsbereich + 1 Ind. kreisend über dem Waldweiher bei Zell. Auf den Westhöhen gab es also **wohl mehr als 6 BP**. Auch im Ampermoos-Nord flog 1 P. am 28.03. den ehemaligen Schwarzmilan-Horst an, und 1 P. kreiste und rief am 26.04. Ampermoos-Süd (CN, JGue, SH), auch 1 P. am 15.03. balzend Waldrand Grafrather Buchet (JGue). Im Ampermoos könnten ein bis zwei weitere P. gebrütet haben. – Auf den RaistWie bettelten 2 Junge am 09.08. einen Altvogel im Flug an (KO, MO).

**Schwarzmilan:** Langstreckenzieher, der erste wurde deshalb erst am **16.03.** auf den RaistWie von IW, JGue gesichtet. – **Bruten:** 3 BP gab es auf den **Südwest-Moränen**, 3 BP in der **Ebene** (AA + Wielenbacher Teiche + Schwattachfilz) + 1 BP Ammersee Altwasser (alle Daten UW). Auf den Westhöhen 1 Ind. balzend Dettenhofer Filz + je 1 kreisend Waldweiher bei Zell + Äcker/Wiesen N Windachspeicher + Eicht SE Entraching (MF). Zusammen Ebene + Höhen also 7 BP + mind. 4 Revierre. – 2 P. waren am 28.04. auch bei Andechs (JGue) und erneut 2 Ind. am 10.06. über den Feldern S Kloster Andechs (JGue, K. Burbach). Vielleicht hat also auch auf den Ostmoränen 1 P. gebrütet. – **Ampermoos:** P. mit Horst in Pappeln am 28.04. N Stegen (CN, JGue), wohl hier landet am 30.04. ein P. auf einem Horst an der Amper im Südosten (SH), am 08.05. balzen und rufen 2 P. in der Mitte (SH), und am 15.05. bringt das ♂ Beute zum brütenden ♀ (SH). Ein P. hat hier also sicher gebrütet + 1 Revier. Insgesamt kann man **mind. 13 BP/Revierre** im Gebiet annehmen. – **12 Ind.** waren am 20.04. vom See-Südende bis RaistWie zu sehen (JGue).

**Mäusebussard:** Folgende **BP/Revierre** konnten ermittelt werden: 23 BP Südwest-Moränen + 8 BP Ebene See bis Schwattachfilz (UW), P. balzend Höhenweg Erling-Pähl (LAI, PA), P. balzend Mitterfischen (MF), 7 Revierre Ampermoos (CF) + ad. Wiesenweiher E Arzla, trägt Beute in den Wald, starker Brutverdacht (JG), somit **im Gebiet mind. 41 BP/Revierre**; von den Moränenrücken kämen sicherlich noch viele dazu. – Einige **Zahlen außerhalb der Brutzeit:** 15 Ind. am 28.02. NA-Brücke bis RaistWie (LAI, PA), im selben Bereich 17 Ind. am 05.10. (LAI, PA), 12 Ind. am 09.10. Ob. Filze (UW), **26 Ind.** am 19.10. **ziehend** zwischen 11:30 und 13:00 über Pähl (AJ, HoS), 16 Ind. am 29.11. = 5 RaistWie (KO, MO) + 6 Schwattachfilz + 5 Ob. Filze (UW) und mind. 10 Ind. ständig im Pflaumdorfer Moos (PT am 06.12.).

**Merlin:** Von den 6 Beobachtungen war eine im Januar, die anderen waren im Herbst. Alle Daten chronologisch: 1 ♀ am 18.01. AWie (UW), im Herbst 1 Ind. im JK am 14.09. BS (EZ, RZ), 1 Ind. am 20.09. SE (EZ, RZ), 1 Ind. am 11.10. BS (CH, EZ, RZ), 1 Ind., wohl dj. ♀, am 15.10. AWie (HoS) und schließlich noch 1 ♀ am 16.11. RaistWie (EZ, RZ).

**Baumfalke:** Auf den Südwest-Moränen konnte UW **1 BP mit 2 Jungen** finden. – Oft gemeldet (43 Daten), jedoch mit kleinen Zahlen. Der erste war am **18.04.** in Ampermoos-Süd (CN, TZ). Neben vielen Beobachtungen von 1–2 Ind. waren **3 Ind.** am 21.04. an NA und NAM (AJ), **4 Ind. = Jahresmaximum** am 30.04. = 3 BS (LAI, PA) + 1 Südwest-Moränen (UW), **3 Ind.** am 01.05. Ampermoos Insekten jagend (CN), **3 Ind.** am 07.05. = 2 Buch (MF) + 1 BS (KO, MO), **3 ad.** am 08.06. HB (JGue), **3 Ind.** am 19.09. AWie (HoS, SGr) bzw. BS/FB, von denen einer wie die Schwalben am Morgen Insekten von der Wasseroberfläche aufnahm (KO, MO), **3 Ind.** auch am 20.09. BS/FB (CH) und nochmals **3** am 21.09. BS (EW, FrF). Letzte Beobachtung **1 Ind.** am **30.09.** NA (MF).

**Rotfußfalke:** „Erschienen während des Heimzugs in bislang noch nie registrierten Anzahlen“ (Barthel 2008). Auch bei uns war es ein Rotfußfalken-reiches Frühjahr mit insgesamt 21 Daten, die nur in Auswahl gebracht werden können. Der erste, ein ♀, war bereits am **13.04.** an der NA (CH), der nächste, **1 ♂**, am 26.04. Brücke Pähl (CH), dann ging es mit den Zahlen aufwärts: **6 Ind.** (3,2 + ?) am 01.05. Unt. Ammerhöfe (HMB), vielleicht identisch mit 4,1 BS = UWe oder 3,2 NA = RG am selben Tag?, **5 Ind.** (3,2) am 02.05. NA (RG), **Jahresmaximum 10 Ind.** am 03.05. = 5 (2,3) abwechselnd auf Leitungsdrähten und brachliegendem Acker neben der Straße Wielenbach-Pähl (GK, MK) + 5 (3,2) NA (CH, CK, RG) = bisher zweitgrößte Zahl (größte 18 Ind. 2003), weiter **4 Ind.** (1,3) am 04.05. A-Wie + NA (HoS), **5 Ind.** am 10.05. = 3 (2,1) N EKT, sitzen auf hohem Busch (JW) + 2 BS (GK, MK), schließlich nochmals **4 Ind.** (3,1) NAM, alle ♂ noch nicht voll ausgefärbt (Markus Jais), letzte Beobachtung im Jahr **1 ♂** am **14.06.** am Südostende (EZ, RZ). **1 ♂** war am 08.05. auch am Hirschberg (CK, RG). – Alle Daten waren also im Frühjahr und verstärken in unserem alten Durchzugsdiagramm den Mai-Gipfel (Abb. 15).

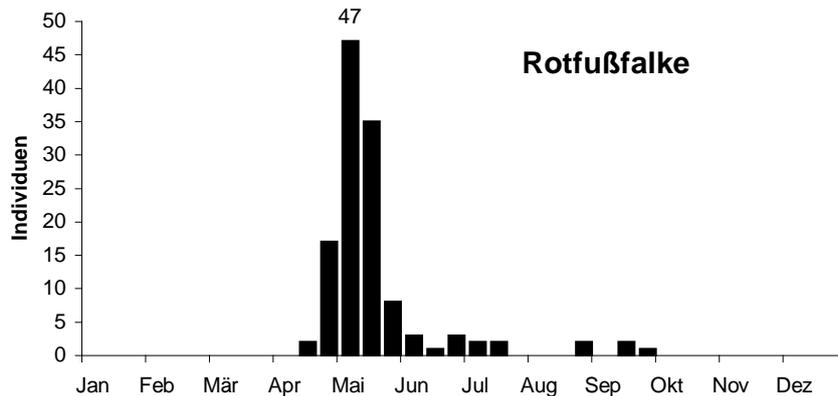


Abb. 15: Rotfußfalke im Ammersee-Gebiet, Dekadensummen 1987 bis 2008 (22 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen

**Wanderfalke:** Viele Male wurden einzelne beobachtet, auch bei der Jagd, z.B. am 04.03. „greift S Kottgeisering mehrfach (spielerisch?) weibchenfarbene Kornweihe an (SH), am 31.08. über Hechen-dorf „stieß auf eine Mehlschwalbe, die sich durch einen 90-Grad-Haken retten konnte“ (MHa), am 21.09. RaistWie „ad. ♂ jagt Ringeltauben“ (EW, FrF), am 01.11. RaistWie „bei der Krähenjagd“ (KO, MO) oder am 15.11. ebenfalls RaistWie „ad. ♂ jagt Rabenkrähen und einmal Straßentaube“ (KO, MO). – Im Februar, Mai und Juni keine Beobachtung.

**Turmfalke:** Auf den Südwest-Moränen fand UW 3 BP und in der Ebene See bis Schwattachfilz wie-tere 8 BP. Dazu kommt 1 BP im Haller-Stadl Fischen mit 6 Eiern am 03.05. (CK, RG), aber nur 2 Jungen am 14.06., vermutlich durch Mäusemangel und schlechtes Wetter (CK, RG). Eine weitere Brut war SW Weilheim, denn am 16.08. saßen hier 6 Ind. (ad. + mehrere Junge) auf einer Stromlei-tung (GK, MK). Zusammen also **mind. 13 BP**. Es muss aber viele weitere BP gegeben haben, denn auf den Westmoränen fand MF am 07.05. weit verteilt 3 Ind. – Auf den RaistWie beobachteten KO und MO mehrfach, wie **Auseinandersetzungen mit Dohlen** hin und her gingen, z.B. am 23.02. „1 ♀ und 2 vj. ♂ kämpfen mit 3 Dohlen um den Nistplatz am rechten Einschluß in der Scheune“, am 22.03. „1 P. kämpft an der Scheune südl. der Rott mit Dohlen, die beide Einfluglöcher besetzt hal-ten.“, am 05.04. „1 vj. ♂ und 1 ♀ eroberten gegen die Dohlen einen Brutkasten in der Scheune S der Rott“, am 12.04. „1 ♂ + ♂♀ auf der Scheune S der Rott, beide Kästen wieder von den Dohlen be-setzt“, aber am 19.04. „hat 1 P. den rechten Brutkasten in Scheune S Rott gegen die Dohlen be-setzt“, schließlich am 05.07. „3 flügge Junge zusammen auf der Scheune S der Rott, 1 ad. ♂ + 1 vj. ♂ + 1 ♀ in die Öffnung fliegend“. Um Nistkästen gibt es also kräftige Konkurrenz zu den Dohlen. – **Zug:** Je 1 Ind. am 05.10. **ziehend** an der Rott (RW) und am 19.10. **ziehend** über Pähl 11:30–13:00 (AJ, HoS). – Am 06.12. jagte im Pflaumdorfer Moos einer einem Raubwürger eine Maus ab (PT).

**Kranich:** Wieder besuchten uns Kraniche in erstaunlichen Zahlen, und zwar mehrfach im März und einmal im November. Alle Zahlen chronologisch: **32 Ind.** am 04.03. = 11 RaistWie ziehend von N nach S (GP, SiS) + 21 „Ampermoos, überfliegen W → E ohne zu landen“ (SH). 32 Ind. bedeutet die bisher zweitgrößte Tageszahl (größte 35 Ind. 1977). Es folgen **8 Ind.** am 14.03. SE Kottgeisering, „sich putzend und ruhend, haben wohl dort auch übernachtet“ (CF, CN, SH), je **25 Ind.** und damit sicher derselbe Trupp am 27.03. AWie „von SW einfallend ca. 18:00, bis zum Einbruch der Dunkel-heit dort rastend“ (HoS, SGr), und auch am 28.03. „von den Dießener Wiesen hochfliegend, zum BS kommend, sich in Keilform ordnend und nach E abfliegend“ (KO, MO, PBr). Im Herbst dann erstaun-licherweise wieder **25 Ind.** am 05.11. = mind. 12 um 13:00 ziehend über Forst Bayerdießen → Rott/-Lech (UW) + 13 „nach WSW 15:16 über Seewiesen, werden wohl so um 15:20 über der NA gewesen sein“ (HoS, MRi), höchstwahrscheinlich verschiedene Trupps. – Die Zunahme an Beobachtungen und Zahlen bei uns in den letzten Jahren und in Bayern (für 2007 in Moning & Witting 2008) abseits der bisher üblichen Zugwege dürfte wohl auch mit der erheblichen Zunahme des Brutbestands in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Brandenburg und Sachsen-Anhalt zusammenhän-gen (Mewes 1996).

**Wasserralle:** Wieder überwinterten offenbar einzelne im Gebiet, so **1** Ind. am 12.01. Schondorf, ruft aus Schilf (JW), **1** Ind. am 03.02. FB rufend (MF) und **1** Ind. am 09.02. NAM (CH). – **Brutzeit:** Direkte Brutnachweise gelingen selten, aber **eine Brut** konnte am BS festgestellt werden: Hier am 15.07. Bettelrufe von Jungen am Südrand (KO, MO). Auch folgende Beobachtungen deuten auf Bruten: **1** Ind. am 06.05. rufend Ampermoos Langer Weiher (SH) und ebenfalls **1** Ind. rufend am 07.05. Westmoränen an verlandendem Weiher NW Steinebach (MF). – Einige **Tageszahlen:** **6** Ind. am 14.10. im BS rufend kurz vor Sonnenuntergang (UW), ebenfalls **6** Ind. rufend am 18.10. = 1 Schondorf (JW) + 1 Bucht E AA (HS, MF) + 2 BS (EZ, RZ) + 2 FB (HS, MF), **5** Ind. rufend am 19.10. FB + BS + NAM (WB) und maximal 7 Ind. am 26.10. BS (CH). **1** Ind. am 13.12. am Fischbach HM, überwintert wahrscheinlich hier (EO).

**Wachtelkönig:** Keine systematische Untersuchung wie im Vorjahr (Hoffmann 2007), jedoch **1** ruf. am 21.05. RaistWie (MF), wohl noch Zug, und **1** ruf. am 14.07. RaistWie (JGue). Im Ampermoos **1** Ind. ausdauernd rufend SE Eichbühl nahe Amper im Juli am 01., 09., 12., 15., 18. und 28. (SH). Das lange Rufen deutet auf ein unverpaartes ♂ hin. Also hat es 2008 möglicherweise keine Brut im Gebiet gegeben.

**Tüpfelralle:** Nur sehr spärlich und nur im September beobachtet, und zwar je **1** ad. am 11. BS (HoS), 13. BS (AnS, HS, JSt, MF, PF) und 15. BS (HoS, MRi, SGr) sowie **1** Ind. am 26. NAM (KO, MO).

**Kleines Sumpfhuhn\*:** Nach 2007 erneut beobachtet, und zwar **1** Ind. am 12.09. BS, „lief dreimal zwischen Halbinsel und Damm“, und zwar jedes Mal so schnell, dass Geschlecht und Alter nicht erkannt werden konnten. Aber die Rufe waren völlig einwandfrei, waren schon vorher am Damm zu hören (KO, MO). **1** ad. ♂ am 26.09. war ebenfalls im BS (HoS, KO, MO), vielleicht dasselbe Individuum.

**Teichralle:** Am **Südende** hat es wohl zumindest eine Brut gegeben: **1** Ind. rief am 27.04. am Altwasser (WB) und am 30.04. in der FB (MF), **1** Ind. gesehen im BS am 22.05. und 21.06. (EZ, RZ), dann ad. + 1 juv. am 17.07. im BS (JSt) und sogar je 2 juv. im BS am 19.07. (CH) und 26.07. (EZ, RZ). **1** Ind. warnend am 10.06. auch am NSG Seeholz (JGue, K. Burbach). – Mehr Bruten gab es wie immer an kleineren Gewässern im Umfeld, und zwar 2 Bruten mit 3 + 2 juv. **EKT** (SH) und vor allem auf den **Ostmoränen** 5 BP an fünf Weihern und Tümpeln, von denen 3 P. zusammen 14 Junge hatten (EO). **Im Gebiet** hatten wir also mind. **8 BP** (im Vorjahr 12 BP). – Im **Winter** blieben einige da, so wurden **2** Ind. am 11.01. in Herrsching am Segelhafen (ASc) und **1** Ind. am 12.01. in EKT (SH) gesehen. – Maximal **4** Ind. sah HoS am 26.09. im BS, und in Weilheim an der Ammer waren im Dezember je **2** ad. am 13. und 15. (GK, MK).

**Blässralle:** Wiederum wurden relativ wenige Bruten festgestellt, aber genau so viele wie im Vorjahr, nämlich **mind. 36 BP** mit zusammen mind. 75 kleinen bis mittleren Jungen, jedoch ohne systematische Erfassung, zumindest am Westufer sicherlich deutlich mehr. Die BP waren folgendermaßen verteilt: 2 im BS und 4 FB (JSt, MF), 1 Dießen (CN), 1 Holzhausen (MHa), 1 Schondorf (CN), 1 Bereich Schondorf-Weingarten (JW), 3 im Ampermoos = 1 Langer Weiher (SH) + 2 Wiesenweiher E Arzla (JG), 8 EKT (SH), 4 Pilsensee (EO) und 11 an sechs Weihern und Tümpeln auf den Ostmoränen (EO). – Die **Gesamtzahlen** am See waren nochmals kleiner und im 4. Jahr hintereinander abnehmend (Abb. 16) mit maximal 3109 Ind. am 13.12. (CN, DiS, JSt, JW, MF, MHa, SH, Cristof Janko). Anfang des Jahres im Januar zählten wir **2519** Ind. am 12.01. (ABa, CN, FWi, JSt, JW, MF, MHa, SH, WBe). – In Abb. 16 sind die ersten 3 Jahre 1967 bis 1969 weggelassen, weil die damaligen extrem hohen Zahlen die Trendlinie zu sehr beeinflusst hätten. Insgesamt ist zwar ein Abwärtstrend zu sehen mit rechnerisch geringer Signifikanz, doch seit 1981 unter üblichen Schwankungen nur noch minimal. – **Pilsensee:** Maximal **66** Ind. am 16.02. (EO) und **Echinger Klärteiche** maximal **25** Ind. am 17.07. (SH).

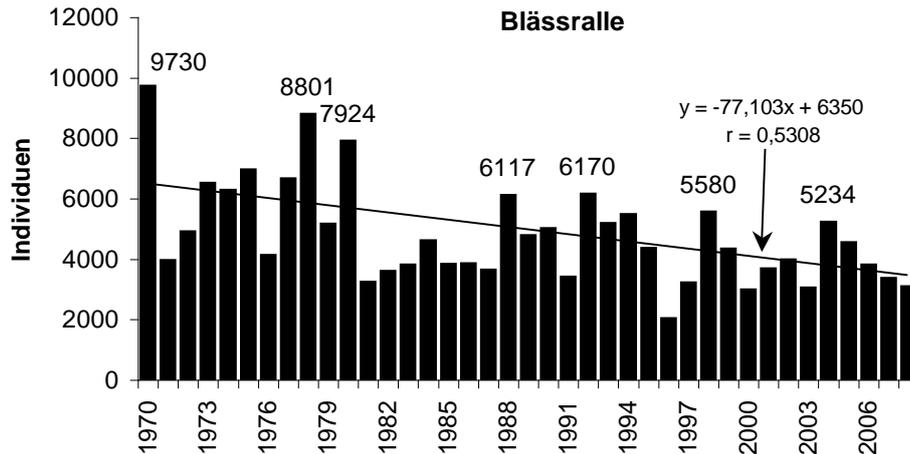


Abb. 16: Blässralle am Ammersee, Jahresmaxima seit 1970 mit Trendlinie

**Stelzenläufer:** Mit 8 Daten relativ oft beobachtet, und zwar im Mai und Juni. Alle Daten chronologisch: Den Reigen eröffnete **1** Ind. am 02.05. im BS (BQ, CK, GP, RG, SiS), es folgten **1** ♀ am 15.05. BS (AJ, CH, JSt, RZ), **1** Ind. am 16.05. BS (JSt, CH), maximal 3 Ind. am 26.05. BS (DiS), **1** Ind. am 31.05. NAM (CH, PT, Konrad Gaus), **1** Ind. mit wenig Schwarz am Kopf am 06.06. NAM (KO, MO), **2** Ind. am 07.06. BS (CM) und sicher dieselben **2** Ind. am 08.06., vermutlich **1**. So + ♂, ebenfalls im BS (CH).

**Säbelschnäbler:** In den beiden letzten Jahren wurde keiner beobachtet, von 2008 gibt es zwei Daten: **1** Ind. am 08.04. im BS „schwimmt, fliegt später auf und zieht laut flötend nach E ab“ (GP, KO, MO, RZ, SiS, WF), dann sogar **3** Ind. am 20.04., wahrscheinlich tatsächlich immer derselbe Trupp, der JGue auf Trapp hielt: um 10:00 Kreuz Ried, um 15:00 fliegend RaistWie (JGue), schließlich um 16:00 ein Gastspiel im BS (CH, JGue), um 17:00 abfliegend.

**Kiebitzregenpfeifer:** Nur zweimal beobachtet, und zwar **1** Ind. im PK am 31.05. BS, auch NAM (CH), und noch einmal **1** Ind. im Herbst am 27.09. ebenfalls im BS (WBe).

**Kiebitz:** Der erste wurde am **19.02.** im Ampermoos gesichtet, „fliegt niedrig nach N“ (CN). – Zum **Brutgeschehen:** Auf den **AWie** waren am 24.03. immerhin **18** Ind., davon 15 südlich und 3 nördlich der Straße (RG), und am 13.04. brütete **1** P. nördl. der Straße (RG). Doch am 25.04. balzten hier **5** Ind. (MF) und am 30.04. balzten **1 + 2** Ind. AWie-Nord nahe AA + **1** AWie-Süd (MF). Möglicherweise haben also **2** oder **3** P. gebrütet. Doch hat es nach RG wohl keinen Erfolg gegeben wegen der Starkniederschläge, wobei die Wiesen sehr nass wurden und sich Wasserstellen bildeten. Auch Prädatoren sind immer unterwegs und neuerdings auch Wildschweine (RG). – Im **Schwattachfilz** waren **16** Ind. schon am 28.02., davon **6** mit Revierflügen über Acker (UW). – **Äcker/Wiesen N Windachspeicher:** **16** Ind. am 21.05. mit Revierverhalten (MF). – **Ampermoos:** Hier hat es wohl einige Bruten gegeben nach folgenden Beobachtungen: **6** Ind. balzten am 15.03. S Kottgeisering (SH), **13** Ind. am 01.04. mit z.T. Balzflügen auf „Kiebitz-Wiese“ (CN), **16** am 13.04. ebenfalls „Kiebitz-Wiese“, z.T. Balzflüge (CN), **3** Ind. am 10.05. Ampermoos-SW, greifen Krähen an (SH) und schließlich **2** Ind. am 12.05. NW Arzla, häufig warnend, offenbar Junge führend (CN). Gebrütet wurde sicher, aber die BP-Zahl ist aus den Daten nicht ableitbar. – Die **Durchzugszahlen** waren so klein wie schon seit 1995 nicht mehr, **41** Ind. am 25.02. Schwattachfilz (JH), maximal nur **83** Ind. am 04.03. S Kottgeisering (SH), **78** Ind. am 13.07. ebenfalls S Kottgeisering (JGue) und **50** am 07.08. ebendort fliegender Trupp (CN). – **Zug:** **5** Ind. zogen am 08.10. am Hirschberg (MF). – Letzte Beobachtung im Jahr **1** Ind. am **13.12.** auf einer Insel vor Eching (JW, MF).

**Steppenkiebitz\*:** **1** Ind. wurde am 17.05. zwischen Finning und Windach-Speicher auf den Westmoranen von HS bei Adebar-Erhebungen entdeckt, **Erstnachweis** für unser Gebiet! Weil ein Freund die Beobachtung ins Netz stellte, konnten viele Beobachter diesen Kiebitz bestätigen. Hier sind sie alle:

Am 18.05. (ABa, CN, Ralf Hand, Klaus Janke), am 19.05. „1♂ im PK, scheint stationär zu sein. Er ‚verteidigt‘ sein Revier resp. ein Kiebitz-♀ gegen Kiebitz-♂“ (AJ, CH, HoS, SH, Klaus Janke), am 20.05. (CH, Bild geschickt), am 21.05. (MF), am 22.05. „mit Kiebitz-♀ vergesellschaftet“ (EZ, JG, RZ, WB), am 23.05. (CH), am 24.05. „1♂ deutlich verpaart mit Kiebitz-♀., attackiert andere Kiebitz-♂“ (HoS, RBa), am 25.05. (CT, EW, EZ, KT, MP, RZ, Sara Teltscher) und letztmals 1♂ am 27.05. (AJ, HoS).

**Flussregenpfeifer:** Früheste Beobachtung 1 Ind. am **22.03.** BS (HoS). Es gab keinen Hinweis auf eine Brut. Im BS sind die Kiesbereiche nur noch klein, dazu meist durch Rabenkrähen und oft durch Hochwasser gefährdet. Einige Beobachtungen: **2** Ind. im PK am 30.03. BS (GK, MK), **3** Ind. am 08.04. BS (RZ), maximal 6 Ind. zusammen am 26.04. RaistWie (EZ, KO, MO, RZ), dann noch mehrmals 1–2 Ind. BS, NAM oder RaistWie, letztmals im Jahr **1** dj. am **29.08.** BS (KO, MO).

**Sandregenpfeifer:** Nur einer wurde am 03.05. auf den RaistWie gesehen (EZ, KO, MO, RZ).

**Mornellregenpfeifer\*:** 2 Ind. zogen am 16.09. um 8:30 über die RaistWie (HoS). Das ist der erste Nachweis seit 1997 und davor 1906!

**Großer Brachvogel:** Den ersten im Jahr sichtete SiW am **22.02.** S Raisting. – Zum **Brutgeschehen:** Auf den **AWie** hatten 2 P. am 13.04. ihre Reviere W + E des Rossgrabens eingenommen (RG). Am 27.04. jagte 1♂ einen Regenbrachvogel aus dem Revier, sicher brütete das ♀ (RG), danach noch 3 Ind. am 21.05. trillernd (MF) und Balzgesang am 30.05. (ASc, FS, IK), doch gab es keinen Hinweis auf einen Bruterfolg (RG). Der Prädationsdruck vor allem durch den Fuchs, neuerdings auch durch Wildschweine, ist hier groß (RG). Ein Brachvogel wurde hier offenbar durch den Habicht geschlagen, denn JW fand am 14.03. eine Rupfung um eine große alte Eiche, „verstreut und verweht, offenbar auf dem Baum gerupft“. – **RaistWie:** Auch hier trillerten 1 oder 2 Ind. am 04.03. (GP, SiS), 03.05. (KO, MO), 2 am 07.05. (MF), am 10.05. und nochmals am 07.06. (KO, MO), doch hier keine direkten Anzeichen für eine Brut. – **Ampermoos:** 2 P. waren am 22.03. anwesend (CN). Ein P. brütete schießlich: „Brutbeginn am 14.04. In der Nacht vom 10. auf 11.05. jedoch Verlust des Geleges durch Prädation nach 27 Bruttagen“ (SH). 1 P. konnte noch am 25.05., 27.05. und 04.06. an verschiedenen Stellen des Moores trillernd beobachtet werden (SH), doch gab es im Gegensatz zum Vorjahr keinen Bruterfolg. – Ab Ende Juni sammelten sich wieder Brachvögel bei uns, deren Herkunft wir nicht kennen, und zwar **24** Ind. am 28.06. überfliegend BS (CH, EZ, RZ), **22** Ind. am 04.07. NAM (RZ), maximal 32 Ind. am 05.07. AWie (CK, RG), **22** Ind. am 26.08. FWie (GK, MK) und **27** Ind. am 22.09. = 14 Kreuz Ried + 13 FB (HoS, SGr). – **Schlafplatz** meist in der FB, gelegentlich auch am Kreuz Ried. Dazu zwei Beobachtungen: Ein Schlafplatz bestand am 27.06. mit **18** Ind. (WBe) und am 25.09. mit **14** Ind. (JGue) am Kreuz Ried auf der Kiesinsel und mit **21** Ind. am 27.08. in der FB (WBe). – Letzte Beobachtung im Jahr **7** Ind. am **02.11.** AWie (EZ, RZ).

**Regenbrachvogel:** Beobachtungen im April und Juli, und zwar maximal 10 Ind. am 07.04. Ampermoos (SH) = bisher drittgrößte Zahl (größte >23 Ind. 1998), **1** Ind. am 27.04. AWie (GK, MK, RG), im Juli dann je **2** Ind. NAM am 04. (RZ) und 16. (CH, WB) und je **1** Ind. FB am 19. (CH) und letztmals am 25. (WBe). Die größere Zahl im Frühjahr passt gut in unser langjähriges Durchzugsmuster (Abb. 17). Der **Wegzug** endet Mitte Dezember mit **1** Ind., das 1995 unter Brachvögeln bis 16.12. ausharrte und einem **außergewöhnlich späten Trupp von 9 Ind.** am 07.12.1986 an der NAM (LAI, PA). Außer 1861 gab es in Bayern bis 1981 keine so späte Beobachtung (Wüst 1981), auch nicht am Bodensee (Gönner & Zeidler 1999) und nicht in der Schweiz, wo es allerdings eine einzige Winterbeobachtung gibt (Maumary et al. 2007).

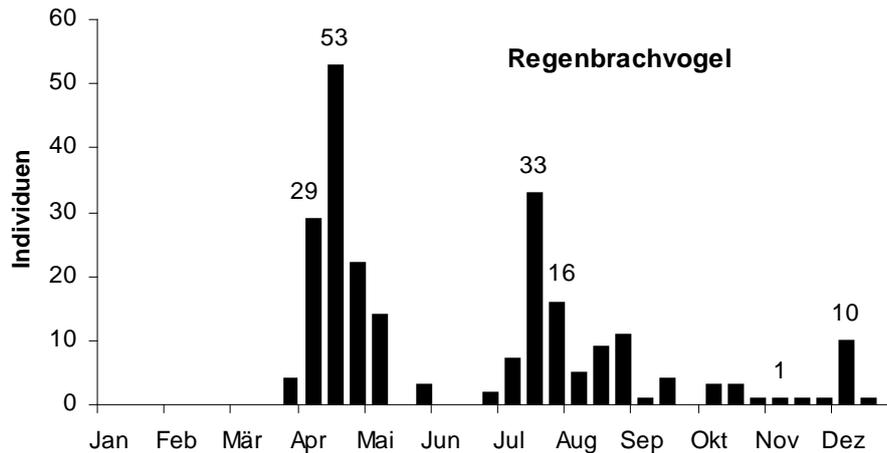


Abb. 17: Summen der Dekadenmaxima des Regenbrachvogels im Ammersee-Gebiet 1986 bis 2008 (23 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen

**Uferschnepfe:** Im Gegensatz zum Vorjahr (mit neuem Gebietsmaximum von 20 Ind.) wurde 2008 lediglich 1 ad. im PK am 23.05. im BS beobachtet (HoS).

**Bekassine:** Brutreviere konnten nicht systematisch untersucht werden. Balzende und „meckernde“ Bekassinen gab es in folgenden Bereichen: **AWie:** Nach Daten von CK, CN, MF und RG dürften mind. 3 Reviere bestanden haben. – **Dießener Wiesen:** Auch hier am 02.06. und nochmals am 18.06. 1 Ind. „meckernd“ und mit Balzflug (CN). Also wohl mind. 1 Revier. – **Ampermoos:** Hier gab es wesentlich mehr Reviere, nämlich mind. **17** in verschiedenen Bereichen (nach Daten von CN, JGue, SH). Somit dürfte es **im Gebiet mind. 21 Reviere** gegeben haben. – **Westmoränen:** 1 Ind. rufend am 07.05. an verlandendem Weiher NW Steinebach (MF). – Die **Durchzugszahlen** waren sehr klein mit maximal nur je 7 Ind. am 19.07. und 02.11. BS (CH). Für den Aufenthalt sind auch **Gräben** wichtig: So fand UW **2** Ind. am 06.03. in Gräben im Schwattachfilz, **2** Ind. am 29.11. in Entwässerungsgräben in den Ob. Filzen und **1** Ind. am 08.12. im Filzgraben.

**Dunkler Wasserläufer:** Nur fünfmal beobachtet, und zwar maximal 9 Ind. am 12.04. BS, „kreisen kurz, fliegen dann ab“ (HS, MF), dann je **1** Ind. immer im BS am 30.04. (LAI, PA), 24.06. (ASc, JWi), 17.09. (Wolfgang Podszun) und im JK am 27.09. (EZ, RZ).

**Rotschenkel:** Sehr kleine Zahlen. Nur einmal wurden 3 Ind. am 06.06. an der NAM beobachtet (KO, MO), sonst 11mal nur einzelne zwischen 23.04. und 30.08.

**Grünschenkel:** Besuchte unser Gebiet öfter und in größeren Zahlen als der Rotschenkel. Der erste Grünschenkel wurde am **06.04.** im BS gesehen (CH), **9** Ind. am 19.04. ebenfalls im BS (WBe), **10** Ind. am 26.04. = 4 RaistWie (EZ, KO, MO, RZ) + 8 Ampermoos nach N fliegend (SH), maximal 27 Ind. am 27.04. = 9 E EKT auf überschwemmter Wiese (JG) + Trupps von 8 und 10 Ind nach N fliegend an anderer Stelle im Ampermoos (SH), nochmals **9** Ind. am 04.05. den BS überfliegend (EZ, RZ) und **11** Ind. am 05.08. fliegend BS (KO, MO). Letzte Beobachtung im Jahr **1** Ind. am **07.10.** BS (KO, MO, NS).

**Flussuferläufer:** Kleine Zahlen wie seit 33 Jahren nicht mehr. Der **Frühjahrszug** dauerte vom 12.04. bis 19.05. mit maximal nur 1–2 Ind. Auf dem **Herbstzug** (05.07. bis 28.09.) maximal nur je 4 Ind. am 05.08. FB (KO, MO), am 24.08. = 1 Ind. BS (AnS, GK, MK) + 3 auf Holzsteg S Gaststätte Aidenried (GK, MK) und nochmals am 13.09. = 1 Kreuz Ried (HS, MF) + 3 FB (AnS, JSt). Die Daten entsprechen dem langjährigen Durchzugsbild bei uns mit größeren Zahlen im Herbst (Abb. 18).

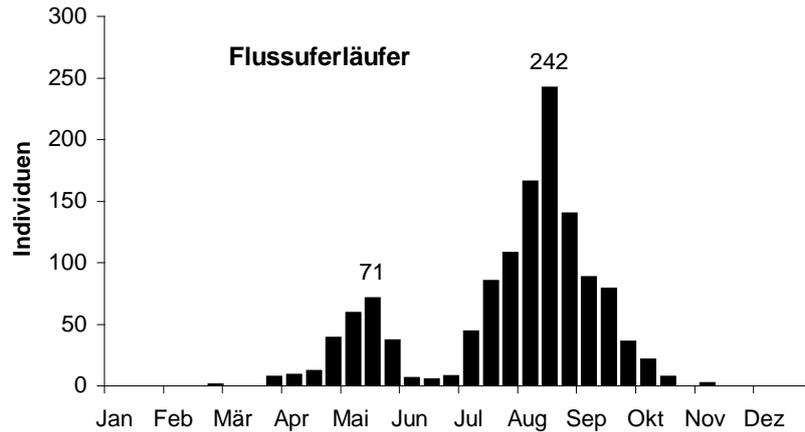


Abb. 18: Flussuferläufer im Ammersee-Gebiet, Summen der Dekadenmaxima 1988 bis 2008 (21 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen

**Bruchwasserläufer:** Frühjahrszug 23.04.– 14.05. mit Jahresmaximum 21 Ind. am 25.04. = 18 RaistWie + 3 BS (MF) und **13** Ind. am 03.05. = 6 RaistWie (EZ, KO, KO, RZ) + 7 BS (CH). – **Herbstzug** (28.06.– 08.10.) mit maximal **16** Ind. am 23.07. im WM (GK, MK). Im Gegensatz zu unserem langjährigen Durchzugsbild (Abb. 19) war die Höchstzahl diesmal im Frühjahr größer als im Herbst.

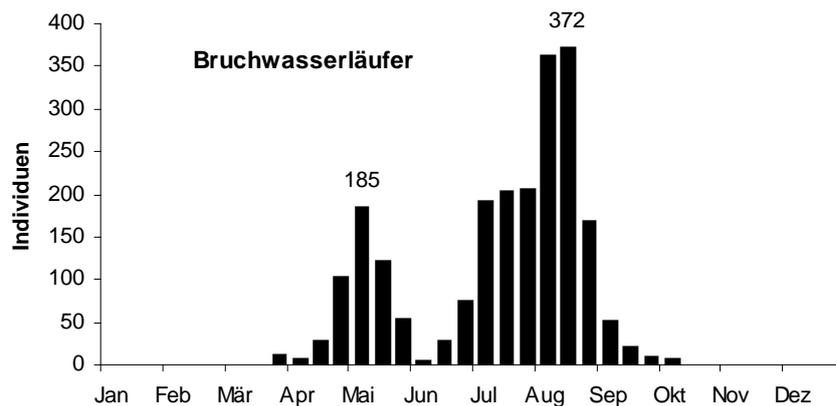


Abb. 19: Bruchwasserläufer im Ammersee-Gebiet, Summen der Dekadenmaxima 1988 bis 2008 (21 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen

**Waldwasserläufer:** Kleine Zahlen über alle Monate verteilt. Im **Winter** blieben einige, und zwar **2** Ind. am 10.01. bei Eching (NS), je **1** Ind. im Schwattachfilz am 16.01. (UW) und 23.01. (JH), je **1** Ind. am 28.01. an der Ammer zwischen Wielenbach und Pähl (UW) und am 04.02. an der Ammer in Weilheim (GK, MK). Im Laufe des Jahres gab es viele Male 1–2 Ind., aber je 3 Ind. am 25.04., davon 1 RaistWie am Rückhaltebecken + 2 BS (MF), am 01.05. BS (UWe), am 13.07. RaistWie (JGue) und nochmals am 18.12. RaistWie in zwei Gräben (UW).

**Kampfläufer:** Nochmals niedrigere Zahlen als in den vier Vorjahren. **Frühjahrszug** (03.04. bis 14.05.) mit **6** Ind. gleich als erste Beobachtung im Jahr am 03.04. BS (LAI, PA), Jahresmaximum 8 Ind. am 03.05. = 2♀ RaistWie (KO, MO) + 6♀ BS (CH, CK, EZ, GK, MK, RG, RZ, UWe), weiter **7** Ind. am 04.05. = 2 Ampermoos-Süd (SH) + 5 BS (AD, CH), **5** Ind. am 11.05. BS, darunter einer mit nur einem Fuß (AD, PBr) und **3** am 14.05., „einem fehlt unterer Teil des linken Tarsus“ (CN), also das Ind. vom 11.05. – **Herbstzug** (04.07.–20.09.) mit maximal nur **2** dj. am 11.09. abends einfallend am BS (HoS) und **2♂** dj. am 18.09. BS (HoS, SGr).

**Steinwäzler:** Fünfmal im Mai beobachtet, einmal im September, immer **1** Ind., und zwar am 04.05. BS (AJ) bzw. NAM (UW), je **1♂** im BS am 13.05. (CH), 14.05., „landet auf Floß, wird von den Möwen schnell vertrieben, dann auf der Kiesinsel“ (AD, CN), am 15.05. (AJ, CH, RZ) und nochmals am

16.05. (CH), bei den letzten 4 Beobachtungen war es sicher immer dasselbe Ind. Im Herbst dann 1 Ind. am 06.09. ebenfalls im BS (CH).

**Knutt:** Nur einmal beobachtet, nämlich 1 Ind. im SK am 25.08. im BS (UW).

**Zwergstrandläufer:** Mit kleinen Zahlen dreimal im Mai und zweimal im September beobachtet: Maximal 4 Ind. im PK am 27.05. BS (KO, MO), 1 Ind. PK am 29.05. BS (MF) und wohl derselbe im PK am 30.05. BS (ASc, FS, IK). Im **Herbst** 1 dj. am 19.09. NAM (HoS, KO, MO, SGr) und **3 Ind.** am 20.09. ebendort (CH). 2008 war die Frühjahrshöchstzahl größer als im Herbst, langjährig ist es umgekehrt (Abb. 20).

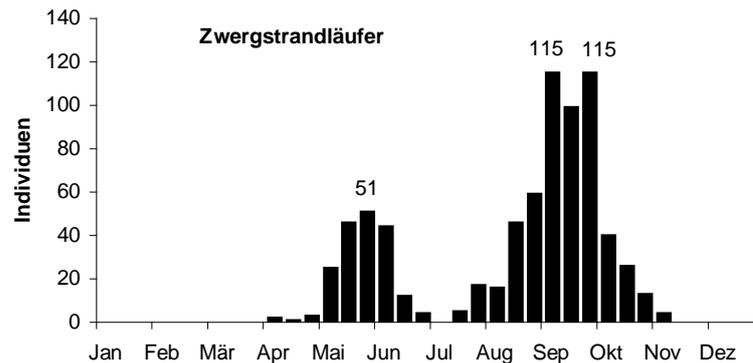


Abb. 20: Zwergstrandläufer im Ammersee-Gebiet, Summen der Dekadenmaxima 1988 bis 2008 (21 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen

**Temminckstrandläufer:** Seit 1979 erstmals kein einziger!

**Sichelstrandläufer:** Nur kleinste Zahlen (wie im letzten Jahr) im April und September, und zwar **Heimzug** 1 Ind. am 12.04. BS (AnS, EZ, JSt, PF, RZ) und 1 Ind. am 17.04. BS (RZ), **Wegzug** 2 Ind. im JK am 06.09. FB (CH), 1 dj. am 16.09. BS (HoS) und einer am 17.09. BS (Wolfgang Podszun).

**Alpenstrandläufer:** Vom **Heimzug** gab es nur drei Einzelbeobachtungen im BS: 1 Ind. im PK am 25.04. (MF), 1 im PK phänotypisch *schinzii* am 26.04. (CH, EZ, LAI, PA, RZ) und 1 Ind. am 27.04. (EZ, RG, RZ, WB) – **Herbstzug** (29.07. bis 08.11.) mit etwas größeren Zahlen, dem langjährigen Durchzugsbild bei uns entsprechend (Diagramm in Rundbrief 2007), u.a. 4 Ind. im JK am 17.09. BS (RZ), 3 dj. am 26.09. NAM, auch BS (HoS, KO, MO), 2 dj. + 1 **ziehend** am 29.09. BS (HoS), 4 dj. am 17.10. Kreuz Ried (AJ, HoS), Jahresmaximum 5 Ind. im SK am 01.11. BS (EZ, RG, RZ) und schließlich noch 3 Ind. am 02.11. BS (CH, EZ, RG, RZ). – Einer am 08.11. **ziehend** RaistWie (MF).

**Lachmöwe:** Nach wie vor ist der Brutbestand bei uns sehr klein, obwohl zur Brutzeit Mai-Juni durchaus größere Zahlen am See waren, nämlich 414 Ind. am 15.05. (CN, FWi, JSt, JW) und 413 am 18.06. (CN, FWi, JSt). Auf dem Brutfloß im BS dürften um die Flusseeeschwalben herum und auf den Holzstämmen darunter an die 30 Lachmöwen-BP gewesen sein (JSt). Zusätzlich brüteten 2 P. am 18.06. am BS-Schilfrand (CN) – Die **Gesamtzahlen am See** waren relativ klein. Im Winter waren immerhin 560 Ind. am 12.01. (ABa, CN, FWi, JSt, JW, MF) und 698 am 03.02. am See (MF), Jahresmaximum 859 Ind. am 15.03., davon 60 EKT (CN, HS, JSt, JW, SH, WBe), im Herbst 733 Ind. am 13.09. (FWi, HS, JSt, JW, MF, SH, WBe). – 1 Ind. mit **Ring Prag 69069** war am 09.08. am Dampfersteg Herrsching, schon mehrfach abgelesen 22.12.2007–01.01.2008 (WBe).

**Zwergmöwe:** Wiederum nur kleine Zahlen (dagegen 81 Ind. in 2002 und 101 in 2006). **Heimzug** klar abgetrennt vom 13.04. bis 09.06. mit maximal 3 vj. gleich am 13.04. NAM (WB) und u.a. 2 Ind. (ad. + vj.) am 01.05. BS (UWe), 3 (1 ad. + 2 noch mit schwarzen Flügelspitzen) am 11.05. BS (UWe) und nochmals 2 ad. am 09.06. Kreuz Ried (JGue, K. Burbach u.a.). – **Herbstzug** (11.09. bis 30.11.) mit u.a. Jahresmaximum 12 Ind. am 13.09. FB (AnS), 4 ad. am 21.09. = 2 Ried + 2 FB (EW, FrF) und

letztmals **2 ad.** am **30.11.** FB (EO). Langjährig sind bei uns die Frühjahrszahlen größer als im Herbst, und November-Beobachtungen sind nicht ungewöhnlich (Abb. 21).

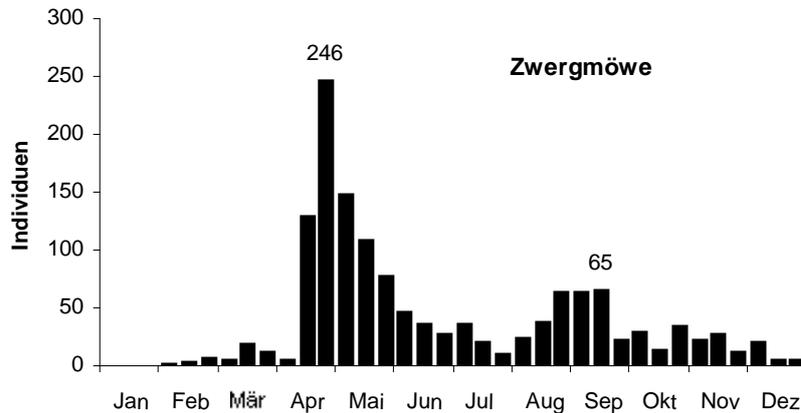


Abb. 21: Zwergmöwe am Ammersee, Summen der Dekadenmaxima 1988 bis 2008 (21 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen

**Schwarzkopfmöwe:** Die erste, ad. PK, war am **25.02.** vor Breitbrunn, Schlafplatz auf Seefläche (JGue). Insgesamt 30mal beobachtet, fast immer 1–2 Ind., doch maximal 7 Ind. am 13.04. BS, z.T. balzend (CH), und **6 Ind.** = 4 ad. + 2 K3 im BS am 25.04., „balzen intensiv am Floß“ (MF). Eine Brut fand jedoch nicht statt. Letzte Brut war 1999. Späteste Beobachtung im Jahr 1 dj. am **19.10.** vor Schondorf (CN, JGue).

**Sturmmöwe:** Ein paar mehr kamen an den See, aber gegenüber früheren Zeiten immer noch wenig. Als Wintergäste angetroffen bis **01.05.** und wieder ab **19.10.** Die drei größten Tageszahlen: Jahresmaximum 90 Ind. am 03.02. rund um den See (MF), **55 Ind.** am 16.02. bei der WVZ (CN, FWi, HS, JSt, JW, MHa, SH, WBe) und am Jahresende **77 Ind.** am 29.12. nur Stegen, N Ried, HB und Dießen (MF), an diesem Tag also vermutlich noch mehr anwesend.

**Mantelmöwe\*:** Nach drei Jahren ohne Beobachtung jetzt **1 ad./subad.** am 18.10. HB (HS, MF).

**Silbermöwe:** 9mal beobachtet, und zwar **1 ad.** am 10.01. Wartaweil (WB), ad. + K3 am 12.01. Stegen (MF), **1 K2** am 15.03. Stegen (JGue), **1 ad.** am 18.10. BS (HS, MF), **2 K2** am 19.10. Schondorf (CN, JGue), **1 ad.** am 31.10. Kreuz Ried (HoS, SGr), maximal 3 Ind. am 21.11. = 2 ad. Holzhausen + 1 ad. Dießen (IW), 1 ad. + 1 K1 am 23.11. Wartaweil (JGue) und **3 Ind.** am 13.12. = 1 dj. HB (JSt) + 2 ad. Dießen, eine davon links **grün beringt** mit weißer Aufschrift, nicht ablesbar (MF).

**Mittelmeermöwe:** 1 P. brütete wieder auf dem Floß im BS (KO, MF, MO, WB), doch ohne Erfolg. 1 P. brütete am 19. und 20.04. erstaunlicherweise auf den AWie (WBe), auch von JGue beobachtet: Am 20.04. „versucht wohl zu brüten“, doch aufgegeben. – Die Zahlen am See waren hoch: **55 Ind.** am 18.06. (CN, FWi, JSt), davon allein 48 auf dem Fischereigestell St. Alban (FWi), Jahresmaximum 121 Ind. am 13.08. (FWi, JSt, JW, MHa), wiederum allein 106 Ind. St. Alban (MHa), und im Herbst **61 Ind.** am 13.09. (FWi, HS, JSt, JW, MF, WBe). – Am Ammersee kommt es im Sommer regelmäßig zu einer deutlichen Zuwanderung, wie an dem abrupten Anstieg der mittleren Monatsmaxima der letzten beiden Jahrzehnte ab Juli gut zu sehen ist (Abb. 22). Wahrscheinlich ist dies durch einen Einflug von Mittelmeermöwen nach der Brutzeit aus den Brutgebieten im Mittelmeerraum bedingt, wie es Langenberg (2007) für den Chiemsee und Bayern beschrieben hat.

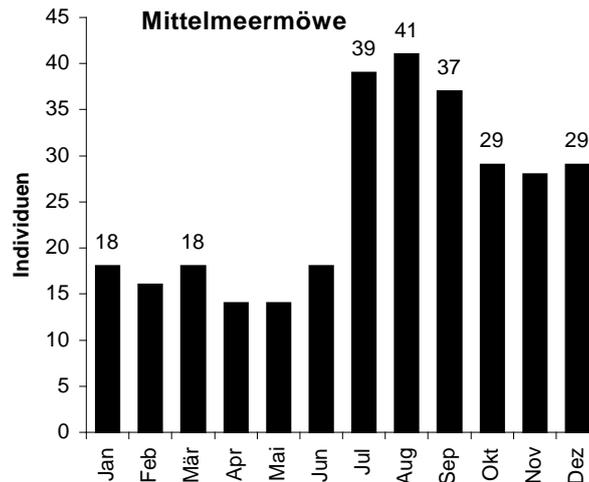


Abb. 22: Mittelmeermöwe am Ammersee, Mittel der Monatsmaxima (arithmetisch) 1988 bis 2008 (21 Jahre) meist bei Wasservogelzählungen, ergänzt durch Zufallsbeobachtungen

**Steppenmöwe:** 10mal gemeldet, und zwar **3** Ind. am 12.01. Stegener Bucht + HB (MF), **1** ad. am 03.02. Riederau (MF), **2** Ind. K2 am 15.03. Stegen (JGue), **1** Ind. K4 am 12.04. Dießen (HS, MF), **1** Ind. (2.Wi) am 08.10. Kreuz Ried (HoS, MRi), **1** Ind. (2.Wi) auch am 17.10. Kreuz Ried (AJ, HoS), **2** Ind. (1. + 2. Wi) am 31.10. Kreuz Ried (HoS, SGr), maximal 4 Ind. (2 ad., 2 K2) am 21.11. Riederau und Schondorf (IW), **2** ad. am 23.11. Wartaweil (JGue) und nochmals **2** Ind. am 13.12. = 1 Riederau (MHa, Cristof Janko) + ad. NAM (MF).

**Heringsmöwe:** 7mal beobachtet: **1** ad. Typ helle *intermedius* am 27.03. vor Dießen (HoS, SGr), **1** vj. (1erS/2erW) am 23.09. Kreuz Ried (HoS), maximal 7 Ind am 25.09. (wie bisheriges Gebietsmaximum 1990) = 1 dj. am Schlafplatz + 6 Ind. (3 ad., 1 K2, 2 dj., wahrscheinlich *fuscus*\*) um 18:30 durchziehend Kreuz Ried (JGue), **1** ad. Typ baltische = *fuscus*\* am 29.09. FB (HoS), **3** Ind. (1 ad., 2 dj.) am 19.10. Schondorf (CN, JGue) und **1** dj. am 21.11. Schondorf (IW).

**Zwergseeschwalbe\*:** Nach zwei Jahren ohne Beobachtung jetzt 1 Ind. im PK am 09.06. BS (PBr).

**Lachseeschwalbe\*:** Nach 1990 (Erstnachweis und anerkannt) 2008 zwei Beobachtungen! **1** ad. am 27.08. NAM mit Trauerseeschwalben Insekten jagend (JGue) = 2. Nachweis für unser Gebiet. Der dritte Nachweis folgte am 21.09., als EW und FrF **1** Ind. K1 in der FB beobachteten.

**Raubseeschwalbe:** 6 Beobachtungen, davon 5 im Herbst, dem Durchzugsbild bei uns entsprechend (siehe Diagramm in Rundbrief 2007). Alle Daten: **1** Ind. am 20.04. entlang Ufer Herrsching bis Aidenried ziehend (JGue), **2** Ind. am 25.08. am Südostende (Matthias Fehlow nach CM), maximal 3 Ind. am 12.09. ziehend am Südostende (KO, MO), **1** ad. am 15.09. am Pilsensee (EO), hier wohl noch nie beobachtet, **1** ad. am 18.09. mind. 2 h im BS jagend (AD, HoS, SGr) und schließlich noch **1** ad. am 19.09. BS und FB/NAM (HoS, SGr).

**Weißbart-Seeschwalbe:** 18 Beobachtungen mit größeren Zahlen im Frühjahr als im Herbst, übereinstimmend mit unserem langjährigen Durchzugsbild (siehe Diagramm in Rundbrief 2005). – **Frühjahrszug** (12.04.–09.06.) mit u.a. **5** Ind. im PK am 20.04. W NAM (JGue), maximal 13 Ind. am 21.04. BS (AJ), **5** Ind. am 24.04. BS + FB (RZ), **4** Ind. am 25.04. BS (MF), **9** Ind. am 26.04. BS + NAM (CH, EZ, RG, RZ), je **4** Ind. am 27.04. BS (EZ, RZ, UWe) und 01.05. NAM (BQ, RG). – **Herbstzug** (15.09.–26.09.) mit maximal **3** Ind. am 16.09. BS (HoS), sonst einzelne. Diese Beobachtungen liegen recht spät, doch war einmal schon **1** Ind. am 23.09. (2001) am See (im Diagramm in Rundbrief 2005 enthalten).

**Weißflügel-Seeschwalbe:** 3 Beobachtungen mit der üblichen Verteilung (siehe Diagramm in Rundbrief 2007), nämlich **2 Ind.** am 27.04. BS (UWe), **1 ad. fast SK** am 19.09. BS (HoS, SGr) und **1 Ind.** am 20.09. FB (CH).

**Trauerseeschwalbe:** Viele Daten, **Frühjahrszug** 03.04.–28.06. mit dem **extrem frühen Datum 03.04.**, an dem LAI und PA im BS **3 Ind.** beobachteten. In der Literatur fand ich nur ein früheres Datum: 23.03. in der Schweiz (Maumary et al. 2007). Frühestes Datum in Bayern nicht mehr ganz aktuell 09.04. (Wüst 1981), am Chiemsee 12.04. (Tabelle Lohmann seit 2000). Im Internet habe ich nicht geforscht. – Einige Frühjahrsdaten: U.a. je **11 Ind.** im BS am 27.04. (WB) und 29.04. (SGr), **13 Ind.** am 04.05. BS (AD, AJ, CH, EZ, RG, RZ), **Jahresmaximum 65 Ind.** am 06.05. = 61 HB (AJ, HoS) + 4 BS (GK, MK), danach noch **36 Ind.** am 07.05. BS (KO, MO), **20 Ind.** am 08.05. BS (RZ) und **13 Ind.** am 23.06. Kreuz Ried (WBe). – **Herbstzug** (01.08.–05.10.) mit deutlich kleineren Zahlen, wie es unserem langjährigem Durchzugsbild entspricht (Abb. 23), nämlich u.a. **27 Ind.** am 26.08. FB (GK, MK), **24 Ind.** am 27.08. NAM (JGue), je **15 Ind.** am 28.08. FB (RZ) und 30.08. FB (CH), schließlich **18 Ind.** am 08.09. FB (RZ), danach ständig abnehmend. – Nach Abb. 23 werden bei uns in der ersten Mai-Dekade durchschnittlich 74 Ind. gesehen (bis zu 430 Ind. in 2003), im Herbst 33 Ind.

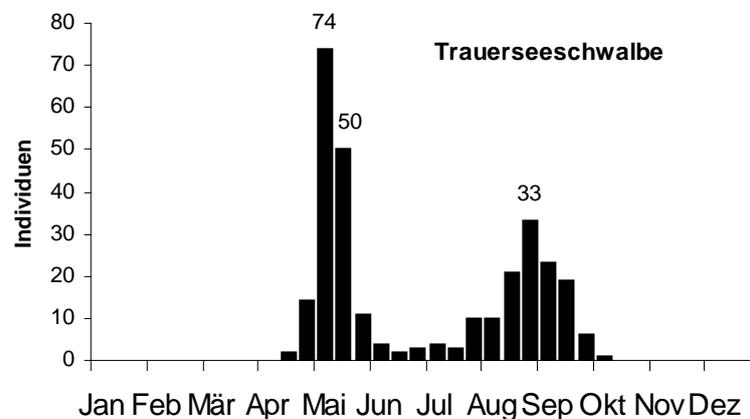


Abb. 23: Trauerseeschwalbe am Ammersee, Mittel der Dekadenmaxima (arithmetisch) 1988 bis 2008 (21 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen

**Brandseeschwalbe\*:** Wie im Vorjahr **1 Ind.**, und zwar im PK am 22.06. im BS (WBe).

**Flusseeeschwalbe:** Die erste war am **06.04.** im BS (CH) (2007 = 07.04., 2006 = 08.04.), **>20 Ind.** waren es schon am 13.04. (CH, EZ, RZ, WB). Das **Brutfloß** im BS wurde von der Schutzgemeinschaft Ammersee völlig neu aufgebaut (vor allem von RG), und am 15.05. verankert. Es hat jetzt 168 Kammern 75 cm x 68 cm. In jeder Kammer kann nur ein Paar brüten. Die Seitenwände bewirken, dass die Jungen nicht zu den Nachbarn laufen können, wo sie oft totgehackt werden. Dadurch gibt es einen besseren Bruterfolg. Am 27.05. zählte CK genau 50 Gelege auf dem Floß, am 10.06. waren es schließlich **53 BP**, die bisher größte Zahl, etwa **50 Junge** wurden flügge (CK). Wahrscheinlich kamen 2008 einige Ind. vom Starnberger See zu uns, weil das dortige Floß nicht voll funktionstüchtig war (CK). – Mit 53 BP am 10.06. waren also mind. **106 ad. Ind.** am See, ebenfalls eine **neue Höchstzahl**. Letztmals im Jahr waren **2 Ind.** (ad. + juv.) am **26.09.** im BS (HoS, KO, MO).

**Küstenseeschwalbe\*:** Wiederum 2 Beobachtungen, nämlich **1 Ind.** im PK am 25.04. FB, sitzt auf Boje (MF), und **1 Ind.** am 20.09. BS (CH).

**Hohltaube:** Die ersten **8 Ind.** waren am **16.02.** auf den RaistWie, der Trupp war 1 h im Gebiet, rastete auf Bäumen und flog nach N ab (KO, MO). – **Balzrufende** wurden an folgenden Stellen gehört: NSG Seeholz **2** am 29.03. (WB) und **1** am 30.04. im Nordteil (MF), bei Andechs **1** am 23.02. (HoS), Eichbühl/Ampermoos je **1** am 04., 19. und 30.03. sowie am 12.05. (SH). Sicher gibt es im Gebiet weitere Reviere. – Einige **Zahlen:** **13 Ind.** am 23.02. = 11 RaistWie (ASc, IW) + 1 bei Andechs (HoS), **14 Ind.** am 22.05. zwischen Finning und Windach-Speicher (WB) und **maximal 21 Ind.** am 25.05. bei Finning (EZ, RZ).

**Ringeltaube:** Ist „Teilzieher“, die frühesten waren **1** Ind. am **03.02.** am Kreuz Ried (MF), **2** Ind. am 23.02. RaistWie (ASc, IW) und **5** Ind. am 26.02. fliegend Südostende (KO, MO). – **Rufende/Balzende/Reviere** ohne quantitative Untersuchung wurden an folgenden Stellen festgestellt: **2** NA (KO, MO), **2** AWie-Nord (MF), **1** Aidenried (WB), **1** Mitterfischen (WB), **1** HB-Nord (HS, MF), **6** Uferbereich Ried-Breitbrunn (HS), **1** Buch (JSt, MF), **>1-2** NSG Seeholz (MF, WB), **2** RaistWie (KO, MO), **2** Höhenweg Erling-Pähl (LAI, PA), **17** Westmoränen = 10 Waldgebiet W Holzhausen + 2 Hälsle + 1 SE Entraching + 2 N Gut Achselschwang Wälder Steinebacher + 2 Windachau S Greifenberg (MF, „Adebar“). – **Zug im Frühjahr:** **574** Ind. am 15.03. Ampermoos, davon 354 ziehend 13:30 bis 17:00 + 220 rastend (JGue), **300** Ind. am 26.03. Hänge S Fischen in Bäume einfallend (UW) und **250** Ind. am 08.04. AWie-Süd (GK, MK). – **Zug im Herbst:** Mit großer Ausdauer wurden ziehende Trupps gezählt. Es begann mit **31** Ind. am 30.09. RaistWie und Rott (MF, UW), dann **100** Ind. am 04.10. Schatzberg 11–12:00 ungerichtet fliegend (UW), **9492** Ind. = neues Gebietsmaximum am 05.10. = 292 RaistWie 8:30–13:30 (RW) + 8900 Wessobrunn in 12 Trupps 13–15:00 (UW) + 300 BS (CH), **560** Ind. am 06.10. = 460 Schatzberg ziehend 11–16:00 + 100 AA rastend (UW), **1836** Ind. am 08.10. = 1700 Schatzberg 11–13:00 (UW) + 15 Ampermoos 16:45 (CN) + 121 Hirschberg (MF), **500** Ind. am 11.10. Schatzberg (UW) und schließlich noch **773** Ind. am 13.10. = 100 Raisting um 9 Uhr (UW) + 173 Zwischen Wessobrunn und Haid 9:00 bis 10:45 (RW) + 500 bei Wessobrunn 13–15:00 (UW).

**Türkentaube:** Wird nicht oft gemeldet. **Balzende/Rufende:** **2** HB-Nord (HS, MF), **1** RaistWie (KO, MO, WB), **1** Raisting (CK, WB). Weitere wurden nur gesehen, zeigen aber das Vorkommen an vielen Orten: **2** Ind. am 15.03. Wartaweil (AnS), **1** am 30.04. Finning Ortsbereich (MF), **2** Ind. am 27.05. Kottgeisering (GZ) und **5** Ind. am 28.09. Weilheim (GK, MK).

**Turteltaube:** 5 Beobachtungen, und zwar **2** Ind. am 25.04. Kiesgrube Raisting überfliegend (MF), **1** balzrufend am 10.05. RaistWie (KO, MO), **1** Ind. am 22.05. zwischen Finning und Windach-Speicher (EZ, JG, RZ), **1** Ind. am 01.06. AA (CK, WB) und **1** Ind. am 02.06. Ampermoos-Süd auf einem Weg (SH).

**Kuckuck:** Beobachtet vom **03.04.** (1 Ind. BS: LAI, PA) bis **15.07.** (1 juv. Haid, **wird von Bachstelze gefüttert:** UW). – **Rufende** ♂ („Reviere“) ohne systematische Suche nach Revieren: **3** um NA (KO, MO), **4** Brutvogelmonitoringfläche AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **1** FWie-Nord (WB), **1** Dießener Filze (WB), **1** AA N Rott (JGue), **1** Mühlfeld (JSt), **2** HB (JGue u.a.), **3** RaistWie (KO, MO), **1** Kiesgrube Raisting (MF), **>1** Ampermoos (SH), **1** Weilheim Kleine Au (GK, MK), **7** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **1** Unterhausen (CK, WB), **12** Westmoränen = 1 westl. + 1 östl. Dettenhofer Filz + 1 Hälsle + 1 Eicht SE Entraching + 1 Gut Achselschwang + 2 N Gut Achselschwang Wälder Steinebacher + 1 verlandender Weiher NW Steinebach + 1 NE Dürrhansl + 1 Waldweiher SW Steinebach + 1 Waldweiher bei Zell + 1 Windachau S Greifenberg (MF, „Adebar“), **1** zwischen Finning und Windach-Speicher (WB). Man sieht die weite Verbreitung auch auf den Westmoränen, wo früher nicht kartiert/beobachtet wurde.

**Schleiereule:** Am 27.10. „Eine kleine tote Schleiereule in Stadl bei Arzla. Im Kasten hörte man Geräusche, aber wir haben ihn nicht aufgemacht. Der Bauer erzählte, im Frühjahr hätte der Turmfalke dort gebrütet, die Eule sei ihm erst im August aufgefallen“ (SW). Es hat also offenbar wieder einmal eine Brut stattgefunden, die letzte war 2004 in Nistkasten RaistWie.

**Waldohreule:** Beobachtungen ohne systematische Erhebungen: **1** BP AWie-Ost nach folgenden Daten:  $\geq 2$  Junge bettelten 21:15–21:30 am 19.05. aus den Eichen (WB), am 27.05. mind. 2 Junge rufend 21:30 Birkenallee W NA (CN) und Junge betteln am 02.06. nachts am West-Damm NA und in den Birken (SH), weiter **1** BP + 1–2 juv. RaistWie (UW), **2** Junge rufend und gesehen am 23.05. AA nahe Einlauf von NA (HoS), **2** Ind. am 11.02. balzend, rufend, Flügelklatschen, Waldrand SW Schondorf (CN), also **2** weitere BP, und **1** Ind. am 04.04. Ruppertsau W Utting (HS, MF).

**Sumpfohreule\*:** 2 Beobachtungen (2007 keine), und zwar je 1 Ind. am 20.02. Ampermoos „vor Eichbühl, von Krähen, Kornweihe und Turmfalke gehasst, stößt nach Maus und sitzt dann am Boden“ (CN), und am 01.04. S BS mit Platzwechsel zwischen Schilfrand und kleinem Gehölz (KO, MO).

**Uhu:** 2007 entdeckte UW auf den Westmoränen einen Uhu auf einem Schwarzstorch-Horst 15 m hoch auf einer alten Buche. Die Brut war erfolgreich, und ein Junges erreichte das Wanderstadium. Im selben Horst fand auch 2008 eine Brut statt, doch kein Junges wurde flügge (Wink 2008a).

**Waldkauz:** Am 27.01. rief einer in Raisting (Werner Rieger). Im Rahmen von „Adebar“ gab es eine gründliche Untersuchung: **8** Ind. (6,2) riefen am 04.04. in einem Waldgebiet W Holzhausen (HS, MF). Im Gesamtgebiet gibt es aber sicher wesentlich mehr Reviere.

**Ziegenmelker:** Ein aufmerksamer Spaziergänger aus Dießen brachte am 01.10. einen ihm unbekanntem toten Vogel, den er bei Bierdorf neben der St 2055 gefunden hatte, zum Bestimmen zu WS, der zwei gute Bilder schickte. Vermutlich war der Ziegenmelker ein Verkehrsoffer. Er war über unserem Gebiet auf dem Zug ins Winterquartier. Relativ spätes Datum.

**Mauersegler:** Der erste war bereits am **03.04.** über dem BS (LAI, PA), ein **sehr frühes Datum!** Nicht mehr ganz aktuell war das früheste Datum in Bayern der 08.04. (Wüst 1986), am Bodensee der 11.04. (Hirler 1999), in der Schweiz ausnahmsweise sogar Ende März (Maumary et al. 2007), am Chiemsee 21.04. (Tabelle Lohmann ab 2000). – Es gibt viele Beobachtungen, aber nur wenige Hinweise auf Reviere und vermutlich Bruten: **8** Ind. balzten am 07.05. im Ortsbereich Greifenberg („Adebar“, MF), **30** Ind. am 26.07. Schondorf „letzter Tag mit größeren ortsansässigen Trupps“ (CN). – **Ansammlungen und Zug:** Je **200** Ind. waren am 18. und 19.05. am Südostende (WB), ebenfalls **200** am 22.05. Dießener Wiesen „als Wolke“ (CK, RG), unsere spätesten Beobachtungen waren **3** Ind. am 24.08. BS (GK, MK), **2** Ind. am 04.09. Stegen (HS, JGue, MBe, R. Kugler), je **1** Ind. am 08.09. Südostende (RZ), 13.09. BS (HS, MF) und **29.09.** ziehend BS (HoS).

**Eisvogel:** Wurde oft und aus allen Monaten gemeldet, besonders häufig von BS, FB und NAM. Nur wenige **Bruthinweise** gibt es: ♂♀ am 08.06. am Altwasser mit Fisch, Balz (WB). Hier gibt es eine künstliche Brutwand für den Eisvogel, errichtet von CK. Am 02.05. ♂♀ auch Wielenbach, brüten in der künstlichen Steilwand (CK, RG). In der Brutzeit, am 07.05., **1** Ind. Windach S Greifenberg (MF). Bruten an der Windach sind von früher bekannt. Im **Winter** sieht man Eisvögel abseits von den Brutorten, so z.B. je **1** Ind. am 07. und 08.01. am Mühlbach bei der **Ertlmühle**, die Rott war vereist (UW), **1** Ind. am 12.01. Dampfersteg **Buch** (MHa, SH, WBe), **1** Ind. am 03.02. Dampfersteg **Rieder- rau** (MF), **2** Ind. am 16.02. = 1 N Steg **Breitbrunn** (MHa, WBe) + 1 innere **Dießener Bucht** (CN) und **2** Ind. am 15.03. Ufer **Buch-Breitbrunn** (SH, WBe). – **Windach E EKT:** Je **1** Ind. am 18.04., 27.04. und 18.06. (SH). – **Ampermoos:** **1** Ind. am 19.06. „Langer Weiher“ (CN). – **Amper Grafrath:** Je **1** Ind. am 01. und 13.08. (SH). – **Am See im Herbst:** **7** Ind. am 07.10. relativ ortsfest BS + FB + NA (HoS), **8** Ind. am 18.10. bei der WVZ verteilt um den See und BS, NA, NAM (HS, MF, TZ, WBe) und nochmals **7** Ind. am 09.11. Stegen + Kreuz Ried + Wartaweil (IW) + BS (EZ, RZ).

**Wiedehopf:** Zwei Beobachtungen vom Frühjahrszug, und zwar je **1** Ind. am 24.04. RaistWie (AJ, SL, Claudia Burger) und am 03.05. rufend Kiesgrube N Wielenbach (GK).

**Wendehals:** Hat vielleicht gebrütet, denn an der AA beim Überlauf von der NA rief einer am 04.05., 06.05. und 27.05. (AJ, HoS) wie auch am 01.06. (CK, WB). – Darüber hinaus einige Daten zur Zugzeit: **1** Ind. am 16.04. Ampermoos, „landet etwa 6 m vor mir im Busch“ (SH), **1** Ind. am 21.04. Weilheim (GK, MK) und **2** Ind. am 26.09. = 1 RaistWie + 1 NA (HoS).

**Grauspecht:** Keine systematischen Untersuchungen, aber **Rufende/Reviere** wurden an folgenden Orten festgestellt: **2** NA + Umfeld, hier nun schon seit mind. 4 Jahren (ASc, CH, FS, IK, WB), **1** Aidenried (AnS), **1** Hang Mühlfeld (AnS, HS), **1** Wartaweil (AnS), **3** Uferbereich S Breitbrunn (HS, MF), **1** NSG Seeholz (MF, SH, WB), **1** Riederau (MF), **1** Eichbühl (SH), **1** Höhenweg Erling-Pähl (LAI, PA), **1** E Achselschwang (CN), **1** Eichert SE Entraching („Adebar“, MF), **1** zwischen Unteraltling und Inning (JG). – **2** Ind. am 15.11. RaistWie „zusammen rufend“ (KO, MO).

**Grünspecht:** Ebenfalls ohne systematische Untersuchungen wurden einige **Rufende/Reviere** gefunden: **1** NA (IW, JGue, LAI, PA), ob hier eine Brut möglich ist, muss man abwarten, ♂♀ balzend

Kreuz Ried (MF), 1 NSG Seeholz ruft, an Höhle (SH), 1 Stegen (JGue), 1 Höhenweg Erling-Pähl (LAI, PA), ♂♀ Eichbühl/Ampermoos (SH), 1 Grafrath-Unteraltling (JG), 1 Waldgebiet W Holzhausen („Adebar“, MF).

**Schwarzspecht:** Erstaunlicherweise war das ganze Jahr über immer wieder einer an der NA, rief, wurde gesehen und mitunter als ♂, auch mal als ♀ angegeben, also mind. 2 verschiedene Ind. (16 Beobachter), am 05.02. und 26.03. auch an der AA „bearbeitet die vom Biber angenagten alten Weiden“ (UW). – **Rufende/Reviere** wurden an folgenden Stellen gefunden: 1 NSG Seeholz (SH), 1 oberhalb Seeholz (MF), 1 Landesamt für Wasserforschung bei Wielenbach (UW), 1 beim Mesnerbichl (UW), 1 + ♂♀ Waldgebiet W Holzhausen + 1 Hälsle auf den Westmoränen („Adebar“, MF), 1 Buchenwald E Andechs (JGue, K. Burbach).

**Buntspecht:** Trommelnde und balzende Ind. (= **Revierinhaber**) wurden an folgenden Orten gefunden: 2 NA (KO, MO), hier am 31.05. Höhle mit Jungen (PT, Konrad Gaus) und 2 flügge Junge zusammen am 15.07. (KO, MO), 2 RaistWie (KO, MO), 1 juv. + 1 rufend Wielenbacher bis Pähler Brücke (CK, WB), 3 Wartaweil (AnS), 1 Aidenried (AnS), 1 HB-Nord (HS, MF), 1 Utting (MF), 1 Schondorf (CN), 1 Windach Gießübel bei Brutablösung (CN), 10 Ind. NSG Seeholz (WB), also sicher mehrere BP, ebenso 23 Ind. Westmoränen = 17 Waldgebiet W Holzhausen + 4 Hälsle + 2 Eicht SE Entraching („Adebar“, MF), 1 Buchenwald E Andechs Höhle mit bettelnden Jungen (JGue, K. Burbach, C. Walter). – **Zug:** Je 1 am Hirschberg ziehend am 08.10. und 08.11. (MF).

**Mittelspecht:** Im NSG **Riederauer Seeholz** (65 ha Laubwald, 1974 entdeckter Bestand) konnten 5 rufende Ind., 1 P. an Höhle, am 28.03. beobachtet werden (SH), am 29.03. sogar 8 Ind., davon 5 rufend (WB). Somit hat sich der alte Bestand gut gehalten. 1 Ind. am 12.10. in Eichen am Ufer Buch (JGue). Auch früher hat es immer wieder Beobachtungen außerhalb des Seeholzes gegeben. Es muss ja einen Genaustausch geben.

**Kleinspecht:** **Rufende, Trommelnde, Reviere** ab 01.03.: 2 NA (CH, IW, MF), 1 NSG Seeholz (MF, SH), 1 Ampermoos N Inninger Bach (SH), 1 W EKT (SH), 1♂ Weilheim Kleine Au (GK, MK), 1 Windachau S Greifenberg („Adebar“, MF), 1 Buchenwald E Andechs (JGue). – 1♀ „sang“ am 17.06. an der NA, „etwas schwächer im Ton als ♂, Blattläuse von Schneeball fressend, nicht scheu, auf 2,5 m“ (KO, MO).

**Pirol:** Der erste rief am **27.04.** (Vorjahr 29.04.) an der NA (WB). Sehr viele Daten sind gespeichert, darunter folgende **singenden ♂/Reviere:** 1 NA (CK, EZ, JSt, KO, MF, MO, RG, RZ, WB), hier je 4 Ind. am 10.05. (CH) und 11.05. (EZ, RZ) sowie ♂♀ + 2 flügge Junge am 15.07. (KO, MO), 2 AA-Nord Brutvogelmonitoringfläche (MF), 3 AA-Süd (EZ, RZ), 2 Ammer-Dämme Wielenbacher bis Pähler Brücke (CK, WB), 1 NSG Seeholz (CN, JGue, SH), 1 Badeplatz Eching (JW), 1 Ampermoos E EKT (SH), 1 oberhalb Aidenried (CK, RG), 2 Eicht SE Entraching („Adebar“, MF). Letzte Beobachtung 1 Ind. am **03.08.** NA (CH).

**Neuntöter:** Die ersten 3 Ind. waren am **04.05.** (Vorjahr 05.05.) am Schatzberg (UW). Wiederum ermittelte UW eine große Zahl von Revieren, und zwar **37** auf den Südwest-Moränen + 2 Dießener Wiesen + 15 Dießener Filze bis Schwattachfilz + 4 BP mit Jungen von Fischen bis N Pähl + 1 BP mit Jungen Mesnerbichl + 1 BP westlich davon. Das sind zusammen 60 Reviere/BP. Dazu kommt eine Familie mit mind. 3 Ind. am 21.08. S Kloster St. Ottilien (PT). Im Gesamtgebiet gab es somit **mind. 61 BP/Reviere** (Vorjahr 76). 1♂ war am 08.06. am Ostabhang der Seitenmoräne SE Grafrath-Unteraltling (JG), vielleicht gab es hier ein weiteres Revier. Auf den Südwest-Moränen ♂♀ + mind. 4 flügge Junge am 27.07. auf Pferdeweide E Bischofsried (CN). – Letzte Beobachtung im Jahr 4 Ind. (1♂ + 3 weibchenfarbige) am **05.10.** RaistWie (LAI, PA). – Seit 2002 hat UW die Reviere südlich des Ammersees quantitativ erfasst und umfassend dokumentiert (Wink 2008b).

**Raubwürger:** Folgende **Überwinterungsplätze** bestanden **bis Ende Februar:** 1 AWie bis FWie (EW, JW, LAI, MF, PA, UW), 1 Dießener Filze bis RaistWie (CH, EZ, KO, MO, RZ, UW), 1 Ob. Filze (UW), 1 Unt. Filze (UW), 2 Schwattachfilz (UW), 1 W Straße Fischen-Pähl (JS), 1 HM (EO), 1 Nähe Grasla bei Weilheim + 1 bei den Obstgärten Weilheim (GK, MK), 1 WM (RZ), 1 Schafberg, an Gallo-

way-Rinder-Weide jagend (UW), 1 NW Utting N Hottenbach (CN), 1 Ampermoos-Nord (CF, SH), 1 Ampermoos N Inning (CN). Insgesamt waren das **15 Überwinterungsplätze im Gebiet**. Letztbeobachtung 1 Ind. am **18.03.** Dießener Filze (UW). – Erste Beobachtung im Herbst 1 Ind. am **18.09.** A-Wie (UW). Es folgten viele Beobachtungen bis Ende Oktober, die **Einflug und Durchzug** zeigen, aber noch keine Besetzung von Überwinterungsplätzen, darunter 5 Ind. am 05.10. = 1 BS (CH) + 1 RaistWie + 1 beim Ammerhof (LAI, PA, RW) + 1 bei Schondorf (JW) + 1 Weilheim (GK, MK) und 6 Ind. am 20.10. = 1 Unt. + 1 Ob. Filze + 2 Schwattachfilz (UW) + 1 HM (EO) + 1 Ampermoos (SH). – **Ab November** haben sich langsam **die neuen Überwinterungsplätze** etabliert, und zwar 1 AWie (BQ, CH, EZ, MF, RG, RZ), 1 FWie (IW, RW), 1 Dießener Wiesen bis RaistWie, die Aufenthaltsorte wechseln (BQ, EO, EZ, GK, KO, MK, MO, RG, RZ, UW), 1 N Ertlmühle (UW), 1 Stiller Tal (UW), 1 Filzgraben SE Raisting (UW), 1 Unt. Filze (UW), 3 Ob. Filze (UW) + Schwattachfilz, (UW), 1 Apfelplantage unterhalb Gut Waizacker + 1 unterhalb Grasla bei Weilheim (GK, MK), 1 HM (EO), 1 Ampermoos-Nord (GZ), 1 Pflaumdorfer Moos (PT), zusammen wieder **15 Überwinterungsplätze im Gebiet**. – Die langjährig besetzten Überwinterungsplätze von 2000 bis 2008 hat UW inzwischen eingehend dokumentiert (Wink 2008c).

**Elster:** Nur zwei **Bruten** wurden gemeldet: 1 P. mit Nest Hof Schwattach, greifen Mäusebussard an (UW), und P. mit Nest im Bau auf kleinem Baum S Eisenbahnbrücke in Weilheim (GK, MK). – Darüber hinaus gibt es aber **viele Beobachtungen**, die zeigen, dass die Elster bei uns durchaus verbreitet vorkommt, so u.a. 6 Ind. am 11.01. in Schlafbaum HM (EO), ebenfalls 6 Ind. am 12.01. = 2 Fischen + 4 AWie (MF), 7 Ind. am 15.01. Weilheim (GK, MK), 12 Ind. am 03.02. = 2 RaistWie + 10 AWie (MF), 13 Ind. am 14.02. HM (EO), 16 Ind. am 04.03. Ampermoos = 10 N Eching + 6 bei Kottgeisering (SH). Viele kleinere Zahlen NA, Mitterfischen, HB, Unt. und Ob. Filze, Kiesgrube Wielenbach, Ortsbereich Finning.

**Eichelhäher:** Nur einen Bruthinweis gab es: 2 Ind. **bauen Nest** am 05.05. NSG Seeholz (SH). Darüber hinaus gibt es viele Beobachtungen und sicher auch viele Bruten. Einige **Zahlen:** U.a. 12 Ind. am 28.01. = 8 RaistWie + 4 WM (RZ), zur Brutzeit 36 Ind. Westmoränen = 30 Waldgebiet W Holzhausen + 2 Windachau unterhalb Speicher + 4 Windachau S Greifenberg („Adebar“, MF), 25 Ind. am 05.10. = 15 NA-Brücke bis RaistWie (LAI, PA) + 10 NA (EZ, RZ), 18 Ind. am 14.10. NA (KO, MO), 11 Ind. am 18.10. = 2 Wartaweil + 9 NA (AnS), 13 Ind. am 19.10. NA (EZ, RZ). – **Ziehende:** 10 Ind. am 29.09. Aidenried + NA (HoS), 12 am 30.09. Rottmündung/RaistWie (MF), 14 am 07.10. NA (HoS), 3 am 08.10. Hirschberg, wegen Nebel nur geringer Erfassungsgrad (MF), 10 am 13.10. zwischen Wessobrunn und Haid 9:00 bis 10:45 (RW), 15 am 15.10. Südostende (HoS) und noch 3 am 08.11. Hirschberg (MF).

**Tannenhäher:** Auf den Südwest-Moränen konnte UW **5 BP** nachweisen, und ad. + 2 Junge waren am 12. und 13.07. bei ihr an der Ertlmühle (UW). – Viele Beobachtungen wurden gemeldet, eine Auswahl, die auch die Verbreitung zeigen: 1 Ind. am 03.01. Hang Utting-Rieden (CK, HP), 1 Ind. am 30.03. Waldgebiet W Holzhausen („Adebar“, MF), 1 Ind. am 06.09. Stillern (EZ, RZ), 2 Ind. am 08.09. Grafrath-Unteraltling (JG), 1 Ind. am 13.12. Wald W Wessobrunn (PT), mind. 3 Ind. am 15.12. im Trupp gehört im Nebel St. Ottilien (PT), 1 Ind. am 27.12. Herrsching (EZ, RZ). Bei uns spärlich, aber durchaus verbreitet. – **Zug:** 3 Ind. am 22.09. ziehend Schondorf (CN).

**Dohle:** Folgende sichere oder sehr wahrscheinliche **Bruten** gab es: RaistWie **2 Brutkästen** am 26.04. und 03.05. besetzt nach Kampf mit Turmfalken (KO, MO), siehe ausführliche Beschreibung beim Turmfalken, Bruterfolg jedoch nicht bekannt. Mind. **5 Paare** Kirche Pähl (LAI, PA), im Graf-Stadl Pähl **5 Gelege** am 02.05. in Kästen, 4x5, 1x6 Eier, 1 Nest noch leer (CK, RG), 30 Ind. Brutkolonie Kloster Andechs (JGue), 6 Ind. an Kirche Hechenwang + 6 Ind. Kirche Schondorf + 2 Alte Brauerei Stegen (MF). Es gab sicherlich noch mehr Bruten, da viele Nistkästen vorhanden sind (maximal 38 BP 2002). – Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass man bei uns das ganze Jahr über Dohlen sieht. Einige größere **Trupps:** 80 Ind. am 16.01. S Raisting (UW), 46 Ind. am 03.02. = 20 bei Holzhausen + 25 RaistWie (MF), maximal 90 Ind. am 07.05. = 60 Kiesgrube Wielenbach + 30 Kiesgrube Raisting (MF), 60 Ind. am 16.08. unterhalb Grasla bei Weilheim fliegend (GK, MK), 50 Ind. am 27.08. Dießen 19:55 von SE kommend zum **Schlafplatz** fliegend mit Saakrähen (JGue), 75 Ind. am 01.10.

RaistWie überfliegend → Dießen kurz vor Sonnenuntergang (UW) und **60** Ind. am 16.11. RaistWie (EZ, RZ).

**Saatkrähe:** Folgende Brutkolonien konnten untersucht werden: **Dießen** 12 BP Birkenallee + **St. Alban** 30 BP + **Weilheim** zwei kleine Kolonien mit 5 BP in einem Auwald + 27 BP Kreuzung Pütrich-Kattenmoserstr. (LBV/LfU unveröffentl.). In den schon länger bekannten Teilkolonien in **Hechendorf** 61 besetzte Nester am 02.05., einige haben schon Junge (EO). **Im Gebiet** gab es also **mind. 135 BP**. – Es sind auch immer **Trupps** zu sehen, u.a. **120** Ind. am 27.01. bei Hechendorf (EO), also in Kolonie-Nähe, **149** Ind. am 28.06. RaistWie, einige Junge dabei (KO, MO), **225** Ind. am 23.07. bei Weilheim auf abgeernteten Getreidefeldern und frisch gemähten Wiesen (GK, MK) und **148** Ind. am 02.08. RaistWie (KO, MO). – **Zug: 320 Ind.** am 30.10. ziehend 11–12:00 EKT (ABr).

**Rabenkrähe:** Wie meist wurden nur wenige **Bruten** (oder Hinweise darauf) notiert, chronologisch: 1 Ind. am 15.03. Wartaweil mit Nistmaterial (AnS), am 28.03. bereits brütend in Nest Baumkrone Schondorf (CN), am 02.04. beim Nestbau in Erlengehölz in Streuwiese Ampermoos N EKT (SH), am 05.04. brütend RaistWie KO, MO), 2 BP am 12.04. Weilheim, in einem Nest werden Junge gefüttert, ein zweites belegtes Nest in Kleiner Au (GK, MK). – Ständig werden **Trupps** im Gebiet gesehen, u.a. **210 Ind.** am 12.01. = 120 RaistWie (KO, MO) + 80 W EKT (SH) + 10 FWie (MF), **104** Ind. am 09.02. RaistWie (KO, MO), ca. **100** Ind. am 14.07. RaistWie (UW), **163** am 23.08. RaistWie, davon Trupp ca. 130 fliegend (KO, MO), **132** Ind. am 08.09. RaistWie (RZ) und **150** Ind. am 13.09. FWie (HS, MF). **40** Ind. am 19.10. am **Schlafplatz** in Mischwald N Schondorf (JGue). – **8** Ind. am 08.11. **ziehend** am Hirschberg (MF).

**Kolkrabe:** Auf den Südwest-Moränen fand UW **4 BP** (Vorjahr 5). Es gibt Hinweise auf weitere Reviere: **1 P.** am 28.01. balzend im Umfeld des Pilsensees (EO), **2** Ind., wohl ein P., verfolgten sich am 12.04. heftig rufend FWie, flogen südwärts (AnS, JSt), **2** Ind. am 22.05. zwischen Finning und Windach-Speicher (WB), hier Revier im näheren Umfeld auch in den Vorjahren (MF). Gesehen wurden **1** Ind. am 15.01. auch Grafrath-Unteraltling (JG) und **2** Ind. am 05.02. E Achselschwang auf Baum (CN). Südlich des Ammersee wurden des öfteren 1–3 Ind. beobachtet, kamen wohl von den Südwest-Moränen herunter.

**Beutelmeise:** 15 Beobachtungen, jedoch keine direkten Hinweise auf eine Brut, aber während der **Brutzeit** anwesend, so **1** Ind. NA oder BS am 20.04., 01.05., 03.05. und 23.05. (CH), **1** Ind. am 25.04. rufend nördliche AWie Westbereich (MF) und **1** Ind. am 04.05. Ampermoos NE EKT, Schilfsamen fressend (CN, SH). – Im **Herbst** u.a. **1** Ind. am 19.09. **ziehend** NA (HoS, SGr), maximal 7 Ind. am 26.09. **ziehend** am BS (HoS), **4** Ind. am 18.10. rufend = 1 Kreuz Ried + 1 Bucht E AA + 2 NAM (HS, MF), schließlich noch **2** Ind. am 19.10. **ziehend** NA (AJ, HoS).

**Blaumeise:** In einigen Bereichen wurden wie früher **sing. ♂/Reviere** ermittelt, so dass wir hier einen Eindruck von der Größenordnung der Bestände haben: **4** NA (WB) [je 22 Ind. aber am 12.02. und 04.03. (KO, MO), dürfte noch Durchzug sein], **8** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **3** Aidenried (AnS), **5** Wartaweil (AnS), **4** HB-Nordhälfte (HS, MF), **7** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB). – Bei der WVZ am 13.09. wurden **40** Ind. registriert = 23 HB-Nordhälfte (HS, MF) + 11 Wartaweil + 4 NA (AnS). – Auch der **Zug** wurde wieder verfolgt, Anzahl ziehender Ind. = **61** am 30.09. an der Rott (MF), **12** am 05.10. RaistWie 8:30 bis 11:30 (RW), **42** am 08.10. Hirschberg, wegen Nebel nur geringer Erfassungsgrad (MF), **29** am 18.10. = 25 Kreuz Ried + 4 Hangleiten oberhalb Breitbrunn (HS, MF) und **7** am 08.11. nochmals am Hirschberg (MF).

**Kohlmeise:** Auch hier wurden einige **sing. ♂/Reviere** ermittelt: **6** NA (AnS), **19** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **3** Aidenried (WB), **5** Wartaweil (AnS), **13** HB-Nordhälfte (HS, MF), **7** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB). – **Zugbeobachtungen:** **6** Ind. ziehend am 30.09. Rottmündung/RaistWie (MF), am Hirschberg **3** ziehend am 08.10. und **2** am 08.11. (MF).

**Haubenmeise:** Ist offenbar durchaus verbreitet, aber es gibt nur wenige Meldungen, weil die spezifischen Lebensräume kaum aufgesucht werden. Einige Daten in Auswahl, um Orte des Vorkommens zu zeigen, Haubenmeisen sollen ausgesprochen reviertreu sein (Südbeck et al. 2005): **1** sing. am

10.01. Wartaweil (WB), **2** Ind. rufend am 12.01. Kreuz Ried (MF), **3** Ind. rufend am 03.02. = 2 Buch + 1 wieder Kreuz Ried (MF), **4** Ind. am 09.03. Höhenweg Erling-Pähl (LAI, PA), **8** Westmoränen = 4 Ind. (1 sing.) am 30.03. Waldgebiet W Holzhausen + 3 ruf. am 30.04. Hälsle + 1 ruf. am 07.05. Waldweiher bei Zell („Adebar“, MF). – Im **Herbst** abseits von den Bruthabitaten **2** Ind. am 29.09. NA (HoS), **2** Ind. am 03.10. Weilheim (GK, MK) und **3** Ind. am 07.12. Schondorf an Futterstelle (CN).

**Tannenmeise:** Insgesamt wenige Meldungen, die die weite Verbreitung nicht widerspiegeln. Einige Daten ab Ende März („Nestbau ab Ende März“ nach Südbeck et al. 2005): Am 12.04. = **1** ruf. Uferbereich Ried-Breitbrunn + **2** sing. HB-Nord + **1** ruf. NA-Parkplatz (HS, MF) + **1** sing. Wartaweil (AnS), **1** ruf. am 25.04. Ammer-Brücke Pähl (MF), **1** ruf. NSG Seeholz Südteil am 30.04., **2** Ind. am 08.06. auch FWie-Nord (WB), **9** Ind. Westmoränen = 4 sing. + 2 ruf. Dettenhofer Filz + 5 sing. Hälsle am 30.04. + 2 ruf. Eichet SE Entraching am 07.05. („Adebar“, MF). Tannenmeisen brüten auch in Laubwäldern mit einzelnen (alten) Fichten und sind inzwischen in Siedlungen eingewandert (Südbeck et al. 2005) – **Zug im Herbst: 7** Ind. am 30.09. **ziehend** Rottmündung/RaistWie (MF), **11** Ind. am 08.10. **ziehend** am Hirschberg (MF) und 3 Ind. **ziehend** am 18.10. Breitbrunn (HS, MF).

**Sumpfbeise:** Wiederum sehr viele Daten. – Hinweise auf **Reviere** (= **sing.** ♂): **3** NA (KO, MO), **1** Kreuz Ried (WB), **1** Utting (MF), **2** NSG Seeholz (WB), **1** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **1** Pähler bis Fischener Brücke (CK, WB), Westmoränen = **1** Finning Ortsbereich + **2** + **2** Ind. rufend Eichet SE Entraching („Adebar“, MF).

**Weidenmeise:** Nur wenige Daten sind gespeichert. **Sing.** ♂/**Reviere:** **1** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **2** Eichbühl/Ampermoos (SH), Westmoränen = **1** ruf. Dettenhofer Filz + **1** sing. + ♂♀ Windachau unterhalb Speicher 350 m Flusslänge („Adebar“, MF), **1** Grafrath im Garten „zunächst normaler Gesang, etwa 20 min später Gesang der alpinen Form aus den gleichen Bäumen. Ich fand sie nicht. Wahrscheinlich, aber nicht sicher, ein Mischsänger“ (DiS). **1** Ind. am 10.06. auch im Buchenwald E Andechs beobachtet (JGue).

**Feldlerche:** Die erste wurde am **09.02.** (Vorjahr 16.02.) auf den RaistWie beobachtet (KO, MO), die letzten 3 Ind. am **29.11.** (Vorjahr 19.11.) ebenfalls RaistWie (KO, MO). – Maximal **sing.** ♂/**Reviere** in einigen Bereichen ohne quantitative Erhebungen: **3** AWie (CK, MF, RG), **1** FWie (KO, MO), **7** RaistWie, hier 2 Ind. mit Futter am 14.06., 3 flügge Junge am 05.07. (KO, MO), **4** Umfeld Kiesgrube Raisting (MF), mind. **3** südliche FWie bis Pähler Brücke (MF), **1** Ob. Filze (RG, UW), **1** Kiesgrube Wielenbach (MF), **6** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **3** unterhalb Grasla bei Weilheim (GK, MK), **1** bei Hechendorf (MHa), **1** S Kottgeisering (SH), in diesem Bereich 1 Ind. am 14.04. mehrfach mit Nistmaterial in Fettwiese landend (CN), **12** Westmoränen = 1 südl. Dettenhofer Filz + 2 um verlandenden Weiher NW Steinebach + 3 Windachau S Greifenberg + 6 Äcker/Wiesen N Windachspeicher („Adebar“, MF). – **Zugzeit: Maximal 330 Ind.** am 23.02. = 80 Pähler Wiesen (IW) + 250 RaistWie (ASc), **73** Ind. am 25.02. = 56 RaistWie (JGue) + 17 Schwattachfilz (JH), **130** Ind. am 04.03. unterhalb Grasla bei Weilheim im Schwarm hin- und herfliegend (GK, MK), **50** Ind. am 10.10. S Raisting (UW), **20** Ind. am 02.10. **ziehend** Ufer Buch-Breitbrunn 15:30–16:30 (JGue), **6** Ind. am 13.10. **ziehend** zwischen Wessobrunn und Haid (RW) und **100** Ind. am 15.10. unterhalb Grasla bei Weilheim (GK, MK).

**Heidelerche:** Nur **Zugbeobachtungen** liegen vor, und zwar **16** Ind. (4 + 12) **ziehend** am 30.09. Rottmündung/RaistWie (MF). Das sind die ersten September-Daten bei uns, so dass unser Durchzugsdiagramm jetzt eine kleine September-Säule bekommen hat (Abb. 24). Weiter **7** Ind. am 08.10. **ziehend** = 4 Ampermoos 16:50 (CN) + 3 am Hirschberg (MF), **6** Ind. am 12.10. als Trupp 15:45 **ziehend** Ufer Buch-Breitbrunn (JGue) und schließlich noch **2** Ind. am 13.10. **ziehend** zwischen Wessobrunn und Haid (RW).

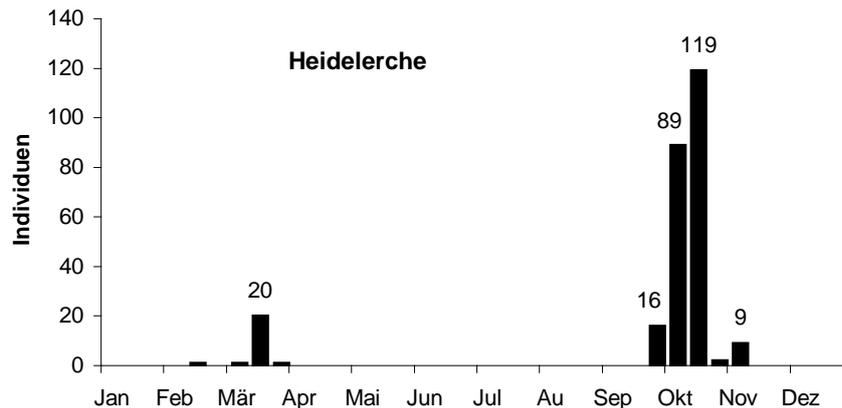


Abb. 24: Heidelerche im Ammersee-Gebiet, Dekadensummen 1987 bis 2008 (22 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen, meist ziehend beobachtet

**Rauchschwalbe:** Die ersten **2** Ind. waren am **15.03.** (Vorjahr 16.03.) an der NA (CH), **4** waren es am 16.03. (IW). – **Bruten:** ca. **10 BP** am 01.06. Ob. Ammerhof (CK, WB). Auch an folgenden Orten dürften Bruten stattgefunden haben: Am 07.05. auf den Westmoränen **10** Ind. Minihof beim Eichert SE Entraching + **>50** Gut Achselschwang („Adebar“, MF) und **20** Ind. am 16.07. Mitterfischen (WB). – **Zugzeit:** **975** Ind. am 12.04. = 25 HB + 950 NA + NAM + Ww (HS, MF), **217** Ind. am 25.04. Südbuchten Dießen bis FB (MF), maximal 1090 Ind. am 30.04. = 40 Dettenhofer Filz + Finning Ortsbereich + Entraching Ortsbereich + 50 überfliegend NA + >1000 abends FB (MF), **300** Ind. am 19.05. Südostbuchten (WB), **>1000** Ind. am 21.05. FB / NAM (MF). – **Herbst:** **200** Ind. am 13.09. Südostbuchten (HS, MF), **490** Ind. am 30.09. = 240 **ziehend** Rottmündung/RaistWie + 250 NA (MF), **50** Ind. am 03.10. Schondorf 18:45 in Gruppe nach N zum Schlafplatz (CN), **30** Ind. am 07.10. **ziehend** Südostbuchten (HoS). Letzte Beobachtungen im Jahr **1** Ind. am 22.10. Weilheim auf Stromleitung (GK, MK) und **1** Ind. am **29.10.** NW Echinger Bucht (ABr).

**Mehlschwalbe:** Kommt etwas später zurück als die Rauchschwalbe (beide Langstreckenzieher). Die ersten **3** Ind. waren am **26.03.** (Vorjahr 05.04.) in der FB (NS). – **Bruten:** **21 Naturnester** am 28.06. oberhalb Mitterfischen (CK, RG) und **41 BP** am 29.06. Ob. Ammerhöfe (CK, RG). U.a. auch in folgenden Orten wahrscheinlich brütend: Am 07.05. auf den Westmoränen = **40** Ind. Gut Achselschwang + **10** Windach Ortsgebiet + **>20** Greifenberg Ortsbereich („Adebar“, MF). – **Zugzeit:** **60** Ind. am 06.04. Südostbuchten (CH), **70** Ind. am 16.04. **ziehend** 15:45 Ampermoos-Nord in einem Trupp mit Rauchschwalben (CN, JGue, MBe, SH), 1500 Ind. am 21.05. FB / NAM (MF), **400** Ind. am 13.09. = 100 Breitbrunn + 300 Südbuchten (HS, MF), **130** Ind. am 21.09. **ziehend** = 30 Ried + 100 FB (EW, FrF). Letztmals im Jahr **5** Ind. am **07.10. ziehend** Südostende (HoS).

**Uferschwalbe:** In der **Raistinger Kiesgrube**, dem einzigen derzeit bekannten Brutplatz bei uns, sind die für Bruten geeigneten Schichten immer kleiner geworden. Die Steilwand wurde auf Veranlassung der Schutzgemeinschaft Ammersee am 26.04. wie in früheren Jahren mit einem Bagger optimiert. **7** Uferschwalben waren da. Am 04.05. waren aber nur noch **2** Ind. anwesend, 2 Röhren waren durch Raubsäuger aufgegraben. Am 01.06. fütterte nur **ein P.** (alle Angaben CK, RG). – Das erste Ind. flog bereits am **15.03.** an der NA (CH), ein **sehr frühes Datum!** Aber 2000 lag die Erstbeobachtung noch etwas früher am 11.03. (siehe Rundbrief 2000, dort Literatur-Hinweise). Am 06.04. waren dann **9** Ind. am Südostende (CH), und am 20.04. zogen **20** Ind. über das Ampermoos (CN). Ebenfalls noch auf dem Zug waren sicherlich **50** Ind. am 19.05. am Südostende (WB) und **>100** am 21.05. FB / NAM (MF). – Während des **Herbstzugs** waren maximal 450 Ind. am 13.09. am See = 50 Breitbrunn + 400 Südostende (HS, MF), weiter **60** Ind. am 19.09. im BS (HoS, SGr), **20** Ind. am 21.09. **ziehend** FB (EW, FrF), **6** Ind. am 30.09. **ziehend** Rottmündung/RaistWie (MF) und letzte Beobachtung im Jahr **2** Ind. am **07.10. ziehend** am Südostende (HoS). Generell sind die Durchzugszahlen bei uns im Herbst größer als im Frühjahr (Abb. 25).

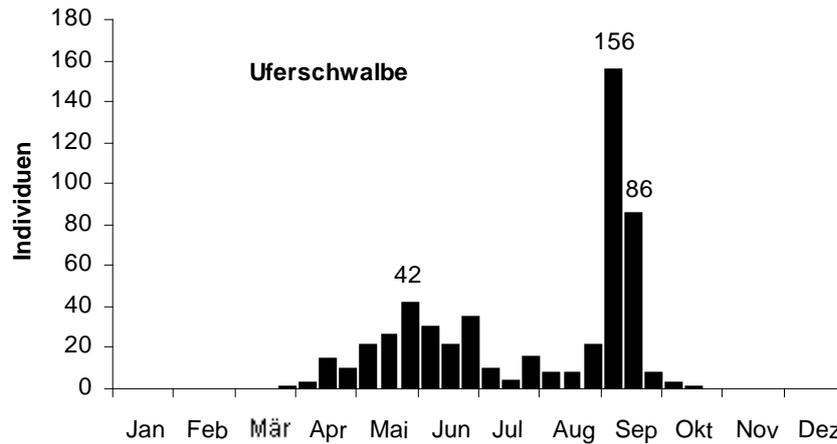


Abb. 25: Uferschwalbe im Ammersee-Gebiet, Mittelwerte der Dekadenmaxima (arithmetrisch) 1988 bis 2008 (21 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen

**Bartmeise:** Nur dreimal beobachtet, und zwar **1** Ind. am 30.03. BS Schilfrand (MF), mind. **2** Ind. am 26.10. NA, im Nebel nur gehört (CH), und **3** Ind. am 02.11. BS (CH).

**Schwanzmeise: Bruten:** An der **NA** **1** Ind. am 09.03. Westdamm **mit Nest** und Nistmaterial (EZ, RZ), dieses Nest auch am 08.04. (RZ) und 12.04. (HS, MF) sowie am 30.04. (LAI, PA), hier **5 Paare** am 29.04., davon 2 Ind. am **Nest**, ein Paar scheint schon zu füttern (SGr), also **2 Bruten**. In der Folge wurden an der NA immer wieder **Familien** gesehen, z.B. **6** Ind. am 02.05. = Familie mit 5 Jungen (PBr), **5** Ind. am 03.05., davon werden 3 Junge außerhalb des Nestes am Ostdamm gefüttert (GK, MK), **6** Ind. am 09.05. = Familie mit 4 Jungen (ASc, FS, IK), **11** Ind. = Familie am 19.05. (WB), **8** Ind. = Familie am 27.05. (KO, MO), Familienverband am 31.05. (PT, Konrad Gaus), ca. **10** Ind. = Familie am 08.06. (WB). – Andere Orte: ♂♀ + 1 ruf. Brutvogelmonitoringfläche **AWie-Nordwest** mit Teil AA (MF), 1 sing. ♂ am 25.04. **Dießen** (MF), 1 sing. ♂ am 25.04. **Schatzberg** (UW), 4 P. am 30.04. **Windachau** unterhalb des Speichers auf 350 m Flusslänge („Adebar“, MF), P. am 04.05. **E EKT**, baut Nest recht hoch in Pappel (SH). – **Tageszahlen:** U.a. **35 Ind.** am 07.03. AA in einem Trupp (JSp), **20** Ind. ebenfalls in einem Trupp am 27.08. FB (JGue), **15** Ind. am 13.09. Wartaweil (AnS), **15** Ind. am 18.10. HB-Nordhälfte (HS, MF), **12** Ind. am 15.12. bei Fußgängerbrücke Weilheim (GK, MK) und **16** Ind. am 28.12. RaistWie (EZ, RZ).

**Waldlaubsänger:** Dieser Langstreckenzieher ist in unserem Gebiet offenbar noch gut verbreitet, aber sicher in viel geringerer Dichte als früher. Erster Gesang von je **1** Ind. war am **25.04.** Schatzberg (UW) + Dießen (MF). Weitere **sing.** ♂ ohne Angabe der Tage: **2** NA (KO, MO), hier sicherlich noch Durchzügler, **1** AA bei AWie-Süd (AJ), ebenfalls Durchzügler, **1** oberhalb Aidenried (CK, RG), **3** NSG Seeholz (MF), **2** Schatzberg (GK, MK), Westmoränen = **1** Buchenbestand NW-Seite Windachau unterhalb Speicher + **3** Eicht SE Entraching + **3** Windachau S Greifenberg + **1** Eicht SE Entraching („Adebar“, MF), **1** Schönwald NW Kottgeisering (KO, MO). – Letzte Beobachtung **1** Ind. am **16.09.** NA (HoS), ein **sehr spätes Datum**, aber es gibt noch etwas spätere in Bayern (Wüst 1986) und am Bodensee (Kolb 1999).

**Berglaubsänger:** 8mal festgestellt, alle singend, doch sicher noch Zug, und zwar **1** Ind. am 20.04. BS Durchstich (CH), **1** Ind. am 23.04. NA-Westdamm (AJ, RBa), **1** Ind. am 24.04. AA (AJ, SL, Claudia Burger), **2** Ind. am 26.04. wieder NA-Westdamm (CH), **1** Ind. am 30.04. Aidenried (MF), **1** Ind. am 02.05. Schondorf (CN), **1** Ind. am 04.05. NE EKT (CN) und letztmals **1** Ind. am 23.05. erneut NA-Westdamm (CH).

**Fitis:** Langstreckenzieher. Der erste sang am **31.03.** (Vorjahr 03.04.) E Eichbühl (SH). – In einigen Bereichen wurden wieder die **Reviere** ermittelt (maximal **sing.** ♂ ab Mitte April): **22** NA (KO, MO), **23** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **5** Wartaweil (AnS), **7** Kreuz Ried (JGue). – Letzte Beobachtung **2** Ind. am **07.10.** NA (KO, MO).

**Zilpzalp:** Kurz- und Mittelstreckenzieher. **3** Ind. sangen schon am **04.03.** NA (KO, MO), Vorjahr viel früher am 10.02. – Meist in denselben Bereichen wie beim Fitis wurden folgende **Reviere** (maximal **sing.** ♂) ermittelt: **27** NA (KO, MO), **22** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **3** Aid (AnS), **13** Wartaweil (AnS), **26** HB-Nordhälfte (HS, MF), **25** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **15** Waldgebiet W Holzhausen („Adebar“, MF). – **Zugrast:** **105** Ind. am 16.09. = ca. 90 NA + 15 RaistWie (HoS), **60** Ind. am 26.09. und **45** am 07.10. NA (HoS). Letzte Beobachtung im Jahr **1** Ind. am **08.12.** Schondorf (CN).

**Feldschwirl:** **2** Ind. dieses Langstreckenziehers sangen bereits am **03.04.** am BS (LAI, PA), Vorjahr 14.04.. – In einigen Bereichen festgestellte **sing.** ♂ = **Reviere:** **4** um NA (KO, MO), **2** FWie-Nord (WB), **7** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), Westmoränen = **2** Süd- und Westrand Eichert SE Entraching + **1** N Gut Achselschwang Wälder Steinebacher + **2** Steinebach + verlandender Weiher + **1** Waldweiher bei Zell („Adebar“, MF). – Letztmals **1** sing. am **16.07.** FWie (WB).

**Schlagschwirl:** Nach 2006 erstmals wieder nachgewiesen: **1** sing. am 29.05. Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF) und offenbar derselbe sing. am 02.06. AA selber Bereich (CN).

**Rohrschwirl:** Früheste Feststellung **1** sing. am **03.04.** (Vorjahr 10.04.) BS (LAI, PA). – Einige **Reviere** (maximal **sing.** ♂) ohne systematische Untersuchungen: **3** BS (CH), **1** NAM (EZ, MF, RZ, WB), **2** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF) und **1** AAM (MF). – **2** sing. letztmals am **08.06.** BS (CH).

**Schilfrohrsänger:** Der erste sang am **20.04.** (Vorjahr 15.04.) am Südende (CH). – **Reviere** (maximal **sing.** ♂) ohne systematische Untersuchungen: **7** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest bis AA (MF), **3** AWie Mitte-Ost (CK, RG), **2** NAM (MF), **2** FWie (WB). – Letzte Beobachtung **1** Ind. am **29.09.** BS (HoS).

**Sumpfrohrsänger:** Der Langstreckenzieher kommt spät, erstmals waren **2** sing. ♂ am **04.05.** an der NA (EZ, RZ), Vorjahr 07.05. – **Reviere**, maximal **sing.** ♂ in einigen Bereichen (ohne systematische Untersuchung): **7** NA (KO, MO), hier 3 bettelnde Geschwistergruppen am 23.07. (KO, MO), **14** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest bis AA (MF), **8** RaistWie (KO, MO), **2** Kiesgrube Raisting (WB), **13** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), Westmoränen = **4** Damm Windachspeicher + Umfeld + Windachau S Finning mit Schilfbestand („Adebar“, MF). – Letztbeobachtung **2** Ind. rufend am **16.08.** RaistWie (KO, MO).

**Teichrohrsänger:** Früheste Beobachtung **2** sing. ♂ am **25.04.** AWie (MF), Vorjahr 17.04. – Keine systematische Kartierung, daher nur Zufallsbeobachtungen **sing.** ♂: **9** um NA (KO, MO), hier 4 bettelnde Geschwistergruppen am 23.07. (KO, MO), **3** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest bis AA (MF), **4** EKI (SH). Die aufgeführten Reviere stellen nur einen winzigen Ausschnitt aus dem Gesamtbestand am Seeufer, in Ammermoos, Herrschinger Moos und Ampermoos dar, den MF 1999 mit 384 Revieren kartiert hat (Faas 2000). – Letztes Datum **2** Ind. am **21.10.** BS (HoS).

**Drosselrohrsänger:** Der erste Sänger war am **26.04.** am BS (CH, LAI, PA). Hier sang in der Folge viele Male **1** ♂ (EZ, HoS, JSt, KO, MO, RZ, SGr), auch an der NAM sang wiederholt **1** ♂ (CH, EZ, RZ), aber am 12.05. sangen hier sogar **2** (MF). – Letzte Beobachtung **1** Ind. am **29.09.** im BS (HoS).

**Gelbspötter:** Erstbeobachtung **1** ruf. am **30.04.** NA (MF), wieder ein **frühes Datum** (Vorjahr sogar 28.04.), Langstreckenzieher. – Folgende **Reviere** (**sing.** ♂) ab Ende April wurden notiert: **6** NA (MF), hier 2 bettelnde Junge am 01.07. und 1 bettelnde Geschwistergruppe am 23.07. sowie 4 selbständige Junge zusammen am 05.08. (KO, MO), **1** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **1** RaistWie (KO, MO), **1** Ertlmühle (UW), **2** Baggersee Raisting (UW), **2** St. Alban N Camping und N Strandbad (CN), **1** Stegen N Reitanlage (CN), **1** EKT (MF), **1** E EKT (SH), **7** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **5** Weilheim im Garten + Au und am Bahndamm (GK, MK), **1** Ampermoos Garnbach (KO, MO), Westmoränen = **1** N Gut Achselschwang Wälder Steinebacher + **1** Steinebach („Adebar“, MF). Aus der Fülle der Daten geht die weite Verbreitung im Gebiet hervor, die aber noch nicht in al-

len Ammersee-Rastern in der Karte in Bezzel et al. (2005) verzeichnet ist. – Der **05.08.** mit den Jungen NA (siehe oben) ist zugleich das letzte Datum des Jahres.

**Mönchsgrasmücke:** Die ersten **2** Ind. waren am **31.03.** in Weilheim (GK, MK), im Vorjahr schon am 17.03. im Gebiet. – Einige **Revierzahlen (sing. ♂)** ab Mitte April: **17** NA (KO, MO), hier 2 Familien mit flüggen Jungen am 23.07. (KO, MO), **17** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **5** RaistWie (KO, MO), **20** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **3** Wartaweil (AnS), **5** Aidenried (AnS), **14** HB-Nord (HS, MF). – Letzte Beobachtung **2** Ind. am **15.10.** NA (HoS).

**Gartengrasmücke:** Die erste dieses Langstreckenziehers sang am **26.04.** an der NA (EZ, RZ), Vorjahr 28.04. – Anzahl **sing. ♂** ab Mai in einigen abgegrenzten Bereichen: **17** NA (KO, MO), **7** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **3** RaistWie (KO, MO), **14** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **2** EKT (CN), **5** Weilheim Ammer-Ufer zwischen Autobrücke und großem Wehr (GK, MK), Westmoränen = **3** Eicht SE Entraching + **2** N Gut Achselschwang Wälder Steinebacher + **5** Steinebach + **1** Waldweiher SW Steinebach („Adebar“, MF). – Letzte Beobachtung im Jahr **1** Ind. am **26.09.** NA (HoS).

**Klappergrasmücke:** Nur wenige Daten, da lückige Verbreitung und sehr geringe Vorkommensdichte um den Ammersee (Bezzel et al. 2005). – Die erste war am **18.04.** (Vorjahr 14.04.) an der NA (WBe), dann **2** Ind. am 20.04. RaistWie (JGue). – Folgende **sing. ♂** wurden festgestellt: **1** NA (CH, EZ, MF, RZ), hier wohl nur Durchzug, **1** St. Alban S Camping (CN), **1** Schondorf (JW), **1** an Straße Hechendorf-Herrsching (MHa), **1** Weilheim (MK). – Während des **Wegzugs** u.a. **4** Ind. am 16.09. und **5** Ind. am 26.09. NA (HoS) sowie letztmals **1** Ind. am **07.10.** ebenfalls NA (HoS).

**Dorngrasmücke:** Eine im Alpenvorland nur spärlich verbreitete Art (Bezzel et al. 2005), doch gab es bei uns offenbar mehr **Reviere (sing. ♂)** als früher: **1** S Raisting Bahndamm (UW), **1** RaistWie (KO, MF, MO), **1** AA-Süd (GK, MK), **1** Kiesgrube Raisting (MF), **1** Ob. Filze-Ost S Eisenbahnbrücke (RZ), **1** Ammer-Dämme Wielenbacher bis Pähler Brücke (CK, WB), **3** Kiesgrube Wielenbach (MF), Westmoränen = **1** bei Steinebach + **1** Damm Windachspeicher und Umfeld („Adebar“, MF). – Während des **Wegzugs** **1** Ind. am 06.09. NA (CH) und **2** Ind. am **16.09.** = RaistWie + NA (HoS).

**Wintergoldhähnchen:** Folgende **sing. ♂** wurden gemeldet, wobei nur bei „Adebar“ die spezifischen Lebensräume aufgesucht wurden: **1** NA (KO, MO), hier wohl nicht brütend, **1** HB-Nord (HS, MF), **1** S Breitbrunn (HS), Westmoränen = **6** Waldgebiet W Holzhausen + **3** Dettenhofer Filz + **1** Eicht SE Entraching + **2** N Gut Achselschwang Wälder Steinebacher + **1** Waldweiher bei Zell („Adebar“, MF). Am 13.07. Familie mit flüggen Jungen Grafrath-Krugweiher (SH). – Außerhalb der Brutzeit an der NA **8** Ind. am 07.10. und **12** am 21.10. (HoS), also abseits ihrer Bruthabitate.

**Sommergoldhähnchen:** Erstmals am **15.03.** S Breitbrunn **1** sing. ♂ (HS) + **2** Ind. zusammen RaistWie (KO, MO). – **Sing. ♂** an einigen Orten, nur bei „Adebar“ weitgehend quantitativ: **1** Aidenried (MF, WB), **1** HB-Nord (HS, MF), **2** Uferbereich Ried-Breitbrunn (HS, MF), **2** NSG Seeholz Südteil (MF), Westmoränen: **15** Waldgebiet W Holzhausen + **5** Dettenhofer Filz + **1** Hälsle + **1** Eicht SE Entraching + **1** N Gut Achselschwang Wälder Steinebacher II + **1** Windachau S Greifenberg („Adebar“, MF). – Außerhalb der Brutzeit **13** Ind. am 07.10. in zwei Trupps NA (NS) und **20** Ind. am **12.10.** Uferbereich Buch-Breitbrunn (JGue).

**Kleiber:** Eine Auswahl **singender/revieranzeigender Ind.:** **5** NA (AnS), **5** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **2** Aidenried (AnS), **11** Wartaweil (AnS), **7** HB-Nord (HS, MF), **11** Ind. riefen am 01.06. Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB) und **15** Ind. am 29.03. NSG Seeholz (WB), jeweils sicher mit vielen BP. – Außerhalb der Brutzeit waren **7** Ind. am 11.11. und **8** am 25.11. an der NA (KO, MO).

**Waldbaumläufer:** Nur 11mal gemeldet. Jahresvogel, **2♂** sangen schon am **15.03.** Weingarten N Schondorf (CN). Weitere **sing. ♂:** **1** NA (NS), **4** NSG Seeholz (MF, WB), Westmoränen = **14** Waldgebiet W Holzhausen + **1** Dettenhofer Filz + **1** Hälsle + **3** Eicht SE Entraching, dazu weitere rufend,

also sicher weitere Reviere („Adebar“, MF). Auf den Moränen weit verbreitet und in Fichtenwäldern durchaus häufig. – Nach der Brutzeit **5** Ind am 29.09. NA (HoS).

**Seidenschwanz:** Der **Einflug** nach Deutschland und in andere Länder erreichte auch unser Gebiet. Alle 11 Tage mit Beobachtungen seien aufgeführt: **25** Ind. am 08.12. Stegen (PT), **45** Ind. am 09.12. W Utting (CN), **44** Ind. am 13.12. = 30 Wessobrunn (PT) + 12 HB (MF) + 2 NA, werden hier von Misteldrossel immer wieder weitergejagt (SGr, Ivailo Borissow, Kristina Pfannkuche), **25** Ind. am 14.12. Schondorf (CN), **>50** Ind. am 15.12. Herrsching (MHa), **28** Ind. am 17.12. Weilheim auf hoher Birke mit vielen Misteln (GK, MK), **maximal 101** Ind. am 18.12. = 50 Raisting (UW) + 51 NA beim Parkplatz Beeren von Schneeball fressend (KO, MO), ca. **50** Ind. am 20.12. Raisting (UW), **25** Ind. am 23.12. ebenfalls in Raisting (SiW), **61** Ind. am 26.12. = 11 Ampermoos bei Inning (PBr) + >50 NA (KO, MO) und schließlich noch **52** Ind. am 28.12. = 25 Weilheim (GK, MK) + 15 NA (EZ, RZ) + 12 Raisting (UW). – Wann bei uns Einflüge waren, zeigt Abb. 26. Die Tageshöchstzahlen haben in den letzten Jahren offenbar zugenommen.

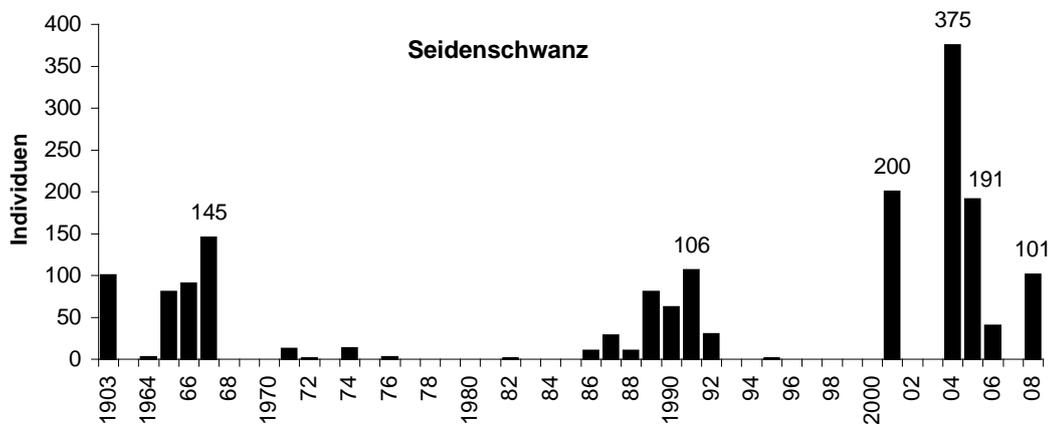


Abb. 26: Seidenschwanz, bisherige Einflüge im Ammersee-Gebiet, Jahresmaxima. Zwischen 1903 und 1964 keine Nachweise bekannt (Nebelsiek & Strehlow 1978)

**Gartenbaumläufer:** Ebenfalls Jahresvogel, wesentlich häufiger als Waldbaumläufer festgestellt. Der erste Gesang war am **12.01.** HB-Nord zu hören (MF). Weitere **sing. ♂: 5** NA (NS), hier brütete u.a. 1 P. hinter der Rinde eines abgestorbenen Baums (CK, HP), **5** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **1** RaistWie (KO, MO), **3** Parkanlage Dießen (IW, JGue), **10** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **2** HB-Süd (AnS), **8** NSG Seeholz (WB). – **10** Ind. waren am 13.09. verteilt HB-Nordhälfte (HS, MF).

**Zaunkönig:** Ist Teilzieher, daher gibt es Winterbeobachtungen, u.a. **5** Ind. am 02.01. und **4** (1 sing.) am 10.01. NA (KO, MO) sowie **2** Ind. ruf. am 12.01. HB-Nord (MF). – **Reviere** = maximal **sing. ♂** in einigen Bereichen: **12** NA (KO, MO), **7** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **21** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **2** RaistWie (KO, MO), **2** Aidenried (AnS), **6** Wartaweil (AnS), **18** HB-Nord (HS, MF), **5** Weilheim entlang der Ammer (GK, MK), **11** NSG Seeholz (WB).

**Star:** Die ersten **3** Ind. waren am **29.01.** in Weilheim (GK, MK), die nächsten **7** Ind. am 05.02. E Achselschwang zusammen mit Wacholderdrosseln, teils singend (CN). – **Bruten oder Singende:** **1** NA (KO, MO), **1** Aidenried (WB), **1** RaistWie (KO, MO), **5** HB-Nord (HS, MF), **1** Windach Gießübel, füttert Junge in Baumhöhle (CN). – **Größere Tageszahlen** (chronologisch): **1535** Ind. am 23.02. = 200 S Pähl + 65 Pähler Wiesen (IW) + 270 RaistWie (ASc) + 1000 N Stegen, evtl. auf Schlafplatzflug zum Schilf W Amper-Ausfluss (CN), **1500** Ind. Schondorf 18:45 = 50 Schlafplatz Schilf + 1000 ca. 19:00 im Schilf um Landheimsteg (CN), **1000** Ind. am 06.10. Schondorf 18:30–19:00 im Schilf, die meisten fliegen später weiter nach S (CN), **1000** Ind. am 07.10. morgens FB ausfliegend (KO, MO), **1000** Ind. am 13.10. BS 18 Uhr ins Schilf einfallend (AD), **10000** Ind. am 14.10. BS nach Sonnenuntergang pausenlos ins Schilf einfallend (UW), **1750** Ind. am 19.10. = 1500 Schondorf Schlafplatz in kleinem Schilfstück (JGue) + 250 Südostende (WB) und ca. **750** Ind. am 01.11. RaistWie (KO, MO). – **Ziehende:** **29** Ind. am 30.09. Rottmündung/RaistWie (MF), **67** Ind. am 05.10. RaistWie 8:30 bis 11:30

(RW), **110** Ind. am 08.10. Hirschberg (MF), **27** Ind. am 13.10. zwischen Wessobrunn und Haid 9:00 bis 10:45 (RW). – Letztmals im Jahr **16** Ind. am 09.12. Ertlmühle (UW).

**Rosenstar\*:** **1** Ind. am 27.05. auf abgestorbener Ulme an der NA, alleine sitzend, bei gutem Licht (KO, MO) = **2. Nachweis** für unser Gebiet (erster war 1989). Es gab 2008 einen beachtlichen Einflug nach Ungarn, **1** Ind. z.B. auch am 05.06. Rheindelta (OAB Rundbrief Nr. 189).

**Wasseramsel:** Wieder gab es an der **Fischener Brücke 1 BP** in einem Nistkasten von CK, hier oft singend, ad. bringt schon am 15.01. Nistmaterial in Kasten Brücke (ASc, FS), hier **1** sing. + **1** oft Nistmaterial, Flechten, in Kasten tragend auch am 17.01. (KO, MO) und **2** ad. am 20.01. Nestbau im Kasten Brücke (CH), ad. füttert am 09.03. an der Brücke, taucht und fliegt anschließend in den Kasten (EZ, RZ), mit Nistmaterial auch am 26.03. (NS), 29.03. (CH) und 24.04. (KO, MO) sowie **1** sing. am 12.05. (MF). Am 08.07. wurde **1** flügger Jungvogel unter der Brücke gefüttert (KO, MO), also **2**. Brut. – Weiter gab es **8 besetzte Reviere Weilheim Stadtpark bis Pähler Brücke** (UW), davon waren allein **2 BP** in Weilheim, ad. trägt hier bereits am 07.02. Nistmaterial in dasselbe Mauerloch wie Vorjahr am großen Wehr südl. Naturfreundehaus (GK, MK), **4** juv. sind am 19.04. ausgeflogen und werden S Naturfreundehaus gefüttert (GK, MK), **1** ad. fliegt am 01.06. in Nistkasten Pähler Brücke-Nord (CK, WB). – **1 P.** balzend am 08.01. Grafrath Ampersteg (JG), wahrscheinlich auch hier brütend. **Im Gebiet** gab es also **mind. 10 BP**. – **4** Ind. waren am 15.10. in Weilheim zwischen Gr. Wehr und Fußgänger-Brücke und **3** Ind. am 27.11. ebendort „auf Verfolgungsjagd“ (GK, MK).

**Misteldrossel:** Ist Teilzieher, deshalb blieben einige im **Winter**, in den letzten Jahren etwas häufiger: **8** Januar-Daten, darunter u.a. **6** Ind. am 02.01. = **4** NA (KO, MO) + **2** Schondorf (CN) und ebenfalls **6** Ind. am 18.01. BS (IW). – **Sing.** ♂ (**Reviere**) ab Februar: **1** NA (CH, JSt, KO, MF, MO, RZ), **1** AWie-Süd (MF), **1** RaistWie (KO, MO), **1** RaistWie-Süd nahe Ammer (MF), **1** oberhalb Aidenried (MF), **2** Wartaweil (AnS), **1** HB-Nord (HS, MF), **1** Kreuz Ried (MF), **1** Weilheim (GK, MK), **1** Höhenweg Erling-Pähl (LAI, PA), Westmoränen = **18** Waldgebiet W Holzhausen + **2** Dettenhofer Filz + **1** Hang oberhalb Seeholz + **2** Eichet SE Entraching + **1** Waldweiher bei Zell Adebar („Adebar“, MF). – **Ziehende und Nichtziehende:** **10** Ind. am 06.03. Schwattachfilz (UW), **6** Ind. am 08.10. **ziehend** Hirschberg (MF), **ca. 15** Ind. am 26.10. und **ca. 10** am 02.11. NA-Westdamm, wo es viele Misteln gibt (CH), **3** Ind. am 08.11. **ziehend** Hirschberg (MF), **8** Ind. am 13.12. = **1** HB + **1** St. Alban (MF) + **6** NA (SGr, Ivailo Borissow, Kristina Pfannkuche).

**Ringdrossel:** Am 29.03. **Rupfung** am Altwasser, *alpestris*, Brustgefieder und Unterschwanzdecken stimmten genau, Handbücher (LAI, PA) und auch lebendig **1** Ind. am 26.09. NA (HoS) sowie **1** Ind. am 19.10. Grafrath-Unteraltung weibchenfarben oder dj. (JGue).

**Amsel:** Im **Winter** blieben natürlich Amseln im Gebiet, da es einen größeren Standvogelanteil gibt, u.a. **7** Ind. am 12.01. = **4** Wartaweil + **1** Aidenried + **2** NA (AnS), ebenfalls **7** Ind. am 17.01. NA (KO, MO), **1** am 22.01. Schondorf, „die erste abends singend bei sehr milden Temperaturen“ (CN), **11** Ind. am 21.02. NA, davon **1** sing. (KO, MO). – **Reviere (sing.** ♂) ab März: **6** NA (KO, MO), **4** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **4** RaistWie (KO, MO), **3** Wartaweil (AnS), **7** Wiel-NA-Brücke, **6** km (CK, WB). – **Ziehende und Nichtziehende:** **16** Ind. am 30.09 und **14** am 07.10. NA (KO, MO), **6** Ind. am 08.10. **ziehend** Hirschberg, wegen Nebel nur geringer Erfassungsgrad (MF) und nochmals **5** Ind. am 08.11. **ziehend** Hirschberg (MF).

**Wacholderdrossel:** Kurzstreckenzieher, im Süden auch Standvogelanteil (Südbeck et al. 2005), daher bei uns viele **Winter**-Daten, u.a. **11** Ind. am 02.01. NA (KO, MO), **30** Ind. am 16.01. und **50** am 26.01. Schwattachfilz (UW) sowie **70** Ind. am 27.01. Aubach am Pilsensee, Kiebitz-Wiese (EO). – Während der **Brutzeit** weit verbreitet festgestellt und gemeldet, darunter aber nur einmal **1** sing. ♂ am 07.05. Steinebach auf den Westmoränen (MF). – **Trupps und Ziehende:** U.a. **80** Ind. am 05.02. E Achselschwang auf Wiese mit Beerensträuchern (CN), **maximal 320** Ind. am 05.03. = >20 RaistWie (RZ) + **300** S Kottgeisering bei Schnee (SH), **100** Ind. am 06.03. Ob. Filze + Schwattachfilz (UW), **120** Ind. am 26.03. RaistWie (UW), **104** Ind. am = **79 ziehend** Rottmündung/RaistWie + **25** NA (MF), **6** Ind. am 08.10. **ziehend** Hirschberg (MF), **172** Ind. am 18.10. = **170** AA-Nord (HS, MF) + **2** RaistWie (KO, MO) und schließlich noch **250** Ind. am 30.10. **ziehend** 11–12:00 EKT (ABr).

**Singdrossel:** Von dem Kurzstreckenzieher sang bereits eine am **16.02.** am Bauernparkplatz Lochschwab (HS), und **2** Ind. waren am 20.02. an der NA (HoS, RBa). – **Revierzahlen (sing. ♂)** ab Anfang März: **7** NA (KO, MO), **2** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **6** RaistWie (KO, MO), **2** Wielenbacher bis Pähler Brücke (CK, WB), **2** Aidenried (AnS), **2** Mitterfischen (WB), **2** Wartaweil (AnS), **4** HB-Nord (HS), **2** NSG Seeholz (WB), Westmoränen = **19** Waldgebiet W Holzhausen + **3** Eicht SE Entraching („Adebar“, MF). – **Ziehende** und **Nichtziehende:** U.a. **20** (–30) Ind. am 06.03. Ob. Filze + Schwattachfilz (UW), **12** Ind. am 30.09. **ziehend** Rottmündung/RaistWie (MF), **12** Ind. am 05.10. Weilheim auf gemähter Wiese W Kleiner Au (GK, MK), **33** Ind. am 07.10. NA, davon 30 im Trupp **ziehend** (KO, MO) und noch **17** Ind. am 08.10. **ziehend** Hirschberg (MF). – Letzte Beobachtung im Jahr **2** Ind. am **23.11.** Wartaweil (JGue).

**Rotdrossel:** Kleine Zahlen. Im auslaufenden **Winter** lediglich **2** Ind. am 15.03. N Stegen (JGue) und **2** Ind. am 13.04. NA (CH), im **Herbst** **1** Ind. **ziehend** bereits am **30.09.** Rottmündung/RaistWie (MF), **sehr frühe Beobachtung**, doch am Bodensee (Portala 1999a) und in der Schweiz (Maumary et al. 2007) gibt es einige Daten ab 13.09. Weiter u.a. **6** Ind. **ziehend** am 15.10. NA (HoS), **4** Ind. **ziehend** am 18.10. HB (HS, MF), **9** Ind. **ziehend** am 21.10. BS (HoS), ca. **10** Ind. am 02.11. NA (CH) und **16** Ind. **ziehend** am 08.11. Hirschberg (MF).

**Grauschnäpper:** Erstfeststellung des Langstreckenziehers **2** Ind. rufend am **30.04.** (Vorjahr 29.04) NA (MF), die nächsten **4** Ind. am 01.05. NA (CH). – Folgende **Bruten oder sing. ♂ = Reviere** sind bekannt geworden: **5** NA (PT, Konrad Gaus), hier 1 brütend unter der Brücke Fischen in künstlichem Rauchschnäpper-Nest, Junge werden am 23.06. gefüttert und gehudert (KO, MO), **4** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **9** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), 1 brütet in Rauchschnäpper-Nest Pähler Brücke-Nord (CK, WB), **1** Windach E EKT (SH), in den Galerie-Auwaldstreifen im Ampermoos sicher zahlreicher, **Familie** mit Jungen, die noch gefüttert wurden, am 13.08. Utting (JW) und ad. füttert 3-4 flügge Junge noch am 16.08. bei Weilheim (GK, MK). – **Nach der Brutzeit/zur Zugzeit:** **8** Ind. am 16.09. NA (HoS), **4** Ind. am 21.09. Weilheim, verteilt an der Ammer (GK, MK), **11** Ind. am 26.09. NA (HoS) und **12** Ind. am 27.09. NA (EZ, RZ). – Letzte Beobachtungen **7** Ind. am **05.10.** = 3 NA (EZ, RZ) + 4 Parkplatz NA bis RaistWie (LAI, PA).

**Trauerschnäpper:** Ebenfalls Langstreckenzieher, Erstbeobachtung **1** Ind. am **06.04.** (Vorjahr 10.04.) NA (CH). – **Bruten:** In den Nistkästen von CK am Ammer-Damm zwischen Pähler und Fischener Brück gab es **14 erfolgreiche BP** (CK, RG), so viel wie hier noch nie. In den Kästen waren am 10.06. insgesamt **34 Junge**, 1 weiteres war schon ausgeflogen (CK). – **Sing. ♂** an weiteren Orten: **1** Wartaweil (JGue), **2** Eicht SE Entraching („Adebar“, MF). An der NA ♂♀ sowohl am 23.04. (AJ, RBa) wie auch am 29.04. (SGr) und 1♂ am 04.05. (HoS). Möglicherweise auch hier ein besetztes Revier. – **Zugzeit:** U.a. **21** Ind. am 16.09. = 19 NA + 2 RaistWie (HoS), **10** Ind. am 19.09. = 1 Aidenried + 9 NA (HoS, SGr), **8** Ind. am 20.09. NA (CH), **10** Ind. am 26.09. NA (HoS) und letztmals **2** dj. am **07.10.** NA (NS).

**Braunkehlchen:** Erste Beobachtung dieses Langstreckenziehers **1** Ind. am **06.04.** auf den AWie (CH), Vorjahr 10.04. Die nächsten waren **4** Ind. (3,1) am 08.04. E Kottgeisering (SH). – Anzahl **sing. ♂ = Reviere** (ohne vollständige Erfassung) in folgenden Gebieten: **AWie** 12 = 8 meist sing. Zentralteil + 4 Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest bis AA (MF), **Dießener Filze** 1 (RG), hier P. + mind. 4 flügge Junge am 23.06. CN), **RaistWie** 8 sing. (von 42 Ind. am 10.05.) (KO, MO), am 14.06. fütterten hier 4 P. (CK, RG) und ebenfalls hier 16 flügge Junge am 26.07. (KO, MO), **Ob. Filze-Ost** 1 (CK, RG), **Ampermoos** mind. **10** = 2 SE Kottgeisering (SH) + 2 S Höllbach (SH) + 1 Südwest (CN) + 1 N Inninger Bach (SH) + 3 S und N Wirtsgraben (SH) + 1 Garnbach (SH), P. + 5 flügge Junge am 26.06. S Eichbühl (SH). – Letzte Beobachtungen im Jahr RaistWie **9** Ind. am 04.10. (KO, MO) und **6** Ind. am **05.10.** (EZ, RZ).

**Schwarzkehlchen:** Ist Teil- und Kurzstreckenzieher. Im HM **1** Ind. (1. Wi.) am **11.01.** ganz nah am letztjährigen Brutplatz, letztmals am 13.01., wohl durch Raubwürger erbeutet (EO). Früheste weitere Beobachtung **1**♂ am **21.02.** WM (JH). – Im **März** waren erstaunlich viele Ind. verteilt im Gebiet, und zwar **5** Ind. (2,3) AWie-Nord (PBr), ♂♀ AWie-Süd (RG), **7** (5,2) RaistWie (KO, MO), **2**♂ HM (EO) und

im Ampermoos 1♂ N Arzla + ♂♀ bei Kottgeisering + ♂♀ N Garnbach + 2,1 Ob. Mooswiesen + Langstegwiesen (JGue) + 2♂ zwischen Kottgeisering und Grafrath + 1♂ E Kiebitzwiese (SH), zusammen sind das **27 Ind.**, die wahrscheinlich schon weitgehend in den späteren Revieren waren. **Ab April** wurden dann folgende **Reviere oder anwesende Ind.** gefunden, Orte hervorgehoben, um die räumliche Verteilung zu zeigen: **AWie** = 1♂ sing. Nord + ♂♀ balzend Süd (MF), **FWie-Nord** = ♂♀ + 1♂ kurz sing. (WB), hier ad. + 2 flügge Junge am 26.08. (CN), **Dießener Filze W Bahndamm** = ♂♀ (CK, RG, UW), hier mind. 3 flügge Junge (CK, RG), **Dießener Filze** = ♂♀ (WB), **RaistWie** = 2 Reviere, und zwar ♂♀ (CH, EZ, JGue, KO, MO, RZ), hier ♂♀ + 1 juv. + 4 juv. in lockerem Verband am 12.07. an einem Graben (KO, MO) + ♂♀ S Gemeindestraße (RZ), hier 1 juv. am 29.05. (CH), **Ob. Filze-Ost** = 1♂ (RG), **Unt. Filze Bahn** = 1 sing. ♂ (UW), **Kiesgrube Wielenbach** = 1♂ (MF), **HM** = ♂♀ (EO), **Hirschberg** = 1♂ (BQ, RG), **Ampermoos** = 1♂ sing. + ♂♀ sich verfolgend E Kottgeisering, hier ♂♀ füttern mind. 3 flügge Junge am 29.05. (SH) + 2 ♂♀ = 2 Reviere S Kottgeisering (JGue, SH). Zusammen sind das **mind. 16 Reviere/BP im Gebiet** ohne vollständige Erfassung (Vorjahr 19 Reviere). – Letzte Beobachtung 1 Ind. wbf. am **29.10.** Dießener Filze (ABr).

**Rotkehlchen: Sing.** ♂/Reviere in einigen Bereichen: **15 NA** (KO, MO), **2 AA-Nord** (MF), **2 RaistWie** (KO, MO), **1 Aidenried** (AnS), **2 Mitterfischen** (WB), **>6 NSG Seeholz** (WB), Westmoränen: **>20** Waldgebiet W Holzhausen („Adebar“, MF).

**Nachtigall:** An 2 Stellen wurde 1 sing. ♂ gefunden, und zwar am 07.05. auf den Westmoränen am Westrand des Eichets SE Entraching („Adebar“, MF) und am 22.05. S des BS (EZ, RZ).

**Blaukehlchen:** Erstbeobachtung dieses Mittel- und Langstreckenziehers schon am **15.03.** (Vorjahr erst 25.03.), und zwar ♂♀ BS (CH). – Gefundene **Reviere (sing. ♂): 2 NA-Westdamm Ende BS** (CN), **1 NAM** (HS, MF), **1 Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest bis AA** (MF) + **1 AWie-Ost** (AnS, MF), **Ampermoos** = **1 N Langer Weiher** + **5** zwischen Autobahn und Langem Weiher + **1♂ E Eichbühl** auf kleinem Busch an Graben (SH). Zusammen im Gebiet mind. **11–12 Reviere/BP.** Letzte Beobachtung im Jahr 1 Ind. am **29.09.** am BS (HoS).

**Hausrotschwanz:** Kurz- und Mittelstreckenzieher. Der erste, **1♀**, war am **04.02.** im WM (JH), Vorjahr 20.02. – Danach viele Daten, aber erst ab Mitte April **Reviere (sing. ♂)** als relevant gewertet: **1 A-Wie-Süd** (MF), **6 RaistWie** (KO, MO), hier 4 Junge am 02.08. (KO, MO), **1 Dießener Filze** (WB), **2♂♀** (**2 sing.**) **Kiesgrube Raisting** (HS, MF), **1 Wielenbacher bis Pähler Brücke** (CK, WB), **3 HB-Nord** (HS, MF), ♀ **EKT** (SH), Westmoränen = **1 Windachau** unterhalb Speicher + **5 Finning Ortsbereich** + **1 Gut Achselschwang** + **1 Steinebach** + **2 Windach Ortsgebiet** („Adebar“, MF). – Letztmals **1 Ind.** am 13.12. in Weilheim (GK, MK).

**Gartenrotschwanz:** Kommt als Langstreckenzieher später, Erstbeobachtung 1 Ind. am **13.04.** NAM (CH), Vorjahr 10.04. – **Reviere (sing. ♂)** wesentlich weniger als Hausrotschwanz: **1 NA** sicherlich noch Durchzügler (MF), **1 Herrsching Seeuferpark**, ebenfalls noch Durchzügler (JGue), Westmoränen: **1 Finning Ortsbereich** + **1 Windach Ortsgebiet** („Adebar“, MF). – **Nach der Brutzeit (Zug):** U.a. **8 Ind.** am 16.09. NA (HoS), **1♂** am 30.09. **ziehend Rottmündung/RaistWie** (MF), am selben Tag **1♂ NA** (KO, MO), **4 Ind.** (1,3) am 05.10. RaistWie (LAI, PA) und letztmals im Jahr **2 Ind.** am **08.10.** = **1 dj.** Zugrast Hirschberg (MF) + **1 Ind.** RaistWie (GK, MK).

**Steinschmätzer:** Langstreckenzieher, Frühjahrs- (**31.03.** bis 11.05.) und Herbstzug (16.08. bis **04.10.**) klar getrennt wie immer (siehe Diagramm in Rundbrief 2007). – Auf dem **Heimzug** u.a. **5♂** am 25.04. = **1 RaistWie** + **1 Kiesgrube Raisting** + **3 AWie** (MF), wiederum **5 Ind.** am 02.05. = **3♂ E Landesanstalt für Wasserforschung Wielenbach** (GK, MK) + **1 AWie** (PBr) + **1 Stegen Pferdekoppeln** (CN), **Jahresmaximum 18 Ind.** am 03.05. RaistWie (EZ, RZ), danach **6 Ind.** am 07.05. = **1 S Kottgeisering** (SH) + **2♂ Kiesgrube Wielenbach** (MF) + **1♂ südliche FWie** (MF) und **5 Ind.** am 11.05. RaistWie (EZ, RZ). – **Herbstzug** maximal nur **7 Ind.** am 16.09. RaistWie (HoS).

**Heckenbraunelle:** Von diesem Teil- und Kurzstreckenzieher war **1 Ind.** schon am **02.01.** an der NA (KO, MO), Vorjahr 25.01. – Wo und wieviele **Reviere (sing. ♂)** gab es? **8 NA** (KO, MO), **5 Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest** mit Teil AA (MF), **1 Aidenried** (HS, MF), **4 HB-Nord** (HS, MF), **2 Raist-**

Wie (KO, MO), **8** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **1** Weilheim Futterplatz Augarten (GK, MK), Westmoränen: **16** Waldgebiet W Holzhausen + **1** Hälsle + **1** Windachau unterhalb Speicher + **1** N Gut Achselschwang Wälder Steinebacher II + **1** verlandender Weiher NW Steinebach + **1** Waldweiher bei Zell („Adebar“, MF). – **Ziehende: 3** Ind. am 30.09. NA (KO, MO), **2** Ind. am 05.10. Rott 8:30 bis 11:30 (RW), **17** Ind. am 08.10. Hirschberg (MF), **5** Ind. am 18.10. HB + Ufer Ried-Breitbrunn + oberhalb Breitbrunn (HS, MF) und **2** Ind. am 08.11. Hirschberg (MF). – Letztmals im Jahr **1** Ind. am **29.11.** RaistWie (KO, MO).

**Haussperling:** Brutbestände sind nicht direkt untersucht worden, aber die Anzahlen in den verschiedenen Orten deuten zumindest teilweise auf noch weite Verbreitung: U.a. **50** Ind. am 16.01. S Raisting (UW), ab April **3** Ind. Raisting, ♂ füttert 2 fast flügge Junge am 01.06. (CK, WB), **5** Ind. RaistWie (KO, MO), ca. **30** Ind. Mitterfischen (WB), **10** Ind. Hangleiten oberhalb Breitbrunn (HS, MF), **10** Ind. Wielenbacher bis Pähler Brücke (CK, WB), Westmoränen: **>40** Ind. Finning Ortsbereich + **10** Gut Achselschwang + **50** Windach Ortsgebiet („Adebar“, MF).

**Feldsperling:** Am 24.04. und erneut am 06.06. **brütete 1 P.** unter der Fischener Brücke (KO, MO). Hinweise auf weitere **Revier:** **1** Ind. ruf. Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **4** Ind. Mitterfischen (WB), **21** Ind. RaistWie (KO, MO), **13** Ind. Kiesgrube Raisting (MF), **2–3 BP** + 2 ruf. Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **2** Ind. Kiesgrube Raisting (HS, MF), Westmoränen: **2** Ind. Waldgebiet W Holzhausen + **2** ruf. Windachau unterhalb Speicher + **7** verteilt zwischen Finning und Windach-Speicher („Adebar“, MF). – Daneben gab es viele Trupps, die ein breites Vorkommen anzeigen, und zwar chronologisch u.a. **30** Ind. am 25.02. RaistWie (JGue), hier auch **38** Ind. am 09.08. (KO, MO), **maximal 154** Ind. am 16.08. = 54 RaistWie (KO, MO) + mind. 100 unterhalb Grasla bei Weilheim in großem Reisighaufen (GK, MK), **75** Ind. am 30.09. = 45 **ziehend** Rott + 30 RaistWie (MF), **66** Ind. am 04.10. RaistWie (KO, MO), **12** Ind. am 08.10. **ziehend** Hirschberg (MF), **60** Ind. am 15.11. RaistWie (KO, MO), **50** Ind. am 16.11. ebendort (EZ, RZ) und **12** Ind. am 07.12. an Futterstelle Schondorf (CN).

**Brachpieper: 1** Ind. am 30.04. Wielenbacher Wiesen (HMB). Wird nicht jedes Jahr bei uns gesehen.

**Bergpieper:** Viele Daten mit Ausnahme von Mai bis Juli. Im **Winter** bis April u.a. **24** Ind. am 05.03. RaistWie (RZ), **11** Ind. am 09.03. BS, davon 9 **Schlafplatz** im Schilf (JGue), **>45** Ind. am 22.03. und **20** am 23.03. **Schlafplatz** BS (HoS), nochmals **>20** Ind. am 27.03. **Schlafplatz** BS (HoS, SGr), **21** Ind. am 20.04. = 10 Acker Ampermoos-Süd (CN) + 10 einfliegend 17:40 BS 2,5 h vor Sonnenuntergang (JGue) + 1 FB (IW, JGue), letztmals **1** Ind. am **23.04.** AWie-Süd (AJ, RBa). – Zahlen im **Herbst** u.a. **4** Ind. bereits am **24.08.** im BS (AnS). Auch früher hat es schon zweimal August-Beobachtungen gegeben. Erst am 29.09. war wieder **1** Ind. im BS (HoS), dann u.a. **19** Ind. am 11.10. = 4 BS (CH) + 15 RaistWie (EZ, RZ), **33** Ind. am 15.10. = 2 FB + 25 AWie + 6 BS (HoS), **35** Ind. am 18.10., davon 30 AWie (HS, MF), **45** Ind. am 09.11. = 25 BS (IW) + ca. 20 RaistWie (EZ, RZ) und **maximal 55** Ind. am 11.11., davon 52 Dießener Wiesen (KO, MO), letztmals im Jahr **2** Ind. am **18.12.** BS (KO, MO).

**Wiesenpieper:** Zwar Kurz- und Mittelstreckenzieher, doch waren **3** Ind. schon oder noch am **02.01.** am Südostende (KO, MO). Auch in früheren Jahren gab es Januar-Beobachtungen. – Folgende **Revierzahlen** (sing. ♂) wurden bekannt: **6** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest bis AA (MF), hier ad. mit Futter am 15.05. (CN) und ebenso am 29.05. (MF), **1** Dießener Wiesen (CN), **4** RaistWie (JGue), hier wurde 1 juv. am 05.07. auf dem Weg gefüttert (KO, MO), **10** Ampermoos (JGue). – **Zahlen zur Frühjahrs-Zugzeit:** U.a. **91** Ind. am 15.03. = 18 RaistWie (KO, MO) + 73 Ampermoos (JGue), **40** Ind. am 19.03. Hart (UW), **30** Ind. am 22.03. BS **Schlafplatz** (HoS), **25** Ind. am 04.04. Ampermoos-West überstaute Stelle (CN), **24** Ind. am 05.04. RaistWie, davon Trupp mit 18 (KO, MO), **35** Ind. am 16.04. S Kottgeisering (JGue). – **Herbst: 25** Ind. am 10.09. Ampermoos (CN), **23** Ind. am 13.09. RaistWie (KO, MO) und **>15** Ind. am 05.11. AWie (HoS, MRi). – **Ziehende: 72** Ind. am 30.09. Rottmündung/RaistWie (MF), **12** Ind. am 05.10. RaistWie 8:30 bis 11:30 (RW), **85** Ind. am 08.10. Hirschberg (MF), **30** Ind. am 12.10. Ufer Buch-Breitbrunn 15:30 bis 16:30 (JGue), **57** Ind. am 13.10. zwischen Wessobrunn und Haid (RW), **17** Ind. am 18.10. = 6 Hangleiten oberhalb Breitbrunn + 9 HB + 2 NA (HS, MF) und letztmals **2** Ind. am 08.11. Hirschberg (MF). In Abb. 27 ist das Durchzugsbild bei

uns dargestellt. Im Mittel sind die Zahlen im Herbst etwas größer. – Späteste Beobachtung 1 Ind. am **13.12.** RaistWie (KO, MO).

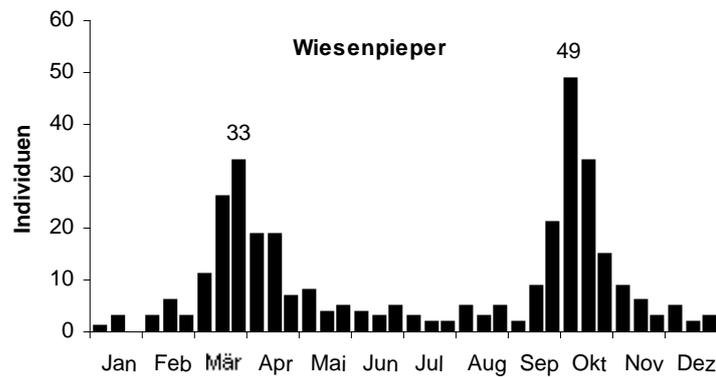


Abb. 27: Wiesenpieper, Mittelwerte der Dekadenmaxima (arithmetrisch) 1988 bis 2008 (21 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen

**Baumpieper:** Erstbeobachtung 4 Ind. am **25.04.** = 3 ruf. AA/AWie + 1 ruf. Rott (MF), Vorjahr 11.04., Langstreckenzieher. – Nur einige **Reviere (sing. ♂)** wurden gefunden: 1 Ind. warnend + 1 juv. oberhalb Fischen (CK, RG), 1 Ob. Filze-Ost (RG, UW), 1 Unt. Filze-Ost (RG), 1 Lichtenau, altes Revier (CK, RG, UW), 4 Mesnerbichl Ostmoränen (UW). – Darüber hinaus **2** Ind. am 16.09. **ziehend** RaistWie (HoS), **2** Ind. am 19.09. AWie (HoS, SGr) und letztmals **1** Ind. am **26.09.** RaistWie (HoS).

**Rotkehlpieper:** 5 Beobachtungen, wodurch das Durchzugsbild bei uns (Abb. 28) noch etwas abgerundet wird. Alle Daten, stets **1 Ind.:** Am 20.04. **ziehend** Kreuz Ried 9:45 (JGue), am 27.09. RaistWie fliegend und rufend (KO, MO), am 30.09. **ziehend** Rottmündung/RaistWie (MF), am 12.10. **ziehend** Ufer Buch-Breitbrunn 15:50 (JGue) und am 13.10. um 10.35 tief und schnell fliegend zwischen Wessobrunn und Haid (RW).

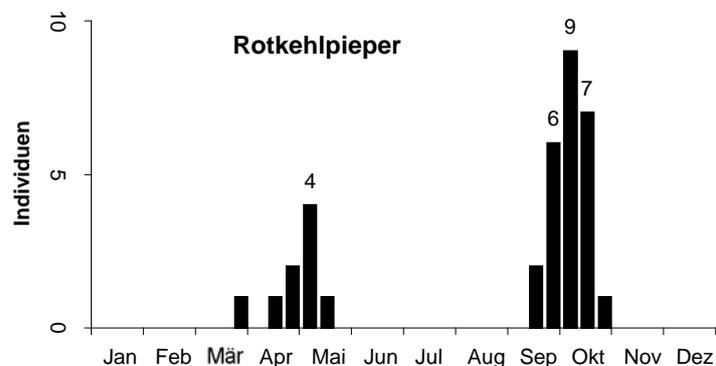


Abb. 28: Rotkehlpieper im Ammersee-Gebiet, Summen der Dekadenmaxima 1998 bis 2008 (11 Jahre) nach Zufallsbeobachtungen. 1998 war der Erstnachweis für das Gebiet

**Gebirgsstelze:** Da Teilzieher, gab es **Januar**-Beobachtungen: 1 Ind. am 01.01. Schondorf (CN), 2 Ind. am 12.01. HB-Nord (MF), 1 Ind. am 18.01. FB (IW) und 1 Ind. am 28.01. Wehr Unterhausen (UW). Danach viele Beobachtungen. – Nur wenige **Hinweise auf Bruten** sind bekannt geworden: 2 Junge schon am 05.04. Weilheim S Naturfreundehaus (GK, MK), 2 Junge am 28.06. auch Fischener Brücke (CH), ♂♀ am 12.05. Grafrath Ampersteg, starker Brutverdacht (JG) und ♂♀ am 30.04. balzend Windachau Auslauf Speicher (MF). – Im **Herbst** u.a. 9 Ind. am 13.09. verteilt EKT, Windach, Stegener und HB sowie NA (HS, MF, SH, WBe), maximal 16 Ind. am 21.09. = 7 (2 P. mit mind 3 Jungen) an der Fischener Brücke (EW, FrF) + 9 Ammer Weilheim (GK, MK), 7 Ind. am 30.09. = 2 **ziehend** Rottmündung/RaistWie + 1 **ziehend** FB + 4 NA (MF), 2 Ind. am 08.10. **ziehend** Hirschberg, 4 Ind. am 13.10. **ziehend** zwischen Wessobrunn und Haid (RW), 6 Ind. am 18.10. = 5 Ufer Stegen bis Breitbrunn (WBe) + 1 **ziehend** HB (HS, MF). Letzte Beobachtung im Jahr 2 Ind. am **29.12.** Dießen + HB (MF).

**Wiesenschafstelze:** Seit 1983 keine Brut mehr. – Viele Daten, Zugzeiten klar getrennt, **Heimzug** vom 08.04.–23.05. mit u.a. **3** Ind. gleich am 08.04. BS (KO, MO), **4** Ind. am 15.04. BS (CK, RG), **maximal 20** Ind. am 23.04. AWie-Süd (AJ, RBa), **11** Ind. am 25.04. = 10 Rott-Mündung + 1 ruf. AWie (MF), **7** Ind. am 26.04. = 5 RaistWie + 2 BS (CH), **6** Ind. am 30.04. = 1 + 2 Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest bis AA + 3 (2,1) BS (MF). – **Herbstzug** vom 14.08.–19.10. mit u.a. **2** Ind. am 14.08. **ziehend** SW Kottgeisering (CN), **7** Ind. am 27.08. = 5 FB + 2 dj. BS (JGue), **2** Ind. am 05.09. **ziehend** Ampermoos-Süd (CN) und **1** Ind. am 05.10. **ziehend** RaistWie (RW), letztmals **1** Ind. am 19.10. Strandbad Eching (JGue).

**Maskenschafstelze\*** (*M. [flava] feldegg*): **1** ♂ phänotypisch klassisch *feldegg* am 21.05. BS (MF). Ist wohl Erstnachweis für das Gebiet.

**Thunbergschafstelze** (*M. [flava] thunbergi*): 4 Beobachtungen, und zwar **5** Ind. (4♂, 1♀) am 25.04. Rott-Mündung (MF), **3** ♂ am 02.05. E Landesanstalt für Wasserforschung Wielenbach (GK, MK) sowie **1** ♂ am 20. und 23.05. BS (CH).

**Bachstelze:** Als Kurzstreckenzieher blieben doch einige im **Januar:** Je **1** Ind. am 02. und 06.01. Schondorf (CN), am 03.01. Weilheim (GK, MK), Kreuz Ried am 11.01. (ASc) und 12.01. (MF). Danach viele Daten. – Am 15.07. wird bei Haid **1** juv. **von einer Bachstelze gefüttert** (UW). Keine weiteren direkten Brutnachweise, nur ein paar Mal flügge Junge. – Einige **Zahlen:** **40** Ind. am 02.03. Schondorf **Schlafplatz** im Schilf (CN), **83** Ind. am 15.03. Uferbereich um den See + EKT (AnS, CN, HS, KO, MO, SH), **48** Ind. am 22.03. = 20 Stiller Tal (SiW) + >28 **Schlafplatz** BS (HoS), **Schlafplatz** BS auch **35** Ind. am 23.03. (HoS) und **90** am 27.03. (HoS, SGr), **maximal 109** Ind. am 13.09. = 30 RaistWie (KO, MO) + 79 verteilt bei der WVZ (AnS, HS, MF, SH), **40** Ind. am 03.10. auf frisch gesättem Acker unterhalb Grasla bei Weilheim (GK, MK), **20** Ind. am 04.10. Schondorf **Schlafplatz** im Schilf (CN), **75** Ind. am 20.10. HM auf Acker (EO). – **Ziehende:** **19** Ind. am 30.09. Rottmündung-/RaistWie (MF), **58** Ind. am 08.10. Hirschberg (MF), Trupp von **6** Ind. am 12.10. Ufer Buch-Breitbrunn 15:30 (JGue), **16** Ind. am 13.10. zwischen Wessobrunn und Haid 9:00 bis 10:45 (RW). Letztmals je **1** Ind. am **29.12.** Stegen, Aidenried und Dießen (MF).

**Trauerbachstelze\*** (*M. [flava] yarellii*): **1** Ind. am 09.03. BS mit Merkmalen von *yarellii* (JGue).

**Buchfink:** In einigen Bereichen wurden wieder die **sing.** ♂ = **Reviere** notiert: **25** NA (KO, MO), hier 5 sing. + 6 bettelnde Junge am 01.07. (KO, MO), **10** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **42** Wiel-NA-Brücke, 6 km (CK, WB), **4** Aidenried (AnS), **15** Wartaweil (AnS), **8** HB-Nordhälfte (HS, MF), **12** RaistWie (KO, MO). – **Ziehende und Trupps:** U.a. **40** Ind. am 25.02. RaistWie auf Acker rastend, vor allem ♂ (JGue), **80** Ind. am 14.03. E Kottgeisering (SH), **1128** Ind. am 30.09. **ziehend** = 1098 Rottmündung/RaistWie + 30 Südostende (MF), **410** Ind. am 04.10. **ziehend** = 100 Schatzberg 11–12:00 (UW) + 310 früh am Morgen RaistWie (KO, MO), **349** am 05.10. **ziehend** = 139 RaistWie 8:30–11:30 (RW) + 210 Wessobrunn 10–13:00 = 40 + 110 + 60 + einzelne (UW), **200** am 06.10. **ziehend** 11–12:00 Schatzberg (UW), **906** am 08.10. **ziehend** Hirschberg, wegen Nebel nur geringer Erfassungsgrad! (MF), **50** am 12.10. **ziehend** Ufer Buch-Breitbrunn 15:30–16:30 (JGue), **289** am 13.10. **ziehend** zwischen Wessobrunn und Haid (RW), **44** am 18.10. **ziehend** Hangleiten oberhalb Breitbrunn (HS, MF), **200** am 30.10. **ziehend** EKT 11–12:00 (ABr), schließlich noch **12 ziehend** am **08.11.** Hirschberg (MF).

**Bergfink:** Beobachtet bis **12.04.** und ab **26.09.** in sehr kleinen Zahlen: Bis Mitte April maximal nur **6** Ind. am 08.03. Ertlmühle (UW), **5** Ind. am 15.03. = **1 ziehend** + **1 Ampermoos** (JGue) + **3** ruf. HB (HS) und **5** Ind. (3,2) am 07.04. Weilheim Futterplatz Kleine Au (GK, MK). – Im **Herbst** **1** Ind. am **26.09.** RaistWie (HoS), **ein sehr frühes Datum!** Zum Vergleich: In Bayern „ausnahmsweise Ende August“ (Wüst 1986), am Bodensee „Anfang Oktober“ (Portala 1999b), in der Schweiz „ausnahmsweise Mitte September“ (Maumary et al. 2007, Winkler 1999). Weitere Daten u.a. **5** Ind. am 30.09. **ziehend** Rottmündung/RaistWie (MF), ebenfalls früh, **3** Ind. am 04.10. **ziehend** RaistWie (KO, MO), **14** Ind. am 08.10. **ziehend** Hirschberg, wegen Nebel nur geringer Erfassungsgrad! (MF), **13** Ind. am 13.10. **ziehend** 9:00 bis 10:45 zwischen Wessobrunn und Haid (RW), **57** Ind. am 18.10., davon **10** +

19 + 20 **ziehend** Breitbrunn bis HB (HS, MF), die andern rund um den See + RaistWie (HS, JW, KO, MF, MO), **maximal 90 Ind.** am 30.10. **ziehend** EKT 11–12:00 (ABr) und schließlich noch **40 Ind.** am 08.11. **ziehend** = 35 Hirschberg + 5 RaistWie (MF).

**Kernbeißer:** Wohl zufällig gab es Beobachtungen nur bis 08.06. und erst wieder ab 30.09. Nur einmal, am 03.02., sang **1 ♂** am Kreuz Ried (IW). Zur Brutzeit aber durchaus verbreitet, wie folgende Datenauswahl zeigt: **12 Ind.** am 29.03. NSG Seeholz (WB), **6 Ind.** ruf. am 30.03. Eicht SE Entraching (MF), **2 Ind.** ruf. Aidenried am 21.05. (MF) und 08.06. (CK, WB). – **Trupps und Ziehende** im Herbst: **30 Ind.** am 30.09. **ziehend** Rottmündung/RaistWie (MF), **7 Ind.** am 08.10. **ziehend** Hirschberg (MF), **maximal 40 Ind.** am 09.10. im Eichbühl/Ampermoos (CN), **28 Ind.** am 13.10. **ziehend** 9:00 bis 10:45 zwischen Wessobrunn und Haid (RW), schließlich noch **14 Ind.** am 18.10. **ziehend** = 7 Hangleiten oberhalb Breibrunn + 7 HB (HS, MF).

**Gimpel:** Eigenartigerweise gab es auch hier eine Beobachtungslücke vom 08.05. bis 29.08. – **Vorkommen während der Brutzeit:** **5 ruf.** HB-Nord + **1 ruf.** Aidenried am 12.04. (HS, MF), **1 ruf.** am 24.04. NA (KO, MO), Westmoränen = **♂♀** + **2 ruf.** am 30.03. Waldgebiet W Holzhausen + **1 ruf.** Dettenhofer Filz + **1 ruf.** Eicht SE Entraching am 30.04. + **2 ruf.** N Gut Achselschwang Wälder Steinebacher II am 07.05. (MF). – Einige **Zahlen außerhalb der Brutzeit:** **8 Ind.** am 05.01. RaistWie (KO, MO), **5 Ind.** am 10.01. Kreuz Ried, davon **1 Trompeter** (WB), **6 Ind.** am 05.10. NA-Brücke bis RaistWie (LAI, PA), **2 Ind.** am 18.10. **ziehend** Hangleiten oberhalb Breitbrunn (HS, MF), **25 Ind.** am 15.11. HB-Nord (HS), **5 (3,2)** am 27.11. und **5 (4,1)** am 25.12. Weilheim Futterstelle Kleine Au (GK, MK), **5 Ind.** am 18.12. NA (KO, MO) und nochmals **5** am 29.12. Wartaweil (MF). – „**Trompeter**“, also nordische, wurden verbreitet festgestellt: **1 Ind.** am 02.01. und 29.01. NA (KO, MO), **1 ♀** am 05.02. Utting (CN), **1 Ind.** am 02.03. Schondorf (CN), **1 Ind.** am 05.03. NA (NS), **2 Ind.** am 29.03. NSG Seeholz (WB), **1 Ind.** am 31.03. S Kottgeisering (CN), **1 Ind.** am 11.11. NA (KO, MO), **1 Ind.** am 15.11. NA (NS) und **1 Ind.** (unter 3) am 25.11. NA (KO, MO).

**Karmingimpel:** Dreimal wurde **1 sing.** ♂ angetroffen, und zwar am 11.05. NA, nicht gesehen, sang zweimal zwischen BS und NAM (FrF, Fabian Bindrich), am 31.05. BS (CH) und am 01.06. ebendort (EZ, RZ).

**Girlitz:** Teilzieher, der erste wurde am **30.03.** in Schondorf gesehen (CN). Viele weitere Beobachtungen, darunter folgende **sing.** ♂: **1** RaistWie (KO, MO), **1** Buch (MF), **2** Ziegelstadl am Schatzberg (UW), **2** Unterhausen (UW), **1** Weilheim Augarten (GK, MK), **1** Grafrath im Garten (SH), Westmoränen = **3** Finning Ortsbereich + **2** Windach Ortsgebiet (MF, „Adebar“). Ist also offenbar noch gut verbreitet. – **Ziehende:** **2 Ind.** am 30.09. Rottmündung/RaistWie (MF), **1 Ind.** am 08.10. Hirschberg, wegen Nebel nur geringer Erfassungsgrad! (MF), **1 Ind.** am 18.10. Breitbrunn (HS, MF) und **1 Ind.** am **08.11.** BS (MF), zugleich letzte Beobachtung im Jahr.

**Fichtenkreuzschnabel:** Nur folgende Beobachtungen sind bekannt geworden: Im **Frühjahr** lediglich **2 Ind.** am 30.04. Dettenhofer Filz (MF). Weitere Daten erst wieder **ab Ende September:** **7 Ind.** am 30.09. **ziehend** Rottmündung/RaistWie (MF), **3 Ind.** am 07.10. **ziehend** Aidenried (HoS), **2 Ind.** am 08.10. **ziehend** Hirschberg (MF), **3 Ind.** am 13.10. **ziehend** zwischen Wessobrunn und Haid (RW), **3 Ind.** am 18.10. **ziehend** HB (HS, MF), **3 Ind.** (2,1) am 25.12. Weilheim (GK, MK) und **1 Ind.** am 29.12. überfliegend Stegen (MF).

**Grünfink:** Von einigen Stellen wurden **sing.** ♂ mitgeteilt: **2 NA** (WB), **1** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **2** Aidenried (WB), **1** Mitterfischen (WB), **1** Wartaweil-Mühlfeld (AnS), **20** HB-Nordhälfte (HS, MF), **3** Kiesgrube Raisting (WB), **1** Ammer-Dämme Wielenbacher bis Pähler Brücke (CK, WB). – **Nach der Brutzeit** u.a. ständig auf den RaistWie, u.a. **29 Ind.** am 09.08., **40** am 30.08., **20** am 13.09. und **48** am 20.09. (alle KO, MO), **>20 Ind.** am 21.09. auf Sonnenblumen unterhalb Grasla bei Weilheim (GK, MK), **12 Ind.** am 30.09. **ziehend** Rottmündung/RaistWie (MF), **34 Ind.** am 08.10. **ziehend** Hirschberg (MF), **16 Ind.** am 13.10. **ziehend** zwischen Wessobrunn und Haid 9:00 bis 10:45 (RW) und **8 Ind.** am 08.11. **ziehend** Hirschberg (MF).

**Stieglitz:** Von vielen Stellen wurden **sing.** ♂ gemeldet, nämlich **2** NA (MF, PT, Konrad Gaus), **2** S Fischener Brücke (MF), **2** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **1** Kiesgrube Raisting (MF), **4** HB (HS, MF), Westmoränen = **2** Entraching Ortsbereich + **3** Eichert SE Entraching + **1** Steinebach und verlandender Weiher NW + **2** Windach Ortsgebiet + **1** Windachau S Greifenberg („Adebar“, MF). – Einige **Zahlen:** U.a. **>40** Ind. am 25.04. Kiesgrube Raisting (MF), hier auch **15** Ind. am 22.05. (WB), ca. **20** Ind. am 26.07. NA (EZ, RZ), oft auf den RaistWie, u.a. **50** Ind. am 16.08., **30** am 06.09., **57** Ind. am 27.09. und **31** am 04.10. (KO, MO), weiter **30** Ind. am am 24.09. Ob. Filze (UW), **6** Ind. am 30.09. **ziehend** Rottmündung/RaistWie (MF), **12** Ind. am 05.10. **ziehend** 8:30 bis 11:30 Rott (RW), **12** Ind. **ziehend** am 08.10. Hirschberg (MF), **7** Ind. am 13.10. **ziehend** zwischen Wessobrunn und Haid 9:00 bis 10:45 (RW), **12** Ind. am 22.12. Weilheim (GK, MK) und **14** Ind. am 24.12. Herrsching (EO).

**Erlenzeisig:** Erstaunlicherweise wurden Beobachtungen nur bis 25.04. und erst wieder ab 18.09. gemeldet. Während der beginnenden Brutzeit gab es lediglich folgende Daten, die die Anwesenheit der Zeisige zeigen: **5** Ind. am 15.03. fliegend S Breitbrunn (HS), **10** Ind. am 29.03. NSG Seeholz (WB), **2** Ind. am 05.04. NA (RZ) und **2** Ind. am 25.04. ruf. Dießen (MF), wohl alle noch Durchzug. – **Trupps und Tageszahlen:** U.a. **>20** Ind. am 12.01. HB-Nord (MF), **17** Ind. am 03.02. verteilt Riederau, Eching, Buch und Kreuz Ried (MF), **im Herbst 25** Ind. am 18.09. Ziegelstadl (UW), **40** Ind. am 29.09. Stiller Tal (UW), **105** Ind. am 30.09. = **80 ziehend** Rottmündung/RaistWie + **2 ziehend** Aidenried (MF) + **23** NA in drei Trupps (KO, MO), **42** Ind. am 05.10. = **12 ziehend** RaistWie 8:30 bis 11:30 (RW) + **30** NA (CH), **23** Ind. am 08.10. **ziehend** Hirschberg (MF), **14** Ind. am 13.10. **ziehend** zwischen Wessobrunn und Haid (RW), **40** Ind. am 18.10. **ziehend** = **38** HB + **2** Hangleiten oberhalb Breitbrunn (HS, MF), **172** Ind. am 08.11. = **42 ziehend** Hirschberg + **90** NA (MF), **90** Ind. am 25.11. NA, davon Trupp mit **70** (KO, MO), maximal 317 Ind. am 13.12. = **45** Dießen + **155** Ufer Ried-Breitbrunn + **107** HB + **10** NA (MF) und **70** Ind. am 23.12. = **40** Ertlmühle + **30** AA (UW).

**Bluthänfling:** Die Art ist im Alpenvorland nur spärlich verbreitet (Bezzel et al. 2005). Nur einmal am 24.06. sang 1♂ in Grafrath im Garten (SH). Aber zur **Brutzeit** Mitte April bis Ende Juni wurden folgende Ind. im Gebiet nachgewiesen: **2** am 16.04. Ampermoos N Garnbach (JGue), **4** (2 + 2) am 25.04. Kiesgrube Raisting (MF), ♂♀ Kiesgrube Wielenbach + **2** Ind. Kiesgrube Raisting am 07.05. (MF) und **1** am 21.05. fliegend RaistWie (MF). – Im **Herbst** u.a. **2** Ind. **ziehend** am 29.09. NA (HoS), **23** Ind. **ziehend** am 08.10. Hirschberg, wegen Nebel nur geringer Erfassungsgrad! (MF), **4** Ind. **ziehend** am 13.10. zwischen Wessobrunn und Haid (RW), **2** Ind. **ziehend** am NA (HoS), **5** Ind. am 05.11. = **4 ziehend** RaistWie + **1** NA (HoS, MRi) und **2** Ind. **ziehend** am 08.11. Hirschberg (MF).

**Birkenzeisig:** Vom Süden des Ammersee gibt es viele Beobachtungen, darunter folgende **sing.** ♂/Revier: **6** NA bis NAM (MF), hier am 17.06. Familie mit ca. 3 Jungen, die gefüttert wurden (KO, MO), **1** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **1** FWie-Nord (WB), **1** Aidenried (MF), **1** Dießen (HS, IW, JGue, MF). – **Tageszahlen**, teils zur Brutzeit: U.a. **12** Ind. am 20.04. NAM + Ostdamm (CH), je **10** Ind. am 04.05. und 11.05. NA (EZ, RZ), Trupp **10** Ind. am 29.08. NA (KO, MO), **3** Ind. am 29.09. **ziehend** NA (HoS), **7** Ind. am 29.10. Seeanlage Dießen (ABr), maximal ca. 35 Ind. am 05.12. Kreuz Ried, zu kurz da, um Unterartzugehörigkeit zu klären (IW), und **20** Ind. am 25.12. Birkenallee AWie (EO).

**Goldammer:** Im **Januar**, also im Winter, waren wie früher Trupps anzutreffen, u.a. **33** Ind. am 12.01. RaistWie (KO, MO), **25** Ind. am 13.01. BS (HoS, MRi), **50** Ind. am 26.01. RaistWie (EZ, RZ) und **35** Ind. am 28.01. = **15** WM + **20** RaistWie (RZ). – Bekannt gewordene **sing.** ♂/Revier: U.a. **5** um NA (KO, MO), hier fütterte am 17.06. 1♀ ein juv. (KO, MO), **11** Brutvogelmonitoring AWie-Nordwest mit Teil AA (MF), **7** RaistWie (KO, MO), **2** Kiesgrube Raisting (HS, MF, WB), **5** Pähler bis Fischener Brücke (CK, WB), **7** Pähler Wiesen (IW), Westmoränen = **3** Waldgebiet W Holzhausen auf Windwurfflächen („Adebar“, MF). – Eine Auswahl an **Zahlen:** **40** Ind. am 02.02. RaistWie (KO, MO), **20** Ind. am 12.02. Lichtenau (UW), **24** Ind. am 25.02. RaistWie (JGue), **50** Ind. am 06.03. S Raisting an Silage (UW), **30** Ind. am 21.04. AWie-Süd (AJ), **35** Ind. am 25.04. Acker Umfeld Kiesgrube Raisting (MF), **52** Ind. am 08.11. **ziehend** Hirschberg (MF), **30** Ind. am 16.11. RaistWie (EZ, RZ), **22** Ind. im Trupp am 13.12. NA (MF) und **17** Ind. am 15.12. Weilheim an Futterstelle (GK, MK).

**Ortolan:** 3 Beobachtungen, und zwar **6 Ind.** am 21.04. AWie-Süd (AJ) = **neues Gebietsmaximum!** **2 Ind.** am 23.04. selbe Stelle (AJ, RBa) und **1 Ind.** am 25.04. Kiesgrube Raisting überfliegend (MF).

**Rohrammer:** Kurz- und Mittelstreckenzieher, Heimzug ab Mitte Februar (Südbeck et al. 2005). Einzelne waren im **Januar** bei uns: Je **1 Ind.** am 05.01. RaistWie (KO, MO) und 26.01. Schilfgürtel BS (RZ). Die nächsten waren **1 Ind.** am 20.02. Ampermoos (CF) und ♂♀ am 22.02. WM (JH). – Während des **Heimzugs** u.a. **57 Ind.** (4,53) am 25.02. RaistWie auf Acker, tatsächlich nur 4♂! (JGue), **15 Ind.** am 05.03. E Kottgeisering bei Schnee unter Buchfinken (SH), **100 Ind.** am 14.03. E + S Kottgeisering mit Buchfinken (CN, SH), **125 Ind.** am 15.03. = ≥100 HM auf Acker (EO) + 25 NA (AnS). – **Brutzeit, sing. ♂/Reviere = 4 NA** (KO, MO), **13 Brutvogelmonitoring** AWie-Nordwest bis AA (MF), **1 Ob. Filze** (RG), **3 Wartaweil** (JGue), **2 HB-Nord** (HS), **2 Ufer Ried-Breitrunn** (HS), **3 Steinebach + verlandender Weiher** („Adebar“, MF). – Im **Herbst 10 Ind.** am 30.09. RaistWie (MF), **3 Ind.** am 08.10. **ziehend** Hirschberg, wegen Nebel nur geringer Erfassungsgrad! (MF), **1 Ind.** am 18.10. **ziehend** Hangleiten oberhalb Breitbrunn (HS, MF), **3 Ind.** am 30.10. EKT (ABr) und letztmals **2 Ind.** am **08.11.** NA (MF).

**Arten der Kategorie E: Wahrscheinliche oder sichere Gefangenschaftsflüchtlinge. „Nicht Bestandteil der deutschen Artenliste“ (DSK)**

**Schneegans\*:** **3 Ind.** am 23.05. BS (CH). Letzte Beobachtung war 2000.

**Zwergschneegans\*:** Seit 2004 lückenlos, also seit 5 Jahren, wurden erneut **2 Ind.** gesehen, immer dieselben in so vielen Jahren? Und zwar am 12.01. Buch-Breitbrunn bei Graugänsen (SH, WBe), am 05.09. Ampermoos-Süd mit Graugänsen von N zum See fliegend (CN) und am 13.09. Stegener Bucht (SH, WBe).

**Streifengans:** Nur eine Beobachtung von **1 Ind.** am 06.08. an der NAM (KO, MO).

**Schwanengans (Höckergans):** Bis zum 15.03. war noch der alte Trupp von **9 Ind.** meist in Dießen (ABa, CN, FWi, IW, MF, WB), ab 08.04. dann nur noch 8 Ind. bis Jahresende. Ab 31.03. **brütete ein P.** im BS auf der großen Insel, das brütende ♀ war im braunen Gras kaum zu entdecken (JSt, Foto), am 30.04. und 12.05. noch brütend (MF), auch noch am 27.05. (KO, MO), Erfolg nicht bekannt. – Die Gruppe von **8 Ind.** war wie seit vielen Jahren meist in Dießen, wo sie sich füttern lassen (CN, FWi u.a.), kamen aber im Mai mehrfach in den BS (ASc, EZ, FS, IK, KO, MO, RZ).

**Peposakaente:** **1 ♀** oder dj. am 29.12. unter Kolbenenten Dießen (MF). Bisher wurde dreimal **1 ♂** gesehen: 1991, 1992 und 1993.

**Für eine schnelle Orientierung sind die relevanten Zahlen des Textes in den folgenden Tabellen zusammengefaßt.**

**Tab. 1. Bruten 2008**

Wasservogel nahezu vollständig, übriges Gebiet nicht alle Bereiche untersucht, also Mindestzahlen. Angegeben sind BP oder Reviere, bei Singvögeln singende Männchen

Höckerschwan	5	Kormoran	99	Wasserralle	1
Kanadagans	16	Graureiher	5	Teichralle	8
Graugans	16	Weißstorch	3	Bläßralle	36
Schnatterente	4	Wespenbussard	2	Großer Brachvogel	1
Stockente	26	Rohrweihe	2	Bekassine	21
Kolbenente	4	Habicht	1	Lachmöwe	30
Tafelente	1	Sperber	1	Flusseeeschwalbe	53
Reiherente	3	Rotmilan	4	Schleiereule	1
Gänsesäger	9	Schwarzmilan	13	Uhu	1
Wachtel	49	Mäusebussard	41	Neuntöter	61
Zwergtaucher	20	Baumfalke	1	Tannenhäher	5
Haubentaucher	57	Turmfalke	13	Saatkrähe	135

Kolkrabe	4	Trauerschnäpper	14	Blaukehlchen	11
Wasseramsel	10	Schwarzkehlchen	16		

**Tab. 2. Höchstzahlen 2008 mit Datum (7/11/12 = Monate). Seltene Arten fett gedruckt**

Wasservogel	8238	12.01.	Kornweihe	66	11. bis 20.01.
Höckerschwan	58	18.06.	Wiesenweihe	1	5/8
Singschwan	11	05.10.	Rohrweihe	10	29.07.
Kanadagans	194	12.01.	Sperber	3	12.01.
Weißwangengans	1	1/2/10/11/12	Schwarzmilan	12	20.04.
Saatgans	30	12.01.	Mäusebussard	26	19.10.
Bläßgans	4	13.01.	Merlin	1	1/9/10/11
Graugans	621	13.09.	Rotfußfalke	10	03.05.
Nilgans	3	26.04.	Baumfalke	4	30.04.
Brandgans	18	10.02. = <u>neue</u> <u>Höchstzahl</u>	Wanderfalke	1	1/3 + 7 bis 12
Rostgans	2	1/2	Kranich	32	04.03.
Schnatterente	255	13.09.	Wasserralle	7	26.10.
Pfeifente	40	20.09.	Tüpfelralle	1	11. bis 26.09.
Krickente	231	15.03.	<b>Kleines Sumpfhuhn</b>	1	12. + 26.09.
Stockente	2064	12.01.	Blässralle	3109	13.12.
Spießente	17	15.03.	<b>Stelzenläufer</b>	3	26.05.
Knäkente	17	06.08.	<b>Säbelschnäbler</b>	3	20.04.
Löffelente	63	12.04.	Kiebitzregenpfeifer	1	31.05. + 27.09.
Kolbenente	304	13.09.	Kiebitz	83	04.03.
Moorente	1	27.08. + 11.11.	<b>Steppenkiebitz</b>	1	17. bis 27.05. = <u>Erstnachweis</u>
Tafelente	1338	18.10.	Flussregenpfeifer	6	26.04.
Reiherente	2287	15.03.	Sandregenpfeifer	1	03.05.
Bergente	7	15.11.	<b>Mornellregenpfeifer</b>	2	16.09.
Eiderente	10	30.10.	Regenbrachvogel	10	07.04.
Eisente	4	09.02.–16.04.	Gr. Brachvogel	32	05.07.
Trauerente	2	12.01.	Uferschnepfe	1	23.05.
Samtente	9	05. + 06.01.	Bekassine	7	19.07. + 02.11.
Schellente	536	12.01.	Flussuferläufer	4	05.08.
Gänsesäger	124	30.09.	Dunkler Wasserläufer	9	12.04.
Mittelsäger	14	09.11.	Rotschenkel	3	06.06.
Jagdfasan	1	30.04.	Grünschenkel	27	27.04.
Zwergtaucher	22	26.09.	Waldwasserläufer	3	4/5/7/12
Haubentaucher	420	15.11.	Bruchwasserläufer	21	25.04.
Rothalstaucher	8	13.09. + 13.12.	Kampfläufer	8	03.05.
Ohrentaucher	4	12.04.	Steinwälzer	1	Mai + 06.09.
Schwarzhalstaucher	11	15.03.	Knutt	1	25.08.
Sternstaucher	3	13.04.	Zwergstrandläufer	4	27.05.
Prachtaucher	2	1/2/7/11	Sichelstrandläufer	2	06.09.
Kormoran	289	16.07.	Alpenstrandläufer	5	01.11.
Löffler	1	04.05.	Zwergmöwe	12	13.09.
Rohrdommel	1	2/9/10	Lachmöwe	859	15.03.
Nachtreiher	1	5/8	Schwarzkopfmöwe	7	13.04.
Rallenreiher	1	30.05.	Sturmmöwe	90	03.02.
Silberreiher	43	01. + 02.11.	Mantelmöwe	1	18.10.
Graureiher	51	26.09.	Silbermöwe	3	Nov. + 13.12.
Purpureiher	4	04.05.	Mittelmeermöwe	121	13.08.
Seidenreiher	1	4/5/9/10	Steppenmöwe	4	21.11.
Schwarzstorch	7	03.08.	Heringsmöwe	7	25.09.
Weißstorch	14	14.08.	<b>Zwergseeschwalbe</b>	1	09.06.
Fischadler	1	5/8	<b>Lachseeschwalbe</b>	1	27.08.
Wespenbussard	8	03. + 10.05.			

Raubseeschwalbe	3	12.09.	Star	10000	14.10.
Weißbart-Seeschwalbe	13	21.04	<b>Rosenstar</b>	1	27.05.
Weißflügel-Seeschwalbe	2	27.04.	<b>Ringdrossel</b>	1	26.09. + 19.10.
Trauerseeschwalbe	65	06.05.	Wacholderdrossel	320	05.03.
<b>Brandseeschwalbe</b>	1	22.06.	Rotdrossel	16	08.11.
Flussseeschwalbe	106	10.06. = <u>neue</u> <u>Höchstzahl</u>	Steinschmätzer	18	03.05.
<b>Küstenseeschwalbe</b>	1	25.04. + 20.9.	Feldsperling	154	16.08.
Hohltaube	21	25.05.	<b>Brachpieper</b>	1	30.04.
Ringeltaube	9492	05.10. = <u>neue</u> <u>Höchstzahl</u>	Wiesenpieper	85	08.10.
Turteltaube	2	25.04.	<b>Rotkehlpieper</b>	1	4/9/10
<b>Sumpfohreule</b>	1	20.02. + 01.04.	Bergpieper	55	11.11.
<b>Ziegenmelker</b>	1	01.10. Totfund	Gebirgsstelze	16	21.09.
Mauersegler	200	18./19.05.+ 22.05.	Wiesenschafstelze	20	23.04.
Eisvogel	8	18.10.	<b>Maskenschafstelze</b>	1	21.05.
Wiedehopf	1	24.04. + 03.05.	Thunbergschafstelze	5	25.04.
Wendehals	2	26.09.	Bachstelze	109	13.09.
Mittelspecht	8	29.03.	Buchfink	1128	30.09.
Raubwürger	15	Winter	Bergfink	90	30.10.
Elster	16	04.03.	Kernbeißer	40	09.10.
Eichelhäher	25	05.10.	Gimpel	25	15.11.
Dohle	90	07.05.	<b>Karmingimpel</b>	1	5/6
Saatkrähe	320	30.10.	Fichtenkreuzschnabel	7	30.09.
Rabenkrähe	210	12.01.	Grünfink	48	20.09.-
Beutelmeise	7	26.09.	Stieglitz	57	27.09.
Blaumeise	61	30.09.	Erlenzeisig	317	13.12.
Heidelerche	16	30.09.	Bluthänfling	23	08.10.
Feldlerche	330	23.02.	Birkenzeisig	35	05.12.
Uferschwalbe	450	13.09.	Goldammer	52	08.11.
Rauchschwalbe	1090	30.04.	Ortolan	6	21.04. = <u>neue</u> <u>Höchstzahl</u>
Mehlschwalbe	1500	21.05.	<b>Rohrammer</b>	125	15.03.
Bartmeise	3	02.11.	Schneegans	3	23.05.
Schwanzmeise	35	07.03.	Zwergschneegans	2	1/9/
Seidenschwanz	101	18.12.	Streifengans	1	06.08.
			Schwanengans	9	1/2/3
			Peposakaente	1	29.12.

### Literatur

- Barthel, P. H. (2008): Bemerkenswerte Beobachtungen März bis August 2008. *Limicola* 22: 133–147.
- Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (Herausg.) (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. – Wiebelsheim: AULA-Verlag.
- Bezzel, E., I. Geiersberger, G. von Lossow & R. Pfeifer (2005): Brutvögel in Bayern. Verbreitung 1996 bis 1999. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer.
- DDA (2008): Wasservogelrundbrief November 2008: 21.
- Faas, M. (2000): Bestandserfassung der Wasservögel, Schilf- und Wiesenbrüter im Ammersee-Gebiet (Seeufer, Ammermoos, Herrschinger Moos und Ampermoos). Brutsaison 1999. Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag des Ramsar-Büros Stegen und des LBV.
- Gönner, C. & U. Zeidler (1999). Regenbrachvogel – *Numenius phaeopus*. In Heine, G., H. Jacoby, H. Leuzinger & H. Stark: Die Vögel des Bodenseegebietes. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 14/15: 421–423.
- Hirler, A. (1999). Mauersegler – *Apus apus*. In Heine, G., H. Jacoby, H. Leuzinger & H. Stark: Die Vögel des Bodenseegebietes. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 14/15: 508–509.
- Hoffmann, S. (2007): Bestandserfassung des Wachtelkönigs (*Crex crex*) im Ammerseegebiet. Brutsaison 2007. Im Auftrag des Ramsar-Gebietsbetreuers Christian Niederbichler, Projektträger LBV, unveröffentlicht.

- Kolb, H. (1999): Waldlaubsänger – *Phylloscopus sibilatrix*. In Heine, G., H. Jacoby, H. Leuzinger & H. Stark: Die Vögel des Bodenseegebietes. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 14/15: 649–651.
- Langenberg, J. (2007): Anmerkungen zum nachbrutzeitlichen Auftreten der Mittelmeermöwe *Larus [m.] michahellis* am Chiemsee. Avifaunistik in Bayern 4: 35–44.
- Lossow, G. v. & H.-J. Fünfstück (2003): Bestand der Brutvögel Bayerns 1999. – Ornithol. Anz. 42: 57–70.
- Maumary, L., L. Vallotton & P. Knaus (2007): Die Vögel der Schweiz. Schweizerische Vogelwarte, Sempach, und Nos Oiseaux, Montmolin.
- Mitreiter, R. (1999): Seidenreiher – *Egretta garzetta*. In Heine, G., H. Jacoby, H. Leuzinger & H. Stark: Die Vögel des Bodenseegebietes. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 14/15: 215–216.
- Moning, C. & E. Witting (2008): Avifaunistischer Jahresbericht 2007 für Bayern. Ornithol. Anz. 47: 212–230.
- Mewes, W. (1996): Bestandsentwicklung, Verbreitung und Siedlungsdichte des Kranichs in Deutschland. Vogelwelt 117: 103–109.
- Nebelsiek, U. & J. Strehlow (1978): Die Vogelwelt des Ammerseegebietes. Aus den Naturschutzgebieten Bayerns, Heft 2, Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Oldenbourg, München.
- Portala, F. (1999a): Rotdrossel – *Turdus iliacus*. In Heine, G., H. Jacoby, H. Leuzinger & H. Stark: Die Vögel des Bodenseegebietes. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 14/15: 612–614.
- Portala, F. (1999b): Bergfink – *Fringilla montifringilla*. In Heine, G., H. Jacoby, H. Leuzinger & H. Stark: Die Vögel des Bodenseegebietes. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 14/15: 723–724.
- Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schiroke, K. Schröder & C. Sudfeldt (Hersg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Bruvögel Deutschlands, Radolfzell.
- Wink, U. (2005): Großflächige Erfassung des Brutbestands des Mäusebussards *Buteo [b.] buteo* am Ammersee-Südeinde. – Avifaun. Bay. 2: 133–138.
- Wink, U. (2007): Verbreitung und Siedlungsdichte der Eulen, Spechte, Greifvögel und weiterer Waldvögel auf den Südwest-Moränen und in der Ebene südlich des Ammersees. Ornithol. Anz. 46: 37–62.
- Wink, U. (2008a): Baumbruten des Uhus *Bubo bubo* auf einem Schwarzstorch *Ciconia nigra*-Horst im bayerischen Alpenvorland. Ornithol. Anz. 47: 77–79.
- Wink, U. (2008b): Lokal hohe Siedlungsdichte des Neuntötters *Lanius collurio* im Ammersee-Gebiet. Ornithol. Anz. 47: 66–76.
- Wink, U. (2008c): Der Raubwürger *Lanius excubitor* als Wintergast im Ammersee-Gebiet: Langjährig besetzte Überwinterungsplätze von 2000 bis 2008. Ornithol. Anz. 47: 186–197.
- Wink, U. (2008d): Brut der Zwergohreule *Otus scops* im Ammersee-Gebiet. Ornithol. Anz. 47: 208–211.
- Winkler, R. (1999): Avifauna der Schweiz. Ornithol. Beob., Beiheft 10.
- Wüst, W. (1981): Avifauna Bavariae, Band I, München, Ornitholog. Ges. Bayern.
- Wüst, W. (1986): Avifauna Bavariae, Band II, München, Ornitholog. Ges. Bayern.